Wetteraukreis
- Revision -

Stadt Bad Nauheim

Bericht über die

Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31.12.2007

Inhaltsverzeichnis

1.	**PRÜFUNGSAUFTRAG**	**5**
2.	**GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**	**6**
2.1	**Lage der Stadt**	**6**
2.1.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung	6
	2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	6
	2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
2.2	**Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Schlussberichts an die Stadtverordneten-versammlung**	**7**
2.3	**Erteilung der Entlastung der Vorjahresrechnungen**	**8**
2.4	**Prüfungsfeststellungen**	**8**
3.	**GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**	**9**
3.1	**Gegenstand der Prüfung**	**9**
3.2	**Art und Umfang der Prüfung**	**9**
4.	**GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT**	**13**
4.1	**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007**	**13**
4.2	**Kreditermächtigung und -genehmigung**	**16**
4.3	**Verpflichtungsermächtigungen**	**16**
4.4	**Kassenkredite**	**16**
4.5	**Steuersätze für die Realsteuern**	**17**
4.6	**Stellenplan**	**17**
4.7	**Fraktionsgeschäftsmittel**	**18**
5.	**FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**	**19**
5.1	**Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**	**19**
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	19
5.1.2	Einziehung der Erträge	20
5.1.3	Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen	20
5.1.4	Haushaltsüberschreitungen	20
5.1.5	Vergabeverfahren	21

5.1.6	Übertragbarkeit der Ansätze	22
5.1.7	Jahresabschluss	22
5.1.8	Rechenschaftsbericht	23
5.1.9	Ausgleich der Gebührenhaushalte	23
5.2	**Gesamtaussage des Jahresabschlusses**	**24**
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	24
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	24
5.2.3	Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	24
6.	**STEUERLICHE UND RECHTLICHE VERHÄLTNISSE**	**25**
6.1	**Steuerliche Verhältnisse**	**25**
6.2	**Beteiligungen**	**25**
6.2.1	Stadtwerke Bad Nauheim GmbH	25
6.2.2	Hochwald-Krankenhaus - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim (HWK)	26
6.2.3	Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH	27
6.2.4	Bad Nauheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH	28
6.2.5	Strahlentherapiezentrum Wetterau GmbH i. L.	28
6.2.6	Musikschule Bad Nauheim gGmbH	29
6.2.7	Kurbetrieb Bad Nauheim	29
6.2.8	Bad Nauheimer Grundstücksverwaltungs GmbH i. L.	30
6.2.9	Bad Nauheimer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i. L.	31
6.2.10	Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH (LGS)	32
6.3	**Wesentliche Verträge**	**33**
7.	**KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE**	**34**
8.	**BESTÄTIGUNGSVERMERK**	**35**
9.	**ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT**	**37**

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BgA	Betrieb gewerblicher Art
bzw.	beziehungsweise
GemHVO-Doppik	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235) in der jeweils gültigen Fassung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 142) in der jeweils gültigen Fassung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
KStG	Körperschaftssteuergesetz
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
Nr.	Nummer
PL	Prüfungsleitlinie (des IDR)
PS	Prüfungsstandard (des IDW)
S.	Seite
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStDV	Umsatzsteuerdurchführungsverordnung
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung des vom Magistrat der Stadt Bad Nauheim erstellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 (Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6) unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 (Anlage 5) vorzunehmen und das Ergebnis seiner Prüfung in einem Schlussbericht zusammenzufassen. Zuständig für die Stadt Bad Nauheim ist die Revision des Wetteraukreises (§ 129 S. 2 HGO).

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses notwendigen Unterlagen (Bücher, Belege, Akten) wurden vorgelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR PL 260) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Lage der Stadt

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt getroffen:

1. Das Haushaltsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.696.079,08 € ab. Gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan, der einen Jahresfehlbetrag von 738.550,00 € vorsah, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung von 4.434.629,08 €. Der fortgeschriebene Ansatz in der Ergebnisrechnung berücksichtigt Haushaltssperren und über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 123.206,00 €. Hieraus ergibt sich ein fortgeschriebener geplanter Jahresfehlbetrag von 615.344,05 €. Die wesentlichen Veränderungen, die zur Verbesserung des Ergebnisses führten, sind Mehrerträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte, der Steuererträge, der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie der nicht geplanten Erträge aus Auflösung Sonderposten und außerordentliche Erträge (z. B. Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen).

2. Ohne Berücksichtigung des Jahresüberschusses hat sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 2.693.120,89 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus Bilanzkorrekturen, die nach Abschluss der Eröffnungsbilanz festgestellt wurden und der nachträglichen Einstellung der kameralen Allgemeinen Rücklage.

3. Der Finanzmittelbestand hat sich in 2007 um 4.273.952,25 € auf 12.405.073,15 € gegenüber dem Bestand zum 31. Dezember 2006 (8.131.120,90 €) erhöht.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 weist einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 738.550,00 € aus.

2. Das Ertragsaufkommen der Stadt ist im Wesentlichen von der allgemeinen Steuerentwicklung abhängig. Im Haushaltsjahr 2007 beträgt der Anteil der Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen an den ordentlichen Erträgen 47,1 %. Im Wesentlichen sind dies Erträge aus der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt dar.
   Gemäß Darstellung im Rechenschaftsbericht ist für den Haushaltsplan 2008 bei den Ansätzen für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Schlüsselzuweisungen von einer Erhöhung um jeweils 400.000 € auszugehen.

3. Im Bereich der Aufwendungen wird für die Personalaufwendungen von einer Verringerung ausgegangen.
   Dabei ist aussagegemäß zu berücksichtigen, dass in 2007 fünf Nachbesetzungen aus der Mitarbeiterschaft des Kurbetriebes erfolgten.
   Gegenläufig wirkt sich ein erhöhter Zuschussbedarf an die Musikschule, bedingt durch den im Sommer 2008 vorgesehenen Umzug, aus.

4. Insgesamt ist jedoch künftig von nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalten auszugehen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wider.

2.2 Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Schlussberichts an die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadt hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Gemäß § 114 s Abs. 9 HGO soll der Magistrat der Stadt den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten.

Der Magistrat hat die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 am 16.10.2012 beschlossen. Der uns zur Hauptprüfung vorgelegte Entwurf des Jahresabschlusses datiert vom 08.04.2013. Die Frist nach § 114 s Abs. 9 HGO wurde somit nicht eingehalten.

Der Magistrat legt nach Abschluss der Prüfung durch die Revision den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

2.3 Erteilung der Entlastung der Vorjahresrechnungen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.08.2008 dem Magistrat Entlastung für die geprüften Haushaltsjahre 2005 und 2006 erteilt. Die Veröffentlichung des Beschlusses erfolgte am 11.10.2008 in der Wetterauer Zeitung. Die Auslegung der Jahresrechnungen fand vom 13.10.2008 bis 21.10.2008 im Rathaus der Stadt Bad Nauheim statt.

2.4 Prüfungsfeststellungen

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts wurden keine wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen oder Tatsachen, die schwer wiegende Verstöße des Magistrats oder der Beschäftigten gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen, festgestellt.
Verstöße, die einer besonderen Berichtdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

Die Prüfungsfeststellungen sind der Verwaltungsleitung mitgeteilt und von dieser anerkannt worden.

Insgesamt wurden auf Grund der Prüfung 51 Nachbuchungen/Umbuchungen/Korrekturen in Höhe von 20.212.376,37 € vorgenommen. Hierin enthalten sind Korrekturen gegen die Nettoposition von rund 4 Mio. €.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang (Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6) und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007 (Anlage 5) der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO-Doppik aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Nach § 128 HGO wurde der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2007 mit allen Unterlagen im Rathaus der Stadt Bad Nauheim, Parkstraße. 36-38, 61231 Bad Nauheim und in den eigenen Büroräumen geprüft und festgestellt, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 114 s HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
6. der Bericht nach § 114 s Abs. 3 eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDW und IDR entwickelten Grundsätze ordnungsmäßiger (kommunaler) Abschlussprüfung vorgenommen.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Empfehlungen des IDR.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfungsstrategie orientiert sich an folgenden Zielen:

- Prüfung der Vollständigkeit:
  Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO-Doppik aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind.
- Prüfung der Existenz:
  Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.
- Prüfung der Bewertung:
  Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.
- Prüfung der Richtigkeit:
  Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.
- Prüfung der Abgrenzung:
  Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.
- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:
  Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.
- Prüfung des Ausweises:
  Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Revision eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Magistrats und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen. Die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer Zufallsauswahl oder einer bewussten Auswahl der zu prüfenden Stichprobenelemente.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Vollständigkeit und Fortschreibung des Sachanlagevermögens,
- Bewertung der Forderungen,
- Vollständigkeit und Fortschreibung der Rückstellungen,
- Prüfung der größten Ertrags- und Aufwandspositionen.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Im Rahmen unserer Einzelfallprüfungen haben wir Saldenbestätigungen der Kreditinstitute sowie ausgewählter Debitoren und Kreditoren eingeholt.

- Die Rückstellungen wurden durch Befragungen der Bediensteten und der Verwaltungsleitung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und einer kritischen Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

- Zur Prüfung der Pensions- und Beihilferückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der VK-Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbänden in Darmstadt vor. Auf Grund der Einschätzungen der Qualifikation der Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang deren Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf deren Arbeitsergebnisse gestützt.

- Für die Altersteilzeitrückstellung lagen uns ein Gutachten der HJS GmbH Wirtschaftsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft vor.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen im Zeitraum vom 07.01.2013 bis 09.01.2013 und vom 08.04.2013 bis 24.05.2013 in den Räumen des Rathauses der Stadt Bad Nauheim und in den eigenen Büroräumen durchgeführt.

Die noch notwendigen Änderungen in Anhang und Rechenschaftsbericht wurden uns mit dem unterschriebenen Jahresabschluss am 23.04.2014 zugesandt.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war die geprüfte und unter dem Datum vom 03.03.2010 mit dem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 20.03.2014 schriftlich bestätigt.

4. GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT

4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007

Grundlagen der Finanzwirtschaft waren

a) die von der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan,

im Ergebnishaushalt	€
beim ordentlichen Ergebnis	
die Erträge	49.487.915,00
die Aufwendungen	50.190.560,00
beim außerordentlichen Ergebnis	
die Erträge	0,00
die Aufwendungen	0,00
mit einem **Fehlbedarf** von	- 702.645,00
im Finanzhaushalt	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	1.204.565,00
aus Investitionstätigkeit	
die Einzahlungen	5.460.040,00
die Auszahlungen	16.793.425,00
aus Finanzierungstätigkeit	
die Einzahlungen	11.333.385,00
die Auszahlungen	1.639.500,00
mit einem **Finanzmittelfehlbedarf** von	- 434.935,00

Die gemäß § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 2 HGO geforderte öffentliche Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung wurde am 28.10.2006 in der Wetterauer Zeitung vorgenommen. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes fand vom 30.10.2006 bis 10.11.2006 statt.

Nach § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Aufsichtbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

Dieser Termin wurde in dem geprüften Haushaltsjahr 2007 mit der am 31.01.2007 erfolgten Vorlage verfehlt.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde am 25.04.2007 mit Auflagen nach § 114 i Abs. 4 und § 114 j Abs. 2 HGO erteilt. Die Auflagen sind dem Genehmigungsschreiben zu entnehmen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 erfolgte am 10.05.2007 in der Wetterauer Zeitung. Gemäß § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 5 HGO lag die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 11.05.2007 bis 22.05.2007 im Rathaus der Stadt Bad Nauheim zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Im geprüften Haushaltsjahr waren somit bis zum Ende der Auslegungsfrist die Bestimmungen des § 114 f HGO über die vorläufige Haushaltsführung anzuwenden. Danach durfte die Stadt u. a. nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Finanzhaushaltes fortsetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen sind.

b) die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 mit Nachtragshaushaltsplan, von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen in ihrer Sitzung am 13.12.2007.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die Ansätze

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
beim ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	3.424.200,00	1.922.485,00	49.487.915,00	50.989.630,00
die Aufwendungen	4.064.750,00	2.527.130,00	50.190.560,00	51.728.180,00
beim außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
mit einem **Fehlbedarf** von			-702.645,00	-738.550,00
a) im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	1.364.555,00	0,00	1.204.565,00	2.569.120,00
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	447.750,00	1.786.220,00	5.460.040,00	4.121.570,00
die Auszahlungen	2.000.600,00	6.577.155,00	16.793.425,00	12.216.870,00
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	0,00	3.238.085,00	11.333.385,00	8.095.300,00
die Auszahlungen	0,00	721.400,00	1.639.500,00	918.100,00
mit einem Überschuss/Fehlbedarf von			-434.935,00	1.651.020,00

Die gemäß § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 2 HGO geforderte öffentliche Bekanntmachung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde am 22.09.2007 in der Wetterauer Zeitung vorgenommen. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes fand vom 24.09.2007 bis 05.10.2007 statt.

Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde gemäß § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 4 HGO mit ihren Anlagen am 11.01.2008 der Aufsichtbehörde vorgelegt.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erfolgte am 28.02.2008.

Die öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 erfolgte am 15.03.2008 in der Wetterauer Zeitung. Gemäß § 114 d i. V. m. § 97 Abs. 5 HGO lag die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 17.03.2008 bis 27.03.2008 im Rathaus der Stadt Bad Nauheim zur Einsichtnahme öffentlich aus.

4.2 Kreditermächtigung und -genehmigung

Kredite wurden gemäß § 2 der Haushaltssatzung im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 11.333.358,00 € veranschlagt. Gemäß § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde im Haushaltsjahr 2007 der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite auf 8.095.300,00 € vermindert.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde gemäß § 114 j Abs. 2 HGO am 25.04.2007 für das Haushaltsjahr 2007 erteilt. Die entsprechende Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die 1.Nachtragshaushaltssatzung erfolgte am 28.02.2008.

Gemäß § 114 j Abs. 3 HGO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht worden ist, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

4.3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 auf 1.978.500,00 € festgesetzt und gemäß § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung im geprüften Haushaltsjahr auf 3.070.000,00 € erhöht.

4.4 Kassenkredite

Der unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite betrug in dem geprüften Haushaltsjahr 6.000.000,00 €. Gemäß § 4 der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde der bisherige Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite nicht geändert.

4.5 Steuersätze für die Realsteuern

Die Steuersätze für die Realsteuern betrugen gemäß § 5 der Haushaltssatzung im Haushaltsjahr 2007:

		Landesdurchschnitt
Grundsteuer A	260 v. H.	269 v. H.
Grundsteuer B	260 v. H.	275 v. H.
Gewerbesteuer	340 v. H.	327 v. H.

Diese Steuersätze wurden gemäß § 5 der 1. Nachtragshaushaltssatzung im Haushaltsjahr 2007 nicht geändert.

Damit liegt die Stadt Bad Nauheim nach dem vom Hessischen Statistischen Landesamt für das Jahr 2007 herausgegebenen Realsteuervergleich bei den Steuersätzen der Grundsteuer A und der Grundsteuer B unter und bei der Gewerbesteuer über dem gewogenen Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Kommunen mit einer Einwohnerzahl von 20.000 bis unter 50.000 des Landes Hessen.

4.6 Stellenplan

Im Haushaltsjahr 2007 galt der von der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 beschlossene Stellenplan.

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes (ohne die Stellen der Eigenbetriebe und der Gesellschaften) zu entnehmen ist, verringerte sich die Anzahl der Planstellen 2007 gegenüber 2006 um 1,04 Stellen von bisher 295,49 Stellen auf 294,45 Stellen.

Planstellen			**tatsächlich besetzt**	
	2007	**2006**	**2007 ***	**2006 ***
Beamte	25	25	24	23
Beschäftigte	269,45	270,49	263,56	257,58
zusammen	**294,45**	**295,49**	**287,56**	**280,58**

* Die Angaben entsprechen den tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06. des jeweiligen Jahres. Diese weichen von den Angaben im Anhang ab, da dort die Anzahl der MitarbeiterInnen nach Köpfen dargestellt wird.

Durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung veränderte sich die Anzahl der Stellen nicht.

4.7 Fraktionsgeschäftsmittel

Fraktionsgeschäftsmittel nach § 36 a Abs. 4 HGO wurden in der Kommune nicht in Form von Geldmitteln gewährt. Es erfolgte eine Bereitstellung von Sachwerten (Nutzung von Räumen).

Sitzungsgelder wurden gemäß §§ 3 und 4 der Entschädigungssatzung über insgesamt i. H. v. 122.389,00 € gewährt.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Buchführung und Software

Die Bücher der Stadt werden nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt. Es gelten die einschlägigen Vorschriften der GemHVO-Doppik und der GemKVO. Die Stadt Bad Nauheim ist Anwender des EDV-Verfahrens "mpsNF 2.0" von der Firma MPS Software & Systems GmbH.

Der Revision wurde die Zertifizierung der Version "mpsNF 2.0" vorgelegt. Hiernach ist eine grundsätzliche Eignung für den Einsatz in der öffentlichen Verwaltung bestätigt. Ein eigenständiges Testat für die hessische Version liegt nicht vor.

Gemäß dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 18. Februar 2010 (dieser Erlass ersetzt den Erlass vom 3. Februar 1999 und trat mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft) genügt es, wenn das Verfahren vor Anwendung von einer Prüfungseinrichtung, die in keiner Geschäftsbeziehung zum Programm-/Verfahrensautor bzw. -vertreiber steht, geprüft worden ist. Vom Anwender muss das Verfahren unverändert übernommen werden und das örtlich zuständige Rechnungsprüfungsamt sich aufgrund des Berichts über die Prüfung des Verfahrens, aus dem Ziel, Inhalt, Durchführung sowie Ergebnis der Prüfung hervorgehen müssen, überzeugt haben, dass eine eigene ergänzende Prüfung nicht erforderlich ist.

Daher hat die Revision von einer eigenen Prüfung abgesehen.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten wurden erbracht.

Die Stadt hat gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO-Doppik produktorientierte Ziele festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Dieser Vorgabe wurde im Haushaltsjahr bisher nicht gefolgt. Aussagegemäß erfolgte die Umstellung auf Produkte im Haushaltsplan 2008.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Un-

terlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Entgegen den Vorgaben des Verordnungsgebers wurde für den Jahresabschluss 2007 keine indirekte Finanzrechnung erstellt. Dies ist nach Auffassung der Revision erst mit Novellierung der GemHVO (2012) möglich.

Internes Kontrollsystem

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

5.1.2 Einziehung der Erträge

Die Prüfung nach § 26 GemHVO-Doppik hat ergeben, dass sowohl die kassenmäßige Vereinnahmung als auch die Verpflichtung zur vollständigen Erfassung und Festsetzung der zustehenden Erträge durch den Magistrat grundsätzlich erfolgt ist.

Die rechtzeitige Beitreibung nach den Vorschriften des Hessischen Vollstreckungsgesetzes ist durch die eigene Vollstreckungsstelle der Stadt Bad Nauheim gewährleistet.

5.1.3 Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen

Die im Haushaltsjahr 2007 zur Verfügung gestellten Mittel wurden nach § 27 GemHVO-Doppik so verwaltet, dass sie zur Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsplanes ausreichten. Es wurde der Grundsatz beachtet, dass Mittel erst dann in Anspruch genommen wurden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.

5.1.4 Haushaltsüberschreitungen

Für die Verwaltung gilt der Grundsatz der Bindung an die Haushaltsansätze. Abweichungen von den Planansätzen lassen sich in der Praxis nicht immer vermeiden. Werden jedoch bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei den einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem zum Verhältnis der gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang notwendig, dann ist nach § 114 e Abs. 2 HGO eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Im Haushaltsjahr 2007 sind im Gesamtergebnishaushalt folgende Mehraufwendungen entstanden:

	Mehraufwendungen
Abschreibungen	743.568,12 €
Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	22.067,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.179,27 €
außerordentliche Aufwendungen	650.699,98 €

Eine Erläuterung der wesentlichen Mehraufwendungen und Auszahlungen kann aus dem von der Stadt Bad Nauheim erstellten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Nach § 114 g HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon vierteljährlich Kenntnis zu geben.

Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. In der Budgetierungsrichtlinie zum Haushaltsplan 2007 wurde der Magistrat ermächtigt zu entscheiden über

a) über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von 20.000 €,

b) alle über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von 30.000 €.

Die im Haushaltsjahr 2007 entstandenen über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden durch den Magistrat letztmalig am 08.01.2008 genehmigt. Die Stadtverordnetenversammlung wurde hierüber am 23.01.2008 in Kenntnis gesetzt. Die durch die Stadtverordnetenversammlung/Magistrat notwendige Genehmigung der über-/außerplan-mäßigen Aufwendungen über 199.627,29 € und Auszahlungen über 8.916,93 € hat noch zu erfolgen.

Im Hinblick auf die Bestimmungen der HGO ist darauf zu verweisen, dass die erforderlichen Beschlüsse nach § 114 g HGO vor Entstehen der Haushaltsüberschreitung unter Aufzeigung der Deckung zu fassen sind.

5.1.5 Vergabeverfahren

Es ergaben sich aus der vergaberechtlichen/technischen Prüfung wesentliche Beanstandungen im Hinblick auf Ausschreibungs- und Dokumentationspflichten.
Teilweise waren Beschaffungsvorgänge aufgrund fehlender Dokumente nicht nachvollziehbar, teilweise wurden Vergabeverfahren unrichtig durchgeführt.

Des Weiteren konnten der Revision nicht zu allen geprüften Vergabeverfahren die vollständigen Unterlagen vorgelegt werden. Daher konnten die betreffenden Vorgänge nicht abschließend beurteilt werden.

In den der Stadt zugestellten Prüfbemerkungen wurde auf die neuralgischen Punkte hingewiesen, die zukünftig zu beachten sind.

5.1.6 Übertragbarkeit der Ansätze

Abweichend vom Prinzip der Jährlichkeit können gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik Haushaltsansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die übertragenen Aufwendungen bleiben jedoch längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Übertragbarkeit ist gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik mittels Haushaltsvermerk im Haushaltsplan zu kennzeichnen.

Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben nach § 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Erträge und Einzahlungen sind nicht übertragbar.

Für die Übertragbarkeit von Kreditermächtigungen ist § 114 j Abs. 3 HGO anzuwenden. Demnach gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Für die übertragenen Aufwendungen waren im geprüften Haushaltsjahr Übertragungsvermerke gemäß Budgetierungsrichtlinie zum Haushaltsplan 2007 vorhanden.

5.1.7 Jahresabschluss

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Stadt hat gem. § 14 GemHVO-Doppik zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit in Teilbereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung (in Form einer Voll- bzw. Teilkostenrechnung) aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gemäß § 50 GemHVO-Doppik die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.8 Rechenschaftsbericht

Der vom Magistrat aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.1.9 Ausgleich der Gebührenhaushalte

Die Entwicklung der Deckung der „klassischen" Gebührenhaushalte und der Einrichtungen, die nicht überwiegend aus Gebühren finanziert wurden, zeigt die folgende Aufstellung:

Betriebswirtschaftliches Ergebnis
Ordentliche Erträge und Aufwendungen nach interner Leistungsverrechnung,
Erträge aus Auflösung Sonderposten und kalk. Zinsen enthalten.

Bereich	Erträge inkl ILV	Aufwendungen inkl ILV	2007	
			Zuschussbedarf bzw. Überdeckung	Deckungs-quote
Abwasserbeseitigung	5.307.666,42	4.546.725,44	760.940,98	116,74%
Abfallbeseitigung	2.305.644,74	2.168.085,72	137.559,02	106,34%
Bestattungswesen	891.403,02	770.023,06	121.379,96	115,76%
Straßenreinigung	757.101,33	982.721,79	-225.620,46	77,04%
Kindertageseinrichtungen	1.061.175,93	3.661.943,62	-2.600.767,69	28,98%

Gebührenrechtliches Ergebnis
Ordentliche Erträge und Aufwendungen nach interner Leistungsverrechnung,
Erträge aus Auflösung Sonderposten nicht enthalten

Abwasserbeseitigung	4.814.366,88	4.411.731,48	402.635,40	109,13%
Abfallbeseitigung	2.286.985,52	2.116.973,97	170.011,55	108,03%

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der Stadt (Anlage 4) verwiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

5.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

6. STEUERLICHE UND RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

6.1 Steuerliche Verhältnisse

Tatsächliche Verhältnisse

Die Stadt Bad Nauheim unterliegt nur mit ihren BgA der Steuerpflicht.

Die Stadt Bad Nauheim unterhält folgende BgA:

- die Bürgerhäuser in der Kernstadt und den Stadtteilen Rödgen/Wisselsheim und Schwalheim
- Eisstadion
- Rosenfest Steinfurth
- Containerstellplätze/DSD
- Parkdeck Schwalheimer Straße

Die Pflicht zur Abgabe von Körperschaft- bzw. Gewerbesteuererklärungen erstreckt sich jeweils auf die einzelnen BgA.

Außenprüfung

Die letzte Steuerprüfung der Betriebe gewerblicher Art fand im Zeitraum vom 31.10. bis 04.11.2011 statt. Sie umfasste den Prüfungszeitraum 2005-2007. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die letzte Lohnsteueraußenprüfung fand im Zeitraum vom 08. bis 21.11.2011 statt. Sie umfasste die Veranlagungszeiträume 2007 bis 2010. Prüfungsfeststellungen sind dem Bericht über die Lohnsteuer-Außenprüfung zu entnehmen.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 SGB IV wurde im Zeitraum vom 13. bis 16.02.2006 durchgeführt. Sie umfasste den Prüfungszeitraum vom 2002 - 2005. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

6.2 Beteiligungen

6.2.1 Stadtwerke Bad Nauheim GmbH

Die „Stadtwerke Bad Nauheim" werden nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 23. August 2001 in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Nach § 3 des Gesellschaftsvertrags ist Gegenstand des Unternehmens, die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme sowie den öffentlichen Personennahverkehr - Stadtbusverkehr - sicher zu stellen. Das Stammkapital beträgt gem. § 5 des Gesellschaftsvertrags 7.700.000,00 €.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung erstellt. Getrennt nach Betriebszweigen ergaben sich laut den Erfolgsübersichten folgende gerundete Ergebnisse:

	Strom - Gewinn -	Gas - Gewinn -	Wasser - Gewinn -	Fernwärme - Verlust -	Stadtbus - Verlust -	Gesamt - Gewinn -
2005	**1.483 T€**	**1.237 T€**	**434 T€**	**-78 T€**	**-803 T€**	**2.273 T€**
2006	**1.560 T€**	**1.132 T€**	**558 T€**	**-17 T€**	**-613 T€**	**2.620 T€**
2007	**1.137 T€**	**971 T€**	**88 T€**	**- 1T€**	**- 337 T€**	**1.859 T€**

Die Betriebsbereiche Strom, Gas und Wasser erwirtschafteten in 2007 positive Jahresergebnisse, die Bereiche Fernwärme und Stadtbus/Verkehr verzeichneten Verluste. Das Gesamtergebnis in 2007 war mit 1.859 T€ um 761 T€ schlechter als im Vergleich zum Vorjahr.

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.07.2007 über die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2006 sind 2.119.547,47 € an die Gesellschafterin Stadt Bad Nauheim auszuschütten und 500.000 € in die Gewinnrücklage der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH einzustellen. Aus der Kapitalrücklage der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH sind 1.000.000 € an die Gesellschafterin Stadt Bad Nauheim auszuschütten.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH hat die Dr. Röhricht-Dr. Schillen oHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 beauftragt. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Im Geschäftjahr 2007 war zudem die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG Gegenstand der Prüfung.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch die Dr. Röhricht-Dr. Schillen oHG am 06.05.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.2 Hochwald-Krankenhaus - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim (HWK)

Das Hochwald-Krankenhaus wird nach dem Eigenbetriebsgesetz Hessen und der Betriebssatzung vom 18.05.2001 als Eigenbetrieb geführt. Die operativen Geschäftsbereiche des HWK wurden mit Wirkung vom 01.01.2007 im Wege einer Sacheinlage in Höhe von 10,4 Mio. € in die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (GZW) übertragen. Die Übertragung der Sacheinlage erfolgte gemäß § 123 Abs. 3 Umwandlungsgesetz durch Ausgliederung.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Betriebsleitung erstellt. Laut dem Jahrsabschluss 2007 hat sich ein Jahresfehlbetrag von 12 T€ ergeben.

Die Betriebsleitung beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht, sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 08.08.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.3 Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die „Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 28.03.1950 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung erstellt. Laut dem Jahrsabschluss 2007 hat sich ein Jahresüberschuss von 518 T€ ergeben. Der Jahresüberschuss wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.08.2008 in die Gewinnrücklage eingestellt.

Die Geschäftsführung beauftragte in Ausführung eines Beschlusses des Aufsichtsrates die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 26.05.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze

ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.4 Bad Nauheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH

„Bad Nauheimer Stadtmarketing und Tourismus" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 28.03.2001 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Die Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung erstellt. Laut dem Jahresabschluss 2007 hat sich ein Jahresergebnis von 0,00 € ergeben.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 17.03.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.5 Strahlentherapiezentrum Wetterau GmbH i. L.

Die „Strahlentherapiezentrum Wetterau GmbH" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2004 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung unter Liquidationsgesichtspunkten aufgestellt. Dies führte zu einem Jahresfehlbetrag von -119,4 T€.

Am 31.12.2008 wurde die Auflösung der Gesellschaft von der Gesellschafterversammlung beschlossen.

Die Geschäftsführung beauftragte in Ausführung eines Beschlusses des Aufsichtrates die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Geschäftsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH am 18.03.2009 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.6 Musikschule Bad Nauheim gGmbH

Die „Musikschule Bad Nauheim" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 26.02.2004 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung erstellt. Laut dem Jahresabschluss 2007 hat sich ein Jahresüberschuss von 25 T€ ergeben. Der im Vorjahr vorhandene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag konnte vollständig ausgeglichen werden.

Die Geschäftsführung beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung die Brauburger Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht, sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 09.06.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht standen im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.7 Kurbetrieb Bad Nauheim

Der Kurbetrieb wird nach dem Eigenbetriebsgesetz Hessen und der Betriebssatzung vom 01.07.2005 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Betriebsleitung erstellt. Laut dem Jahrsabschluss 2007 hat sich ein Jahresfehlbetrag von -3.176 T€ ergeben. Der Eigenbetrieb weist zum Jahresabschluss 2007 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 5.301 T€ aus.

Gemäß Kommunalisierungsvertrag erhält die Stadt Bad Nauheim vom Land Hessen bis 2010 Zuweisungen zur Verlustabdeckung.

Soweit der Eigenbetrieb die notwendige Umstrukturierung und Neuausrichtung mit dem Ergebnis der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erreicht, wird nach Verbrauch der Landesmittel die weitere Entwicklung des Kurbetriebs von der Bereitschaft und der Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Nauheim zur Abdeckung der Defizite im Kurbetrieb abhängig sein.

Die Betriebsleitung beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Hessische Treuhand GmbH - Wirtschaftprüfungsgesellschaft AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für den Jahresabschluss 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 16.07.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht standen im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.8 Bad Nauheimer Grundstücksverwaltungs GmbH i. L.

Die „Bad Nauheimer Grundstücksverwaltungs GmbH“ wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2004 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung unter Liquidationsgesichtspunkten aufgestellt. Laut dem Jahrsabschluss 2007 hat sich ein Jahresfehlbetrag von -4.507,60 € ergeben.

Am 19.12.2007 wurde die Auflösung der Gesellschaft von der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2007 beschlossen.

Der Aufsichtsrat beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht, sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 05.12.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.9 Bad Nauheimer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i. L.

Die „Bad Nauheimer Grundstücksverwaltung mbH & Co. KG" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2004 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung unter Liquidationsgesichtspunkten aufgestellt. Laut dem Jahrsabschluss 2007 hat sich ein Jahresfehlbetrag von -129,1 T€ ergeben.

Am 19.12.2007 wurde die Auflösung der Gesellschaft von der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2007 beschlossen.

Der Aufsichtsrat beauftragte in Ausführung eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung die RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht, sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 05.12.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch der Lagebericht stand im Einklang mit dem Abschluss.

6.2.10 Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH (LGS)

Die „Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH" wird nach dem GmbH-Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2006 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

Nach § 2 der Satzung ist Gegenstand des Unternehmens die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Landesgartenschau in Bad Nauheim im Jahre 2010.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Geschäftsführung erstellt. Laut dem Jahresabschluss 2007 hat sich ein Jahresfehlbetrag von -470 T€ ergeben. Die LGS weist zum Jahresabschluss einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 756,2 T€ aus. Bis zur Durchführung der Landesgartenschau im Jahre 2010 werden keine wesentlichen Einnahmen erzielt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Durchführungs- und des Investitionshaushaltes durch den Hauptgesellschafter.

Die Geschäftsführung beauftragte Dr. Klause Reiche, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erweiterten Prüfungsauftrages wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und in entsprechender Anwendung des § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz darüber berichtet. Dabei ist der IDW Prüfungsstandard Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt worden. Die Betriebsleitung ist danach in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2007 konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk am 23.05.2008 erteilt werden. Danach entsprach die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Auch die Lageberichte standen im Einklang mit den Abschlüssen.

Anteile an Zweckverbänden

- Zweckverband Schwimmbad-Bad Nauheim-Friedberg (50%)
- Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau (25%)
- Wasser- und Bodenverbandverband Nidda (18,31%)
- Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Wetterau (5,64%)

6.3 Wesentliche Verträge

- Vereinbarung der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH mit dem Magistrat der Stadt Bad Nauheim über die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser und über die Benutzung öffentlicher Verkehrsräume (Straßen, Wege und Plätze) und gemeindeeigener Grundstücke vom 14. November 1992 mit Änderungen vom 7./20. Dezember 1995 und vom 27. Januar/15. Mai 2000. Die Vereinbarung gilt solange, wie die Stadtwerke einzelne oder alle im Vertrag genannten Versorgungszweige ausüben.

- Vereinbarung der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH mit dem Magistrat der Stadt Bad Nauheim über die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung vom 24. Juni 1993 mit Nachtragsvereinbarungen vom 21. Juli 1994 und 12./19. März 1996. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen.

- Gestattungsvertrag der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH mit der Stadt Bad Nauheim über die Fernwärmeversorgung im Neubaugebiet „Am Goldstein" vom 20. August/ 1. September 2004. Der Vertrag läuft bis zum 31. Mai 2024.

- Stromlieferungsvertrag zwischen der Stadt Bad Nauheim und der Oberhessischen Versorgungsbetriebe Aktiengesellschaft über die Versorgung der Stadtteile Nieder-Mörlen, Rödgen, Schwalheim, Steinfurth, Wisselsheim und ihrer Einwohner im Rahmen des § 6 Energiewirtschaftsgesetzes mit elektrischer Energie. Nicht zum Versorgungsgebiet der OVAG gehört die von den Stadtwerken Bad Nauheim versorgte Kernstadt Bad Nauheim. Der Vertrag datiert vom 29. April 1977. In § 6 des Vertrages werden die Bedingungen der Konzessionsabgabe geregelt. Der Vertrag wurde mit einer Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Mit Schreiben vom 10.11.1992 wurde der Konzessionsvertrag an die §§ 2, 8 Konzessionsabgabeverordnung (KAV) vom 9. Januar 1992 angepasst.

- Kommunalisierungsvertag zwischen dem Land Hessen – Städtische Staatsbäder und der Stadt Bad Nauheim vom 17. Juni 2005.

7. KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Vermögenslage		2007
Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme	80,54%
Reinvestitionsquote	Nettoinvestitionen / Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen	165,81%
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme	42,79%
Fremdkapitalquote	Fremdkapital / Bilanzsumme	57,21%
Anlagendeckungsgrad I	Eigenkapital / Anlagevermögen	53,13%
kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme	1,77%
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2233,35%
Ertragslage		
Eigenkapitalreichweite	Eigenkapital / negatives Jahresergebnis	kein Fehlbetrag
Fehlbetragsquote I	negatives Jahresergebnis / Ausgleichsrücklage	kein Fehlbetrag
Steuerquote	Steuererträge / ordentliche Erträge	47,09%
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge	20,12%
Personalintensität I	Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen	28,19%
Sach- und Diensteistungsintensität	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen	20,49%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen	1,52%
Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit / Jahresergebnis	25,67%
Abschreibungslastquote	Abschreibungen auf Anlagevermögen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	165,00%

8. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6 beigefügten Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2007 und dem als Anlage 5 beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Schlussbericht der Revision:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben der Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (vgl. IDR PL 260) erstattet.

Friedberg, den 15.05.2014

Die Leiterin
der Revision des Wetteraukreises

gez. Herrscher

9. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

Pflichtbestandteile

1	Vermögensrechnung
2	Ergebnisrechnung
3	Finanzrechnung
4	Anhang
5	Rechenschaftsbericht
6	Teilrechnungen

Anlage 1

Schlussbilanz zum 31.12.2007 der Stadt Bad Nauheim

Aktiva	Bezeichnung	Euro	Euro 31.12.2007	Euro	Euro EB
1	**Anlagevermögen**		**162.125.486,45**		**159.137.779,63**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**5.362.229,14**		**4.417.740,65**	
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	51.157,50		49.274,71	
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.311.071,64		4.368.465,94	
1.2	**Sachanlagevermögen**	**114.351.472,01**		**112.286.295,19**	
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	34.498.562,34		34.143.697,02	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	21.550.266,33		22.095.448,55	
1.2.3	Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastruktur-vermögen	45.902.884,64		47.283.285,83	
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.471.183,17		3.758.014,03	
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.110.488,51		2.437.128,21	
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.818.087,02		2.568.721,55	
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**42.411.785,30**		**42.433.743,79**	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	41.649.153,31		41.649.153,31	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	47.519,73		49.113,53	
1.3.3	Beteiligungen	26.075,98		26.075,98	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,00		1,00	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	7.669,38		7.669,38	
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	681.365,90		701.730,59	
2	**Umlaufvermögen**		**38.143.092,05**		**34.327.590,35**
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**		**0,00**	
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**		**0,00**	
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**25.738.018,90**		**26.196.469,45**	
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.579.390,33		17.886.975,14	
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.846.824,96		1.006.638,71	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	237.628,52		227.030,57	
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.822.973,21		6.887.904,46	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	251.201,88		187.920,57	
2.4	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**		**0,00**	
2.5	**Flüssige Mittel**	**12.405.073,15**		**8.131.120,90**	
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.035.923,29**	**1.035.923,29**	**1.049.772,11**	**1.049.772,11**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva		**201.304.501,79**		**194.515.142,09**

Passiva	Bezeichnung	Euro	Euro 31.12.2007	Euro	Euro EB
1	**Eigenkapital**		**89.835.509,88**		**83.450.784,34**
1.1	**Nettoposition**	**74.109.423,05**		**82.160.392,73**	
1.2	**Rücklagen und Sonderrücklagen**	**12.034.482,18**		**1.290.391,61**	
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen	10.739.616,14		0,00	
1.2.4	Sonderrücklagen	1.006.148,16		1.006.148,16	
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00		0,00	
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	288.717,88		284.243,45	
1.3	**Ergebnisverwendung**	**3.691.604,65**			
1.3.1	Ergebnisvortrag	-4.474,43			
1.3.2	Jahresüberschüss/Jahresfehlbetrag				
1.3.2.1	Ordentliches Jahresergebnis	2.945.374,05			
1.3.2.2	Außerordentliches Jahresergebnis	750.705,03			
2	**Sonderposten**		**36.275.393,23**		**34.242.189,76**
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**36.232.181,04**		**34.194.958,32**	
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	22.526.200,92		20.498.865,77	
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	422.789,59		434.974,76	
2.1.3	Investitionsbeiträge	13.283.190,53		13.261.117,79	
2.2	**sonstige Sonderposten**	**43.212,19**		**47.231,44**	
3	**Rückstellungen**		**21.090.452,86**		**22.703.465,53**
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**17.152.695,00**		**17.069.508,00**	
3.2	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**2.277.174,00**		**3.037.082,00**	
3.3	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**		**1.000.000,00**	
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**1.094.040,14**		**950.000,00**	
3.5	**sonstige RÜckstellungen**	**566.543,72**		**646.875,53**	
4	**Verbindlichkeiten**		**49.994.151,13**		**49.826.374,07**
4.1	**Anleihen**	**0,00**		**0,00**	
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**22.217.350,28**		**19.449.544,89**	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.045.406,19		15.277.765,34	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			0,00	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.074.118,04		4.171.779,55	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			0,00	
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	97.826,05		0,00	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			0,00	
4.3	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**		**0,00**	
4.4	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge**	**22.323.902,03**		**25.644.248,64**	
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**1.267.838,50**		**345.426,16**	
4.6	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**32.068,08**		**0,00**	
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**	**3.614.000,03**		**3.920.797,40**	
4.8	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**538.992,21**		**466.356,98**	
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**4.108.994,69**	**4.108.994,69**	**4.292.328,39**	**4.292.328,39**
	Summe Passiva		**201.304.501,79**		**194.515.142,09**

Anlage 2

Kontenschema Matrix

Kontenschema : ERGEBRECH
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter :

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	276.900,00	465.769,23	188.869,23
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.842.865,00	9.849.358,24	1.006.493,24
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	974.150,00	683.166,59	-290.983,41
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	125,03	125,03
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	23.699.070,00	24.242.906,78	543.836,78
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	834.750,00	860.768,61	26.018,61
7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	9.849.820,00	10.355.473,22	505.653,22
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	2.360.009,49	2.360.009,49
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.235.440,00	2.660.222,44	424.782,44
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**46.712.995,00**	**51.477.799,63**	**4.764.804,63**
11 Personalaufwendungen	0,00	13.006.725,00	12.911.361,69	-95.363,31
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	1.667.035,00	1.333.484,40	-333.550,60
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.587.406,00	10.352.443,32	-234.962,68
14 Abschreibungen	0,00	3.307.670,00	4.051.238,12	743.568,12
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	6.483.340,00	6.505.407,00	22.067,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	15.493.160,00	14.981.734,89	-511.425,11
17 Transferaufwendungen	0,00	61.588,05	35.069,18	-26.518,87
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	123.050,00	358.229,27	235.179,27
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen	**0,00**	**50.729.974,05**	**50.528.967,87**	**-201.006,18**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-4.016.979,05**	**948.831,76**	**4.965.810,81**
21 Finanzerträge	0,00	4.276.635,00	2.765.096,41	-1.511.538,59
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	875.000,00	768.554,12	-106.445,88
23 Finanzergebnis	**0,00**	**3.401.635,00**	**1.996.542,29**	**-1.405.092,71**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-615.344,05**	**2.945.374,05**	**3.560.718,10**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.401.405,01	1.401.405,01
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	650.699,98	650.699,98

Kontenschema Matrix

Kontenschema : ERGEBRECH
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter :

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**750.705,03**	**750.705,03**
28 Jahresergebnis	**0,00**	**-615.344,05**	**3.696.079,08**	**4.311.423,13**

Anlage 3

Gesamtfinanzrechnung B direkt

Kontenschema FINTA1 Gesamtfinanzrechnung B direkt
Spaltenlayout GESFIRE Gesamtfinanzrechnung A+B

Datumsfilter 01.01.07..31.12.07

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich HHJ/Vorjahr
100	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	391.552,06	-391.552,06
200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	9.575.727,61	-9.575.727,61
300	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	560.230,12	-560.230,12
400	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetz Umlagen	0,00	23.229.948,11	-23.229.948,11
500	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	875.338,91	-875.338,91
600	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg Umlagen	0,00	10.312.236,75	-10.312.236,75
700	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.298.258,20	-5.298.258,20
800	Sonstige ordentl Einzahlungen und sonst außerordentl Einzahlungen,	0,00	2.806.862,72	-2.806.862,72
	die sich nicht aus Investtätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00
900	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**53.050.154,48**	**-53.050.154,48**
1000	Personalauszahlungen	0,00	-12.960.818,05	12.960.818,05
1100	Versorgungsauszahlungen	0,00	-878.314,79	878.314,79
1200	Auszahlungen für Sach und Dienstleistungen	0,00	-10.050.847,08	10.050.847,08
1300	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-66.693,91	66.693,91
1400	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	-8.135.026,87	8.135.026,87
	sowie besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00
1500	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus	0,00	-15.458.195,88	15.458.195,88
	gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1600	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-751.880,30	751.880,30
1700	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	0,00	-147.428,38	147.428,38
	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00
1800	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-48.449.205,26**	**48.449.205,26**
1900	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**4.600.949,22**	**-4.600.949,22**
2000	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie	0,00	1.916.015,84	-1.916.015,84
	aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
2100	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	2.279.779,56	-2.279.779,56
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
2200	Einzahlungen aus Abgängen Von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	22.556,74	-22.556,74
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der	0,00	0,00	0,00
	kurzfristigen Finanzdisposition)	0,00	0,00	0,00
2300	**Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**4.218.352,14**	**-4.218.352,14**

Gesamtfinanzrechnung B direkt

Datumsfilter 01.01.07..31.12.07

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich HHJ/Vorjahr
2400	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1.625.032,50	1.625.032,50
2500	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.311.024,88	3.311.024,88
2600	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	0,00	-2.336.339,69	2.336.339,69
	imaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	-1.086.779,00	1.086.779,00
2700	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
2800	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-7.272.397,07**	**7.272.397,07**
2900	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-3.054.044,93**	**3.054.044,93**
3000	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für	0,00	3.500.000,00	-3.500.000,00
	Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00
	(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00
3100	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für	0,00	-915.370,95	915.370,95
	Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlung aus der Tilgung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00
3200	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**2.584.629,05**	**-2.584.629,05**
3300	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	217.754.237,38	-217.754.237,38
3400	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	-217.611.818,47	217.611.818,47
3500	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltunwirksamen Vorgängen**	**0,00**	**142.418,91**	**-142.418,91**
3600	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres**	**0,00**	**4.273.952,25**	**-4.273.952,25**
3700	Finanzmittelbetrag am Anfang des Haushaltsjahres	8.131.120,90	8.131.120,90	0,00
3725	Einzahlungen	0,00	278.522.744,00	-278.522.744,00
3750	Auszahlungen	0,00	-274.248.791,75	274.248.791,75
3800	**Finanzmittelbedarf am Ende des Haushaltsjahres**	**8.131.120,90**	**12.405.073,15**	**-4.273.952,25**

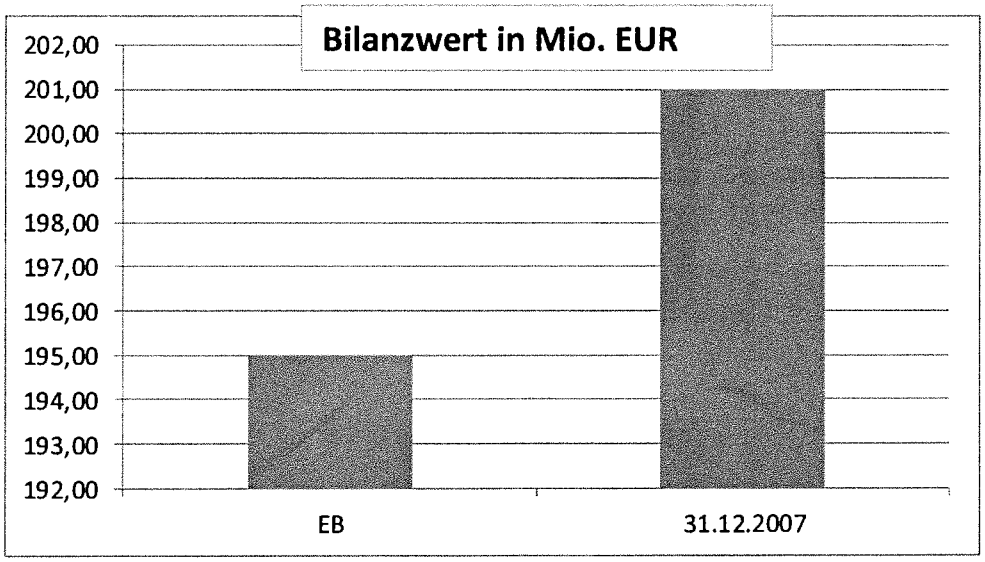
Anlage 4

Anhang zum Jahresabschluss 2007
der Stadt Bad Nauheim

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und nach der Verordnung der Gemeinden mit doppelter Buchführung (GemHVO-Doppik) gemäß § 50 GemHVO-Doppik aufgestellt.

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadt Bad Nauheim spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) nach § 49 GemHVO-Doppik wieder und stellt sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanz wie folgt dar:



Nach § 114s Abs. 4 Nr. 1 HGO i.V. mit § 50 GemHVO-Doppik ist der Anhang dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen.

Mit dem Anhang sind die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert sowie weitere Erläuterungen aufgenommen, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses von besonderen Bedeutung sind.

Der von der Stadt Bad Nauheim verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

Die nach § 52 GemHVO-Doppik und VV. Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitenübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden auch die Rücklagenübersicht sowie die Sonderpostenübersicht freiwillig beigelegt (vgl. Anlage 5 und Anlage 6).

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 35 Abs. 1 der GemHVO – Doppik ist zum Schluss und zum Beginn eines jeden Geschäftsjahres für die Bilanzerstellung das Vermögen zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände anzugeben.

Gemäß § 35 Abs. 2 der GemHVO – Doppik ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Inventur durchzuführen. In den übrigen Jahren ist eine Buch- oder Beleginventur vorzunehmen.

Mit der Einführung der Doppik zum 01.01.2007 wurde bereits eine körperliche Inventur zum Stichtag 31.12.2006 durchgeführt, so dass eine Buch- und Beleginventur im Haushaltsjahr 2007 als ausreichend anzusehen ist.

Das Vermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen ermittelt.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO - Doppik ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Anteilige Zinsen für Fremdkapital werden bei der Bilanzierung zu tatsächlichen Herstellungskosten berücksichtigt, sofern die Zinsen auf den Herstellungszeitraum entfallen und sofern die Kreditaufnahme ohne die betreffende Investition nicht erfolgen würde.

Unentgeltlich erworbene Gegenstände des Anlagevermögens werden mit ihren Anschaffungskosten oder alternativ mit dem Marktpreis oder beizulegenden Wert aktiviert. Auf der Passivseite werden entsprechende Sonderposten (Zuschuss) gebildet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden gem. VV Nr.5 zu § 43 GemHVO-Doppik zwischen 60 € und 410,00 € netto im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt. Die detaillierte Vorgehensweise wird mit den Erläuterungen der Bilanzpositionen dargestellt.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

III. Erläuterung wesentlicher Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Sie wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz.

1. Anlagevermögen

Bilanzwert:	**162.125.486,45 €**	**= 80,54 %**
	(EB 159.137.779,63 €	= 81,81 %)

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- das Sachanlagevermögen und
- das Finanzanlagevermögen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert:	**5.362.229,14 €**	**= 2,66 %**
	(EB 4.417.740,65 €	= 2,27 %)

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Stadt jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Bilanzwert:	**51.157,50 €**	**= 0,02 %**
	EB 49.274,71 €	= 0,02 %

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

Zugänge	23.024,99 €
Abschreibung	-21.142,20 €
Saldo	1.882,79 €

Die Zugänge betreffen in erster Linie neue Softwarelizenzen.

Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Diese beträgt für Standardsoftware 3 Jahre, für individuelle Spezialsoftware 5 Jahre.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Bilanzwert: **5.311.071,64 €** **= 2,64 %**
(EB 4.368.465,94 € = 2,25 %)

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

Zugänge	1.062.429,54 €
Umbuchungen	61.021,94 €
Abschreibung	-180.845,78 €

Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Stadt an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern.

Aktivierungsfähig sind rückzahlbare Investitionszuschüsse. Die Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen.

Die Zugänge betreffen Zuschüsse für die Vorbereitungen der Landesgartenschau 2010, Einfache Stadterneuerung, Stadtbildpflege, Gradierbau II, Restaurierung Reinhardskirche und Zuschüsse aus Fehlbelegungsabgaben.

1.2 Sachanlagevermögen

Bilanzwert: **114.351.472,01 €** **= 56,81 %**
(EB 112.286.295,19 € = 57,73 %)

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Gegenstände:

- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert: **34.498.562,34 €** **= 17,14 %**
(EB 34.143.697,02 € = 17,55 %)

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand EB	Zugänge	Verkauf Umbuchungen	Stand zum 31.12.2007
Unbebaute Grundstücke	10.082.931,12 €	1.581.872,22 €	1.120.793,01	10.544.063,83 €
Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten	21.254.516,78 €	114.542,42 €	220.531,55 €	21.148.527,65 €
Erbbaugrundstücke	42,00 €	1,00 €	1,00 €	42,00 €
Grundstücksgleiche Rechte	2.806.207,12 €	0,00 €	278,26 €	2.805.928,86 €

1.2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Bilanzwert: **21.550.266,33 €** **= 10,71 %**
(EB 22.095.448,55 € =11,36 %

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

	EB-Bestand	Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
Kindertagesstätten	4.792.553,69 €	141.332,86 €	4.651.220,83 €
Sportanlagen, Eisstadion	1.803.796,94 €	138.463,71 €	1.719.745,72 €
Bürgerhäuser, Büchereien	2.145.734,09 €	70.777,79 €	2.074.956,30 €
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	2.591.878,98 €	44.971,03 €	2.546.907,95 €
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	1.686.137,19 €	46.987,50 €	1.639.149,69 €
Sonstige Betriebsgebäude *	800.806,15 €	32.447,32 €	768.358,83 €
Verwaltungsgebäude	8.059.953,70 €	105.050,94 €	7.954.902,76 €
Andere Bauten	40.076,02 €	6.265,11 €	33.810,91 €
Grundstückseinrichtungen (z.B. Einfriedungen, Schutzdächer)	145.434,85 €	13.030,80 €	135.043,89 €
Wohngebäude	29.076,94 €	2.907,49 €	26.169,45 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bilanzwert: **45.902.884,64 €** **= 22,80 %**
(EB 47.283.285,83 € = 24,31 %

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Einrichtungen wie Straßen, Wege, Plätze, Kanalisationsanlagen usw., die als Netzwerke der Versorgung der Öffentlichkeit mit Infrastrukturleistungen (z.B. Abwasser, Verkehr) dienen, werden als Infrastrukturvermögen bezeichnet.

► **Strassen, Wege, Plätze und Beschilderungskörper**

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

	EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
Gemeindestraßen	6.247.500,53 €	160.534,74 €	6.086.951,79 €
Wege, Plätze	4.675.237,37 €	250.184,30 €	4.425.053,01 €
Straßenbeleuchtung	0 €	3.707,96 €	3.707,96 €

Fertigstellung in 2007 Straßen „Am Dorngraben", „Blücherstraße" und „Friedrichstraße", Straßenbegleitgrün „Schwalheimer Straße".

► Lichtsignalanlagen

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
185.196,79 €	13.630,36 €	171.566,43 €

► Buswartehallen

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
315.842,66	81.703,61	234.139,05

► Parkscheinautomaten

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
40.405,40 €	26.966,82 €	13.438,58 €

► Kanalisation

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

	EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
Kanäle	27.107.551,37 €	+815.303,91 €	26.292.247,46 €
Kläranlagen	5.784.598,68 €	277.259,50 €	5.507.339,18 €

Fertigstellung in 2007 Kanäle „Blücherstraße", „Am Nauheimer Bach / Vorderste Weide" und „Waldgasse".

► Wald und Forsten

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

	EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
Grundstücke	978.686,16 €	0 €	978.686,16 €
Aufwuchs	1.525.545,12 €	0 €	1.525.545,12 €

► **Brücken, Durchlässen und Stützmauern**

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
333.721,21 €	+64.477,70 €	398.198,91 €

Fertigstellung der Brücken in 2007 „Am Haingraben" und „Am Erlensteg".

► **Anlagen und Einrichtungen für Abfallbeseitigung**

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
14.178,37 €	7.550,43 €	6.627,94 €

► **Kulturgüter**

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

EB-Bestand	Zuschreibungen /Abschreibung	Stand zum 31.12.2007
71.813,50 €	3.549,93 €	75.363,43 €

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Bilanzwert:	**3.471.183,17 €**	**= 1,72 %**
	(EB 3.758.014,03 €	= 1,93 %

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

Abschreibung	401.692,57 €
Zugänge	14.590,51 €

Hierzu zählt auch der Medienbestand der Stadtbücherei. Dieser ist mit einem Festwert gemäß § 35 II GemHVO-Doppik bewertet, da sich der Bestand nur geringfügig verändert. Der Festwert ist alle drei Jahre im Rahmen einer Inventur neu zu überprüfen.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzwert:	**3.110.488,51 €**	**= 1,55 %**
	(EB 2.437.128,21 €	= 1,25 %

Zu den Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark, dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Stadt Bad Nauheim.

Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

Abschreibung	391.672,09 €
Zugänge	1.044.567,83 €

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzwert:	**5.818.087,02 €**	**= 2,89 %**
	(EB 2.568.721,55 €	= 1,32 %

Die Bilanzposition beinhaltet die Bewertung von Finanz- und Sachanlagen, deren Erwerb oder Herstellung sich über längere Zeiträume hinziehen als dem Bilanzstichtag, d.h. zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind.

Zum Bilanzstichtag sind folgende Investitionsmaßnahmen zu berücksichtigen:

Maßnahme	**Bilanzwert**
Hochbaumaßnahmen	
Überdachung Werkhalle Bauhof	93.460,28
Verwaltungsgebäude Parkstr. 40	64.223,02
Begrünung Parkdeck Schwalheimer Straße	5.636,92
Jugendzentrum	71.067,23 €
Sonstige Infrastrukturmaßnahmen	
Erneuerung Treppenanlage Johannisberg	129.723,92
Rosengarten	47.539,22
Obstlehrpfad	6.652,09
Sonstige Baumaßnahmen	
Stadtsanierung südöstliche Innenstadt	11.790,91
Grundstücksverwaltung	
Baugebiet Am Nauheimer Bach	7.142,38
Baugebiet In den langen Morgen	812,71
Gewerbeband Frankfurter Landstraße	90.669,93
Baugebiet Goldstein Osterweiterung	280.027,32
Veräußerung Grundstücke	46.300,53
Straßenbaumaßnahmen	
Umbau Bahnhofsallee	3.810,98
Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	380.278,54
Ausbau Unterführung am Bahnhof	13.915,16
Straßenneubau Kurstraße	12.192,57
Umgestaltung Parkstraße	62.218,45
Umgestaltung Straße Am Taubenbaum	323,58

Strauchbepflanzung Frankfurter Straße	5.808,27
Hauptradweg Nr. 1 (Zanderstraße)	68.800,00
Straßenneubau Hildegardstraße	35.543,69
Hintergasse Straßenneubau	7.095,95
Neugasse Straßenneubau	2.183,05
Straßenneubau Am Nauheimer Bach	77.147,10
Brücken	
Sanierung / Erneuerung Brücke Hofgut Löwenthal	20.302,31
Fußgängerbrücke Wisselsheim	5.448,22
Fußgängerbrücke Schwalheim Am Rad	5.731,42
Infrastrukturvermögen	
Erweiterung Straßenbeleuchtung	24.761,73
Modernisierung Lichtsignalanlagen	382.187,70
Einrichtung Bushaltestellen	152.410,94
Behindertengerechte Wegekette	22.802,61
Anschaffung Beschilderung Verkehrsleitsystem	38.534,60
Ergänzung Spielangebot Spielplatz Dieselstraße	10.291,98
Kanalbaumaßnahmen	
Kanalsanierung Am Taubenbaum	3.363,68
Kanalsanierung Kurstraße	648,24
Kanalsanierung Parkstraße	4.498,20
Kanalsanierung Bahnhofsallee	88.227,83
Kanalerneuerung Hildegardstraße	183.383,96
Hochwasserschutzmaßnahmen	
Lindenstraße Umbau Wehr	9.098,25
Baumaßnahmen Hochwasserschutz	10.649,22
Baugebiete	
Projektentwicklung Goldstein	24.535,99
Spielplatz Baugebiet Goldstein	14.253,18
Straßenneubau Am Goldstein	3.037.021,54
Gewerbeband Frankfurter Landstraße	90.000,00
Straßenneubau Goldstein Osterweiterung	14.000,00
Kanalneubau Goldstein Osterweiterung	11.100,00

Straßenneubau auf den Goldäckern	130.438,14
Straßenbegleitgrün auf den Goldäckern	10.215,48
Summe	**5.818.087,02**

1.3 Finanzanlagevermögen

Bilanzwert:	**42.411.785,30 €**	**= 21,07 %**
	(EB 42.433.743,79 €	= 21,82 %

Als Finanzanlagen sind die Werte im Anlagevermögen aufzunehmen, die als Finanzwerte dauerhaften Anlagezwecken dienen. In der Regel sind dies Ausleihungen, Wertpapiere, Beteiligungen und Unternehmensanteile.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzwert:	**41.649.153,31 €**	**= 20,70 %**
	(EB 41.649.153,31 €	= 21,41 %

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Stadt eine beherrschenden Einfluss ausübt (i.d.R. bei einem Anteil von mehr als 50 v.H.) sowie ihre Eigenbetriebe.

Als Grundlage ist die Eigenkapital-Spiegelbildmethode anzuwenden, d.h. es ist mindestens das Eigenkapital des Betriebes anzusetzen.

Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH (99,98%)	14.264.656,67 €
Stadtwerke Bad Nauheim GmbH (100%)	16.171.830,79 €
Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH (70%)	17.500,00 €
Strahlentherapiezentrum Wetterau GmbH (51%)	86.751,74 €
Bad Nauheimer Grundstücksverwaltungs GmbH (100%)	19.234,39 €
Bad Nauheimer Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG (100%)	717.992,23 €
Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH (78,125%)	1,00 €
Eigenbetrieb Hochwald-Krankenhaus (100%)	10.371.185,49 €
Eigenbetrieb Kurbetrieb Bad Nauheim (100%)	1,00 €

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzwert:	**47.519,73 €**	**= 0,02 %**
	(EB 49.113,53 €	= 0,03 %

Ausleihungen sind die von der Stadt gewährten Kredite an verbundene Unternehmen.

Hierbei handelt es sich um ein weitergereichtes Landesdarlehen (23.11.1962) an den Eigenbetrieb Hochwald-Krankenhaus - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim für den Neubau des Schwesternwohnheims.

Die Veränderung des Buchwertes ergibt sich aus der Tilgung in Höhe von 1.593,80 €.

1.3.3 Beteiligungen

Bilanzwert:	**26.075,98 €**	**= 0,01 %**
	(EB 26.075,98 €	= 0,01 %

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Zudem werden hier die Beteiligungen an den Zweckverbänden ausgewiesen.

Anteile nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode:

Musikschule Bad Nauheim gGmbH (49%)	1,00 €
WAUS Gemeinnützige Wetterauer Beschäftigungsgesellschaft für Arbeit, Umwelt und Soziales mbH (4,96%)	22.477,94 €
Kultur Region Frankfurt Rhein Main gGmbH (1,28%)	3.365,04 €
Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau (25%)	228,00 €
Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg (50%)	1,00 €
Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)	1,00 €
Wasserverband Nidda (5,55%)	1,00 €
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband „Wetterau" (5,64%)	1,00 €

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzwert:	**1,00 €**	**= 0,00 %**
	(EB 1,00 €	= 0,00 %

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden lediglich dem Zweckverband Kraftwagenbetrieb am 24.11.1995 in Höhe von ursprünglich 529.294,03 DM für Konzessionszahlungen des Personennahverkehrs gewährt.

Die Restschuld zum Bilanzstichtag beträgt 162.375,08 €.

Aufgrund negativer finanzieller Entwicklungen des Zweckverbandes seit 2002 wurde die Aussetzung der Darlehensrückzahlung von der Verbandsversammlung am 04.12.2006 bis zunächst 31.12.2007 beschlossen, so dass eine Wertminderung auf 1,00 € vorgenommen wurde.

Mögliche weitere finanzielle Risiken für die Stadt Bad Nauheim sind unter Punkt IV beschrieben.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzwert:	**7.669,38 €**	**= 0,00 %**
	(EB 7.669,38 €	**= 0,00 %**

Unternehmensanteile oder Anteilsrechte, die keine Beteiligung darstellen, aber langfristig im Eigentum der Kommune verbleiben, sind Wertpapiere.

Wandelanleihen und ähnlich verbriefte Wertpapiere.

Die Stadt hält an der Hess. Landesbahn (HLB) – vorher Butzbach-Licher-Eisenbahn – 7.155 Stückaktien mit einem Wert zum Bilanzstichtag in Höhe von 7.669,38 €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Bilanzwert:	**681.365,90 €**	**= 0,34 %**
	(EB 701.730,59 €	= 0,36 %

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind.

Mit Stand vom 31.12.2007 hat die Stadt folgende sonstige Ausleihungen/sonstige Finanzanlagen zu bilanzieren:

1. Genossenschaftsanteile

Münchener Hypothekenbank	70,00 €
Rosen Union eG	1.109,54 €
Wetterauer Volksbank eGmbH	1.250,00 €

2. Wohnungsbaudarlehen an Wohnungsbauträger

HEGEMAG, Hess. Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Kleinwohnungen / öffentlichen Wohnungsbau	258.611,42 €
Diakoniewerk Elisabethenhaus	143.800,86 €

3. Darlehen an Eisenbahnfreunde Wetterau e.V. 13.224,08 €

4. Nachlass Neebe (Sparkassenbrief) 263.300,00 €

2. Umlaufvermögen

Bilanzwert:	**38.143.092,05 €**	**= 18,95 %**
	(EB 34.327.590,35 €	= 17,65 %

Das Umlaufvermögen umfasst neben Wirtschaftsgütern, die üblicherweise kurzfristig umgesetzt werden, wie z.B. Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse, die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenständen sowie die liquiden Mitteln.

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Keine vorhanden, da als Vorräte nur Lagerbestände mit einem Wert von über 10.000 € (ohne Umsatzsteuer) anzusetzen sind.

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Keine vorhanden.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzwert:	**25.738.018,90 €**	**= 12,79 %**
	(EB 26.196.469,45 €	= 13,47 %

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Sie erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Steuern und Abgaben, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche sowie sonstige Forderungen unterschieden.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bilanzwert:	**16.579.390,33 €**	**= 8,24 %**
	(EB 17.886.975,14 €	= 9,20 %

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis.

Wesentliche Restforderungen zum 31.12.2007:

Zuwendung des Landes für die Landesgartenschau 2010	1.985.000 €
Zuwendung des Wetteraukreises für die Landesgartenschau 2010	177.491 €
Zuwendung des Landes gemäß Kommunalisierungsvertrag / Eigenbetrieb Kurbetrieb Bad Nauheim	12.245.558 €
Zuwendungen und Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen -gesamt -	2.171.341 €

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzwert:	**1.846.824,96 €**	**= 0,92 %**
	(EB 1.006.638,71 €	= 0,52 %

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beiträge-, Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Wesentliche Positionen bilden die unten aufgeführten Beträge:

Forderungen aus Steuern bestehen aus Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer sowie der Zweitwohnungssteuer mit insgesamt 450.110,46 €. Hinzu kommen Forderungen aus Einkommensteuer- und Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 744.379,69 €.

Neben Forderungen aus Abgaben wie Abfallgebühren (22.218,64 €), Abwassergebühren (29.327,40 €), Bestattungsgebühren (46.940,08 €) und den öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (23.615,28 €), bestehen Forderungen aus Beiträgen in Höhe von 501.055,35 €.

Sämtliche offenen Forderungen befinden sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Um dem Ausfallrisiko zu begegnen, wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% (18.654,79 €) vorgenommen. Vorab wurden Einzelwertberichtigungen gestaffelt nach dem Alter bzw. nach der Werthaltigkeit der Forderungen (z.B. Insolvenzen) vorgenommen.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzwert:	**237.628,52 €**	**= 0,12 %**
	(EB 227.030,57 €	= 0,12 %

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, Verpflegungsgeld Kindertagesstätten.

Offene Forderungen aus dem sachlichen Bereich	240.028,80 €

Die Forderungen befinden sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren.
Unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% (2.400,28 €) vorgenommen.

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Bilanzwert:	**6.822.973,21 €**	**= 3,39 %**
	(EB 6.887.904,46 €	= 3,54 %

Unter Forderungen gegen verbundenen Unternehmen und solche Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen (Eigenbetriebe), sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen (Darlehen) zuzuordnen sind.

Eine Saldenabstimmung mit den Jahresabschlüssen der verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht war rückwirkend auf Kontenebene jedoch nicht möglich, da zum Zeitpunkt der Doppik Umstellung in 2007 die Jahresabschüsse der Gesellschaften im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Frist für die Jahre 2007 bis 2009 bereits erstellt waren. Durch unterschiedliche Buchungsperioden konnte somit kein Abgleich nicht mehr erzielt werden.

Die Fristigkeiten sind im Forderungsspiegel dargestellt.

Auf eine Pauschalwertberichtigung für diese Forderungsart wurde verzichtet, da ein Ausfallrisiko ausgeschlossen werden kann.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzwert:	**251.201,88 €**	**= 0,12 %**
	(EB 187.920,57 €	= 0,10 %

Unter dieser Position sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen Forderungen setzten sich überwiegend aus Forderungen gegenüber Mitarbeitern (Rückerstattung von Entgelten, Vorschüsse an Mitarbeiter, Handvorschüsse) und Versicherungen (Regulierung von Schadensfällen, Erstattungsansprüche gegenüber Rentenversicherungen und der Pensionskasse) zusammen. Der größte Einzelposten beruht auf den Erstattungsanspruch aus der Versorgungsrücklage in Höhe von 106.871,35 €.

2.4 Flüssige Mittel

Bilanzwert:	**12.405.073,15 €**	**= 6,16 %**
	(EB 8.131.120,90 €	= 4,18 %

Unter den flüssigen Mitteln werden die Zahlungsmittel, also der Barbestand und die Bankguthaben bilanziert.

Bankbestände	12.311.914,96 €
Hand- und Nebenkassen	67.740,31 €
Sparbuch Nachlass Neebe	25.417,88 €

Die Bestände sind durch Bankbelege nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert:	**1.035.923,29 €**	**= 0,51 %**
	(EB 1.049.772,11 €	= 0,54 %

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden die bereits im Dezember gezahlten Beamtenbezüge für den Januar des Folgejahres, sowie die Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B – bilanziert.

Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Herkunft des eingesetzten Kapitals (Mittelherkunft) dar. Sie wird unterteilt in Eigenkapital, Fremdkapital sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der rechten Seite der Bilanz.

1. Eigenkapital

Bilanzwert:	**89.835.509,88 €**	**= 44,68 %**
	(EB 83.450.784,34 €	= 42,90 %

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen sowie Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung.

1.1 Nettoposition

Bilanzwert:	**74.109.423,05 €**	**= 36,82 %**
	(EB 82.160.392,73 €	= 42,24%

Die Nettoposition ist der Saldo aus der Gegenüberstellung zwischen dem Vermögen und dem Fremdkapital.

Aufgrund neuer Erkenntnisse wurden Korrekturbuchungen in Höhe von rd. 8 Mio. € gegen die Nettoposition durchgeführt, die die Eröffnungsbilanz betreffen.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Bilanzwert:	**12.034.482,18 €**	**= 5,98 %**
	(EB 1.290.391,61 €	= 0,66 %

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzwert:	**10.739.616,14 €**	**= 5,34 %**
	(EB 0 €	= 0 %

Die vorhandenen Mittel der Allgemeinen (kameralen) Rücklage aus dem Abschluss des Haushaltsjahres 2006 durfte gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 19.08.2010 nachträglich in der Eröffnungsbilanz und in den Folgebilanzen auf der Passivseite unter der Position „1.2.1-Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ ausgewiesen und im Rahmen des Haushaltsausgleichs gemäß §§ 24 und 25 GemHVO verwendet werden.

Für Bad Nauheim bedeutet dies, dass eine nachträgliche Rücklagenbildung zur Ausgleich künftiger Fehlbeträge in Höhe von **rd. 6,810 Mio. €** (tatsächlicher IST-

Bestand der allgemeinen kameralen Rücklage zum Stichtag 31.12.2006) bilanziert werden konnte.

Hinzuzurechnen sind die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH aus den Jahren 2005 + 2006 in Höhe von rd. 3,929 Mio. €.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzwert:	**0 €**	**= 0 %**
	(EB 0 €	= 0 %

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Bilanzwert:	**1.006.148,16 €**	**= 0,50 %**
	(EB 1.006.148,16 €	= 0,52 %

Dieser Bilanzposten ist der zweckgebundene Gebührenausgleichsrücklage im Bereich der Abfallentsorgung zuzuordnen. Zu- und Abgänge ergeben sich aus dem Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in diesem Bereich. Die Rücklagenbestände sind marktüblich zu verzinsen.

1.2.4 Sonderrücklagen

Bilanzwert:	**288.717,88 €**	**= 0,14 %**
	(EB 284.243,45 €	= 0,15 %

Aufgrund testamentarischer Verfügung verwaltet die Stadt einen Nachlass (Grundstück). Hierfür ist aus dem Verkaufserlös des Grundstücks ein Sparkassenbrief erworben worden. Mit den zu erzielenden Zinsen sollen gemäß Testamentsverfügung soziale Zwecke gefördert werden.
Dem Grundkapital sind die verbleibenden Zinserträge jährlich zuzuführen.

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1 Ergebnisvortrag

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzwert: -4.474,43 €

Ergebnisverwendung für die Zuführung der Zinserträge an die Sonderrücklage Nachlass Neebe.

1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzsumme: **0 €**

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Bilanzwert: **2.945.374,05 €**

Die Erläuterung der einzelnen Positionen erfolgt mit der Ergebnisrechnung.

1.3.2.2 Außerordentliche Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Bilanzwert: **750.705,03 €**

Die Erläuterung der einzelnen Positionen erfolgt mit der Ergebnisrechnung.

2. Sonderposten

Bilanzwert:	**36.275.393,23 €**	**= 18,02 %**
	(EB 34.242.189,76 €	= 17,60 %

Zu den Sonderposten zählen finanzielle Mittel, welche die Stadt für Investitionsmaßnahmen von Bund, Land, Kreis, Gemeinden und Gemeindeverbänden erhält. Sofern ein Zuschuss als Sachmittel erfolgt, wird der entsprechende finanzielle Gegenwert bilanziert. Die Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Bilanzwert:	**36.232.181,04 €**	**= 18,00 %**
	(EB 34.194.958,32 €	= 17,58 %

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen von nicht zurückzahlbaren Investitionsförderungen und Beiträge passiviert. Gefördert wurden überwiegend Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Abwasserbeseitigung), Maßnahmen im Bereich Brandschutz und Maßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzwert:	**22.526.200,92 €**	**= 11,19 %**
	(EB 20.498.865,77 €	= 10,54 %

Hierbei handelt es sich um Zuweisungen von

Bund	3.221.809,30 €
Land Hessen	16.832.811,78 €
Gemeinden/Gemeindeverbände	2.471.579,84 €

für z.B. Straßenbaumaßnahmen, Bushaltestellen, Lichtsignalanalgen, Neubau Kläranlage, Einführung Stadtbussystem, einfache Stadterneuerung und die Investitionspauschale.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzwert:	**422.789,59 €**	**= 0,21 %**
	(EB 434.974,76 €	= 0,22 %

In der Vergangenheit wurden mit Beteiligung Dritter städtische Erschließungs- und Verkehrsanlagen/Infrastruktureinrichtungen (Straße und Kanal) errichtet. Hierfür wird ein entsprechender Sonderposten gebildet.

2.1.3 Investitionsbeiträge

Bilanzwert:	**13.283.190,53 €**	**= 6,60 %**
	(EB 13.261.117,79 €	= 6,82 %

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen. Sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben, die nicht nur einen vorübergehenden Vorteil durch die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung haben.

► Abwasserbeiträge	4.740.354,86 €
► Stellplatzablösebeträge	1.308.338,14 €
► Erschließungsbeiträge	7.234.497,53 €

2.2 sonstige Sonderposten

Bilanzwert:	**43.212,19 €**	**= 0,02 %**
	(EB 47.231,44 €	= 0,02 %

Hierbei handelt es sich um 23 Kunstwerke, die der Stadt durch Schenkung übereignet worden sind. Geschenkte Kunstgegenstände sind als Zuschuss an die Stadt zu bewerten.

3. Rückstellungen

Bilanzwert:	**21.090.452,86 €**	**= 10,48 %**
	(EB 22.703.465,53 €	= 11,67 %

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar und werden im Sinne der Verbindlichkeiten gebildet, da diese am jeweiligen Bilanzstichtag nach ihrem Grund feststehen, deren Höhe und /oder Fälligkeit jedoch ungewiss ist.

Gemäß § 39 GemHVO - Doppik sind folgende Rückstellungen gebildet:

- ► Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- ► Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
- ► Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
- ► Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
- ► Sonstige Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Bilanzwert:	**17.152.695,00 €**	**= 8,52 %**
	(EB 17.069.508,00 €	= 8,78 %

► Rückstellungen für Pensionen	13.865.413,00 €
	(EB 13.721.320,00 €)

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Stadt Bad Nauheim für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren. Darin sind auch die Rückstellungen für die Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene des Krankenhauses und des Kurbetriebs enthalten, da die Stadt als Dienstherr weiterhin die Verpflichtungen zu tragen hat.

► Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	2.398.940,00 €
	(EB 2.287.797,00 €

Die Beihilfe ist eine finanzielle Unterstützung in Krankheits-, Geburts-, Pflege- und Todesfälle für Beamten/innen, Versorgungsempfänger/innen sowie deren Angehörige.

In diesem Betrag sind auch die Rückstellungen für die Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene des Krankenhauses und des Kurbetriebs enthalten.

Die Ermittlung der Rückstellungsverpflichtungen erfolgte aus dem Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt vom 26.02.2008.

► Rückstellungen für Altersteilzeitregelungen	888.342,00 €
	(EB 1.060.391,00 €

Für Mitarbeiter die aufgrund gesetzlicher oder tarifvertraglicher Regelung Anspruch auf Altersteilzeit haben, ist gemäß § 39 GemHVO-Doppik eine Rückstellung zu bilden. Zum Bilanzstichtag ist dies für 18 Fälle erfolgt.

Die Ermittlung der Rückstellungsverpflichtungen für Altersteilzeit erfolgt aus dem Gutachten der HJS GmbH Wirtschaftsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Bilanzwert:	**2.277.174,00**	**= 1,13 %**
	(EB 3.037.082,00 €	= 1,56 %

Um die sich aus dem kommunalen Finanzausgleich ergebenden periodenübergreifenden Schwankungen der Umlagezahlungen zuordnen zu können, wird eine Rückstellung in Höhe des zusätzlich erwartenden Umlagebetrages gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen für den Finanzausgleich erfolgt nach dem Vergleichsverfahren (Vergleich des Ist-Wertes mit errechnetem Zahlungsbetrag).

Die Rückstellungen für den Finanzausgleich werden nur für die Kreis- und Schulumlage gebildet. Negativbeträge werden nicht bilanziert.
Hieraus ergeben sich

- Kreisumlage
  Zuführung - 410.348 €
- Schulumlage
  Zuführung -1.761.326,00 €

Die Inanspruchnahme erfolgte in 2006 zur Hälfte. Die zweite Hälfte wurde 2007 in Anspruch genommen.

Weiterhin wurden 105.500,00 € für mögliche Steuerschuldverpflichtungen (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) aus den Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH aus der Kapitalrücklage 2005 gebildet.

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzwert:	**0,00 €**	**= 0,00 %**
	(EB 1.000.000,00 €	= 0,51 %

Für eine ehemalige (Bad Nauheimer) Abfalldeponie in der Gemarkung Ockstadt besteht eine Sanierungsverpflichtung. Von den rd. 20.000 m² Bodenfläche waren ca. 18.000 m² als sanierungsbedürftig eingeschätzt. Ein Gutachten über den genauen Umfang der Sanierungsbedürftigkeit wurde im Mai 2011 vorgelegt. Der RP Darmstadt bescheinigt damit, dass bis auf die bereits vorgenommenen Maßnahmen in 2009-2011 (43.785,14 € / Zuschuss Land 37.900,00 €) keine weitere Maßnahmen notwendig sind.

Gemäß Vermerk in der Eröffnungsbilanz ist die Rückstellung somit ergebnisneutral mit dem Jahresabschluss 2007 ausgebucht worden, da der Grund hierfür entfallen ist.

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzwert:	**1.094.040,14 €**	**= 0,54 %**
	(EB 950.000,00 €	= 0,49 %

Auf einem städtischen Grundstück (ehemaliges „Stoll-Gelände") sind Altlasten in Form von kontaminiertem Erdreich festgestellt worden. Hierfür sind gemäß einer Kostenschätzung rd. 950.000,00 € zu bilanzieren. Diese werden in den Jahren 2008 bis 2011 in Anspruch genommen werden.

Darüber hinaus ist für ein mit Kaufvertrag vom 08.12.2005 erworbenes belastetes Grundstück am Schützenrain im Rahmen der EB-Korrektur eine Rückstellung zur Altlastensanierung in Höhe von rd. 144T€ gebildet worden.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Bilanzwert:	**566.543,72 €**	**= 0,28 %**
	(EB 646.875,53 €	= 0,33 %

Weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden gemäß § 39 GemHVO-Doppik gebildet werden.

►	Urlaubs- & Zeitguthaben der Mitarbeiter	414.038,43 € (EB 467.942,48 €)
►	Prüfungsgebühren Revision	90.000,00 € (EB 45.000,00 €)
►	Beendigung der KIV – Mitgliedschaft	62.505,29 € (EB 102.180,00 €)
►	Prozessrisiken	0,00 € (EB 31.753,05 €)

4 Verbindlichkeiten

Bilanzwert:	**49.994.151,13 €**	**= 24,84 %**
	(EB 49.826.374,07 €	= 25,62 %

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit.

Ihr Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Bilanzwert:	**22.217.350,28 €**	**= 11,03 %**
	(EB 19.543.121,63 €	= 10,05 %

Zum Bilanzstichtag bestehen insgesamt **36** Darlehen bei Kreditinstituten, Sparkassen, Landesbanken, Bausparkassen, der Landestreuhandstelle Hessen und dem Wetteraukreis, die mit der Gesamtrestschuld zum 31.12.07 zu bilanzieren sind.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzwert:	**18.045.406,19 €**	**= 8,96 %**
	(EB 15.522.975,34 €	= 7,98 %

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstituten ist durch Tilgungspläne und Kontoauszüge der Darlehensgeber nachgewiesen. Insgesamt existieren 14 Darlehen bei Kreditinstituten, Sparkassen, Landesbanken, Bausparkassen und der Landestreuhandstelle Hessen.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzwert:	**4.074.118,04 €**	**= 2,02 %**
	(EB 3.926.569,55 €	= 2,02 %

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist durch Tilgungspläne und Kontoauszüge der Darlehensgeber nachgewiesen. Insgesamt existieren 21 Darlehen bei öffentlichen Kreditgebern und ein Darlehen beim Wetteraukreis.

4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (bis zu einem Jahr)

Bilanzwert:	**97.826,05 €**	**= 0,05 %**
	(EB 93.576,74 €	**= 0,05 %**

Hierbei handelt sich um Verbindlichkeiten aus Anspardarlehen (Zinsen und Sonderbeiträge).

4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Bilanzwert:	**22.323.902,03 €**	**= 11,09 %**
	(EB 25.644.248,64 €	= 13,18 %

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Hessen gemäß Kommunalisierungsvertrag zur Übernahme des Hessischen Staatsbades und um Zuwendungen des Landes Hessen sowie des Wetteraukreises für die Durchführung der Landesgartenschau 2010 in Bad Nauheim.

Die Buchwerte haben sich aufgrund der Verwendung der Zuschüsse reduziert.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzwert:	**1.267.838,50**	**= 0,63 %**
	(EB 345.426,16 €	= 0,18 %

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt sich um Ansprüche Dritter für erbrachte Leistungen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzwert:	**32.068,08**	**= 0,01 %**
	(EB 0,00 €	= 0,00 %

Bei den Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben handelt sich um Ansprüche Dritter für im Voraus geleistete Steuern und Abgaben.

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Bilanzwert:	**3.614.000,03 €**	**= 1,80 %**
	(EB 3.920.797,40 €	= 2,02 %

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen als auch Beteiligungen bestehen aus Lieferung und Leistungen.

Eine Saldenabstimmung mit den Jahresabschlüssen der verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht war rückwirkend auf Kontenebene jedoch nicht möglich, da zum Zeitpunkt der Doppik Umstellung in 2007 die Jahresabschüsse der Gesellschaften im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Frist für die Jahre 2007 bis 2009 bereits erstellt waren. Durch unterschiedliche Buchungsperioden konnte somit ein Abgleich nicht mehr erzielt werden.

Die Fristigkeiten sind im Verbindlichkeitsspiegel dargestellt.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzwert:	**538.992,21 €**	**= 0,27 %**
	(EB 372.780,24 €	= 0,24 %

Unter dieser Position sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Kautionen, einbehaltene Gewährleistungen, Fundgelder und Überzahlungen.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert:	**4.108.994,69 €**	**= 2,04 %**
	(EB 4.292.328,39 €	= 2,21 %

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind die Grabnutzungsrechte der städtischen Friedhöfe mit einem entsprechenden Gebührenanteil einer 40 bzw. 25 Jahre andauernden Grabnutzung ausgewiesen.

IV. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Bilanz.

Eigenkapitalquote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15% betragen.

Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein.
Die Eigenkapitalquote der Stadt Bad Nauheim beträgt 42,79%.

Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden Nettoposition und die zweckgebundenen Rücklagen (Konto 300003 bis 341001) berücksichtigt.

$$Eigenkapitalquote = \left(\frac{Eigenkapital \times 100}{Gesamtkapital} \right)$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{89.935.509{,}88\ € \times 100}{201.304.501{,}79\ €} = 44{,}68\%$$

Eigenkapitalquote II

Beschreibung: Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote 2. Grades).

Die Eigenkapitalquote II Grades beträgt 56,80%.

Die Ermittlung beinhaltet die Konten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (Sonderposten aus Investitionsbeiträgen).

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{123.038.095{,}66\ € \times 100}{201.304.501{,}79\ €} = 61{,}12\%$$

Fremdkapitalquote

Beschreibung: Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen.
Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich.

Die Fremdkapitalquote der Stadt Bad Nauheim beträgt zum Stichtag 35,31%.

Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370002 (Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) bis einschließlich 489001 (andere sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

$$Fremdkapitalquote = \left(\frac{Fremdkapital \times 100}{Gesamtkapital} \right)$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{71.084.603{,}99\ € \times 100}{201.304.501{,}79\ €} = 35{,}31\%$$

Fremdkapitalstruktur [Verschuldungskoeffizient]

$$Fremdkapitalstruktur = \left(\frac{Fremdkapital \times 100}{Eigenkapital} \right)$$

Beschreibung: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll.

Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung **nicht mehr als 67% betragen**, wie bereits dargestellt.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöhen sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung).

Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Stadt Bad Nauheim 82,52 %. Ohne die Rückstellungsverpflichtungen = 58,04 %!

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \frac{71.084.603{,}99\ € \times 100}{86.143.905{,}23\ €} = 82{,}52\%$$

Vermögensstruktur

Beschreibung: Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen. Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen.

Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt.

Die Anlagenintensität beträgt bei der Stadt Bad Nauheim 80,54 %.

Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich.

$$Intensität\ des\ Anlagevermögens = \left(\frac{Anlagevermögen \times 100}{Gesamtvermögen} \right)$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 021001 (Konzessionen) bis einschließlich 163802 (ungesicherte Ausleihungen).

$$Intensität\ des\ Umlaufvermögens = \left(\frac{Umlaufvermögen \times 100}{Gesamtvermögen} \right)$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 220100 (allg. Zuweisungen vom Land) bis einschließlich 288002 (Verrechnungen).

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \frac{162.125.486{,}45\ € \times 100}{201.304.501{,}79\ €} = 80{,}54\%$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{38.143.092{,}05\ € \times 100}{201.304.501{,}79\ €} = 18{,}95\%$$

Anlagendeckung I

$$Anlagendeckung\ I = \left(\frac{Eigenkapital \times 100}{Anlagevermögen} \right)$$

Beschreibung: Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) auch langfristig finanziert sein soll.

Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein.

Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) langfristig finanziert und die Fristenkongruenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten.

Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten) so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert.

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{86.143.905{,}23\ € \times 100}{162.125.486{,}45\ €} = 53{,}13\%$$

Anlagendeckung II

$$Anlagendeckung\ II = \left(\frac{Eigenkapital + Sopo + langfr.\ Fremdkapital \times 100}{Anlagevermögen} \right)$$

Beschreibung: **Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Goldene Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert.**

Der Anlagedeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Sachanlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Das langfristige Kapital setzt sich aus dem Eigenkapital, den Sonderposten sowie den langfristigen Fremdkapital zusammen. Das langfristige Fremdkapital besteht hierbei aus Pensions- und Beihilferückstellungen sowie langfristigen Verpflichtungen aus Kreditaufnahmen.

Unter Heranziehung des langfristigen Kapitals liegt eine Deckung des Anlagevermögens von 102,16% vor.

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{165.580.948{,}39\ € \times 100}{162.125.486{,}45\ €} = 102{,}13\%$$

V. Erläuterungen der Ergebnisrechnung

Die Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2007 wurde am 14.12.2006 von der Stadtverordnetenversammlung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 702.645 € beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgte am 25.04.2007.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde der Jahresfehlbetrag um 35.905 € auf nunmehr 738.550 € erhöht. Der Stadtverordnetenbeschluss wurde am 13.12.2007 gefasst. Die Kommunalaufsicht erteilte hierzu die Genehmigung am 28.02.2008.

Die Genehmigungen wurden jeweils mit aufsichtsbehördlichen Auflagen verbunden. Hierauf wird im Folgenden mit dem Rechenschaftsbericht Bezug genommen.

Das Haushaltsjahr 2007 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss (Pos. 28) in Höhe von 3.696.079,08 € ab. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis (Pos. 24) in Höhe von 2.945.374,05 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis (Pos. 27) von 750.705,03 €.

Gemäß § 24 GemHVO-Doppik sind Überschüsse den Rücklagen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Im Folgenden werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen im Verlauf der Haushaltswirtschaft durch einen Plan/Ist-Vergleich erläutert und analysiert.

Position 1 – privatrechtliche Leistungsentgelte			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	276.900,00	**465.769,23**	**188.869,23**
Die Mehrerträge in Höhe von 188.869,23 € konnten bei den Erträgen aus Veranstaltungen, den Erträgen aus der Verwertung von Altpapier und Umsatzerlösen im Stadtwald (Holzverkauf) erzielt werden.			
Position 2 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	8.842.865,00	**9.849.358,24**	**1.006.493,24**
Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten konnten Mehrerträge in Höhe von rd. 1 Mio. € im Bereich der Abwassergebühren, den Buß- und Verwarngeldern und den Parkgebühren sowie der Verwaltungsgebühren im Meldewesen erzielt werde.			
Position 3 – Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	974.150,00	**683.166,59**	**-290.983,41**
Mindererträge in Höhe von rd. 290T€ sind entstanden in den Bereichen der Bewirtschaftung und Unterhaltung städtischer Liegenschaften, durch die Betriebskostenabrechnung Kläranlage Kernstadt - Anteile Butzbach und Ober-Mörlen sowie der Transportkostenentschädigungszahlungen des Wetteraukreises in der Abfallwirtschaft.			

Position 4 – Bestandsveränderungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	0,00	**125,03**	**125,03**
Geringfügige Bestandsveränderungen haben sich durch die Aktivierung von Eigenleistungen ergeben.			
Position 5 – Steuern und steuerähnliche Erträge/gesetzl. Umlagen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	23.699.070,00	**24.242.906,78**	**543.836,78**
Im Ergebnis gegenüber dem Planansatz konnte ein Mehrertrag in Höhe von rd. 544T€ erzielt werden. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus den Mehrerträgen im Bereich der Einkommensteueranteile (+295T€), der Gewerbesteuer (+162T€), der Grundsteuer B (+44T€) und der Zweitwohnungssteuer (+49T€).			
Position 6 – Erträge aus Transferleistungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	834.750,00	**860.768,61**	**26.018,61**
Die Mehrerträge aus Transferleistungen konnten durch nicht planbare Leistungen von Sozialleistungsträgern für z.B. Mutterschaftsgeld verbucht werden.			
Position 7 – Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke u. allg. Umlagen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	9.849.820,00	**10.355.473,22**	**505.653,22**
Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegen im Plan/Ist-Vergleich um rd. 505T€ über dem Planansatz. Dies ergibt sich überwiegend aus den Zuweisungen für den Bereich der Kinderbetreuungen z.B. für Trägerentlastungen, dem Bambini-Projekt, Einzelintegrationen, Sprachförderungen, etc.			
Position 8 – Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüsse			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	0,00	**2.360.009,49**	**2.360.009,49**
Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten ergeben sich aus Investitionszuweisungen und Beiträgen, die erfolgswirksam aufgelöst werden. Mit dem ersten doppischen Haushaltsplan wurde hierfür aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung fehlenden Werte kein Planansatz veranschlagt.			
Position 9 – Sonstige ordentliche Erträge			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	2.235.440,00	**2.660.222,44**	**424.782,44**
Der Planansatz sonstiger ordentlicher Erträge konnte um rd. 425T€ übertroffen werden, u.a. durch Erträge aus Schadenersatzleistungen, Umgliederung der Erträge für Verpflegungsgeld in den Kita´s (Planung unter Pos. 3) sowie der nicht planbaren Auflösung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (+rd.199T€).			

Position 21 – Finanzerträge

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
	4.276.635,00	**2.765.096,41**	**-1.511.538,59**

Die Finanzerträge liegen mit rd. 1,5 Mio. € unter dem Planansatz, da die geplante Gewinnausschüttung der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH aus dem Jahre 2006 nicht als Ertrag (wie geplant) sondern als Forderungen mittels EB-Korrektur darzustellen ist. Hingegen ist die Gewinnausschüttung aus dem Jahr 2007, welche als Ertrag im HJ 2008 eingeplant wurde, in das HJ 2007 vorzuziehen.
Eine Phasengleiche Verbuchung der Gewinnausschüttungen ist in allen noch nicht abgeschlossenen städtischen Jahresabschlüssen vorzunehmen.

Mehrerträge ergeben sich hingegen bei den Bankzinsen (+248T€), den Mahn-und Säumniszuschlägen (+23T€) und Mindererträge bei der Verzinsung von Steuernachforderungen und Stundungszinsen in Höhe von rd. 135T€.

Position 11 – Personalaufwendungen

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
	13.006.725,00	**12.911.361,69**	**- 95.363,31**

Durch ein äußerst sparsames Personalmanagement ist es gelungen, den kalkulierten Ansatz zu unterschreiten. Zu diesem Erfolg beigetragen hat in erster Linie das konsequente Anwenden des Instruments der Stellenbesetzungssperre. Stellen wurden nicht oder nur zeitverzögert wiederbesetzt.

Position 12 – Versorgungsaufwendungen

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
	1.667.035,00	**1.333.484,40**	**- 333.550,60**

Die Minderaufwendungen der Versorgungsleistungen sind durch die niedrigere Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen begründet. Diese werden von der Versorgungskasse Darmstadt jährlich neu berechnet. Ein exakter Ansatz hierfür ist aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung in diesem Bereich nicht planbar.

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
	10.587.406,00	**10.352.443,32**	**- 234.962,68**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit rd. 235T€ deutlich unter dem Planansatz. Hier konnten in fast allen Budgets Einsparungen erzielt werden, die zur Reduzierung dieser Aufwendungen geführt haben. Die einzelnen Einsparungen können den Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Position 14 – Abschreibungen

	Planansatz	Ergebnis	Abweichung
	3.307.670,00	**4.051.238,12**	**743.568,12**

Die Abschreibungen lagen um rd. 744T€ über dem Planansatz. Die Steigerung ergibt sich aufgrund der Abschreibungen für Zugänge des aktivierbaren Anlagevermögens und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie Niederschlagungen.

Position 15 – Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	6.483.340,00	**6.505.407,00**	**22.067,00**
Bei den Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse handelt es sich überwiegend um die vereinbarten Betriebsmittelzuweisungen an den Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg, die Musikschule Bad Nauheim e.V., den Kurbetrieb Bad Nauheim sowie die Freien Träger der Kindereinrichtungen. Des Weiteren sind hier Zuweisungen und Zuschüsse für kulturelle Förderungen und Sportförderungen zu verbuchen, welche ebenfalls einer genauen Planung unterliegen.			
Position 16 – Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	15.493.160,00	**14.981.734,89**	**- 511.425,11**
Bei den Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen konnte das Ergebnis aufgrund der Auflösung/Zuführung der Rückstellung aus dem Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) um insgesamt rd. 511T€ reduziert werden.			
Position 17 – Transferaufwendungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	61.588,05	**35.069,18**	**- 26.518,87**
Die Ergebnisverbesserung konnte aufgrund der Auflösung einer Rückstellung im Rahmen des Prozesskostenrisikos erzielt werden. Der Grund für die gebildete Rückstellung ist entfallen.			
Position 18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	123.050,00	**358.229,27**	**235.179,27**
Die Mehraufwendungen ergeben sich durch den Ausweis der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages für die Gewinnausschüttung der Stadtwerke aus dem Jahr 2007. In der Planung wurde lediglich der Nettobetrag im Ertrag veranschlagt.			
Position 22 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	875.000,00	**768.554,12**	**- 106.445,88**
Die Einsparung im Bereich der Zinsen und ähnliche Aufwendungen konnte bei den Bankzinsen und Darlehenszinsen erreicht werden. In 2007 war die Aufnahme von Kassenkrediten nicht notwendig, so dass Kassenkreditzinsen eingespart werden konnten.			

Position 25 – Außerordentliche Erträge			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	0,00	**1.401.405,01**	**1.401.405,01**
Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus Veräußerungen des Anlagevermögens über Buchwert (z.B. Grundstücke) sowie aus außerplanmäßigen Geschäftsvorfällen, die entweder dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind (periodenfremd = rd. 403T€) oder aber selten bzw. unregelmäßig anfallen.			
Position 26 – Außerordentliche Aufwendungen			
	Planansatz	**Ergebnis**	**Abweichung**
	0,00	**650.699,98**	**650.699,98**
Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens (rd. 9T€) sowie außerplanmäßige Geschäftsvorfälle, die entweder dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind (periodenfremd = rd. 642T€) oder aber selten bzw. unregelmäßig anfallen.			

VI. Erläuterungen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung nach § 47 GemHVO-Doppik sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen unter Berücksichtigung der Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmittel auszuweisen.

Die Gesamtfinanzrechnung ist nach Maßgabe des § 47 GemHVO-Doppik in zwei Varianten aufzustellen. Die Regelform schreibt die indirekte (derivative) Form in Anlehnung an die Kapitalflussrechnung vor. Zusätzlich wird für die Rechnungslegung eine Gesamtfinanzrechnung nach der sog. direkten Methode gefordert. Die beiden Versionen unterscheiden sich grundsätzlich nur in der Art der Ermittlung des Finanzmittelflusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Da die Abweichungen zwischen beiden Varianten der Gesamtfinanzrechnung nicht wesentlich sind, wurde im Rahmen der Novellierung der GemHVO-Doppik 2012 eine Wahlmöglichkeit zwischen den beiden Varianten ermöglicht.

Aus Vereinfachungsgründen wird bereits mit der Rechenschaftslegung zum Jahresabschluss 2007 die direkte Finanzrechnung vorgelegt. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass eine Gegenüberstellung der jahresübergreifenden Analyse mit den folgenden Jahresabschlüssen erfolgen kann.

Mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 wurde ein Finanzmittelbestand in Höhe von 8.131.120,90 € festgestellt. Die Gesamtfinanzrechnung weist zum 31.12.2007 einen um 4.273.952,25 € höheren Finanzmittelbestand in Höhe von 12.405.073,15 € aus.

Der Finanzmittelüberschuss aus der Verwaltungstätigkeit wird mit 4.600.949,22 € festgestellt. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht notwendig.

Mit dem laufenden Zahlungsmittelbestand konnten auch die ordentlichen Tilgungen von Kreditverpflichtungen in Höhe von rd. 915T€ bedient werden, so dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt jederzeit gewährleistet war.

Für Investitionstätigkeiten standen den Auszahlungen in Höhe von 7.272.397,07 € Einzahlungen in Höhe von 4.218.352,14 € gegenüber, so dass der Fehlbetrag in Höhe von

3.054.044,93 € durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.500.000,00 € gedeckt werden musste.

Fremde Finanzmittel wurden im Saldo mit einem Überschuss in Höhe von 142.418,91 € festgestellt. Hierbei handelt sich gemäß § 15 GemHVO-Doppik um haushaltsunwirksame Vorgänge, wie z.B. durchlaufende Posten, Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge.

Neben Gewährleistungssicherheiten, Einbehalte zur Mängelbeseitigung, Kautionen und Fundgelder, bildet die Abwicklung der Personalkostenabrechnung für den Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg über die Stadt Bad Nauheim, als durchlaufender Posten, hierbei die größte Position.

VII. Sonstige Angaben

1. Rechtliche Grundlagen

Die Rechtsstellung der Stadt Bad Nauheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl I S.757).

Die Stadt Bad Nauheim ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Regierungsbezirk Darmstadt. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

2. Organe und Vertretungsbefugnis

Stadtverordnetenversammlung

Die Zahl der Stadtverordneten beträgt nach § 38 HGO für die Stadt Bad Nauheim 45 Mitglieder.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung 2007

Stadtverordnetenvorsteher:

Prof. Dr. Feyerabend	Friedrich-Karl	(CDU)

Stadtverordnete:

Bonarius	Peter	(UWG)	
Bulut	Ali	(SPD)	
Burdak	Jürgen	(3B)	
Coppieters	Pascal	(FDP)	
Dietz	Klaus	(CDU)	
Eisenreich	Kerstin	(CDU)	
Englert	Klaus	(UWG)	
Dr. Francke	Helmut	(SPD)	
Friedrich	Andreas	(B90/GRÜNE)	
Gnau	Florian	(CDU)	
Hahn	Heiko	(CDU)	
Halwe	Hans-Ulrich	(UWG)	
Jablonka-Münch	Helga	(UWG)	Stellv. Stv.-Vorsteherin
Jekel	Anke	(B90/GRÜNE)	
Jordis	Manfred	(CDU)	
Dr. Kampmann	Bernt	(SPD)	
Kossmann	Götz	(WIR)	

Krämer	Jörg	(3B)	Stellv. Stv.-Vorsteher
Kreuter	Armin	(CDU)	
Krüger	Gottfried	(UWG)	
Krumbiegel	Andreas	(CDU)	
Küblbeck	Justin	(SPD)	
Küchenmeister	Matthias	(3B)	
Langsdorf	Sigwart	(CDU)	Stellv. Stv.-Vorsteher
Michel	Petra	(CDU)	
Müller	Elke	(B90/GRÜNE)	
Müller	Peter	(CDU)	
Münch	Helmut	(UWG)	
Nell-Düvel	Brigitte	(B90/GRÜNE)	Stellv. Stv.-Vorsteherin
Philipp	Markus	(UWG)	
Rohde	Sonja	(CDU)	
Roth	Gudrun	(UWG)	
Schmitt	Sebastian	(CDU)	
Schneider	Manfred	(FDP)	Stellv. Stv.-Vorsteher
Sert	Sinan	(SPD)	
Stetter-Braunewell	Helga	(SPD)	
Suberg	Christoph	(CDU)	
Thönges	Heinz	(UWG)	
Thyssen	Hans-Peter	(SPD)	Stellv. Stv.-Vorsteher
Trutwig	Christian	(CDU)	
Tüscher	Steffen	(UWG)	
Weimar	Hans-Dieter	(FDP)	
Zahrt	Christian	(3B)	
Zahrt	Cornelia	(3B)	

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten mit Ausnahme der in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten an den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats.

Fachausschüsse wurden wie folgt gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehrswesen
Ausschuss für Sport und Kultur
Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren
Ausschuss für Grünwesen, Umweltschutz und Landwirtschaft

Fraktionsgeschäftsmittel nach § 36a IV HGO wurden 2007 wie folgt gewährt:

Für die Fraktionen wurden keine Geldmittel bereitgestellt, es erfolgte eine Bereitstellung von Räumen (Sachwert):

CDU - Fraktion	27 x Nutzung Sitzungssaal Rathaus	2.157,84 €
SPD – Fraktion	1 x Nutzung Sitzungssaal Rathaus	79,92 €
UWG – Fraktion	3 x Nutzung Sitzungssaal Rathaus, 18 x Nutzung „Altes Rathaus“	473,04 €

Magistrat

Der Magistrat ist verantwortlich für die Vertretung der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt. Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat und weiteren neun ehrenamtlichen Mitgliedern.

Mitglieder des Magistrats 2007

Bürgermeister:

Witzel	Bernd	(UWG)	

Magistratsmitglieder:

Häuser	Armin	(CDU)	Hauptamtlicher Erster Stadtrat
Baumann	Peter	(CDU)	
Bourdin	Siegrid	(3B)	
Hahn	Gerhard	(UWG)	
Iser	Wolfgang	(SPD)	
Küblbeck	Walter	(SPD)	
Mahr	Wolfgang	(CDU)	
Neubauer	Günter	(FDP)	
Türkmen	Erol	(CDU)	
Weiße	Christian	(UWG)	

Weitere Beiräte

Neben einem Ausländerbeirat bestehen in Bad Nauheim weitere fünf Ortsbeiräte (Kernstadt, Nieder-Mörlen, Rödgen / Wisselsheim, Schwalheim und Steinfurth).

VIII. Haftungsverhältnisse

Bürgschaften

Die Stadt Bad Nauheim ist zur Sicherung von Ansprüchen der Kreditinstituten oder Zusatzversorgungskassen modifizierte Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 40.160 T€ eingegangen.

	Bürgschaft in Höhe von T€	**Verbindlichkeit zum 31.12.2007 in T€**
Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH	**41.330**	**35.898**
Stadtwerke Bad Nauheim GmbH	**5.011**	**3.566**
Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH	**6.000**	**690**
Eisenbahnfreunde Wetterau e.V.	**55**	**6**

Nach Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft (EG) über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften vom 20.06.2008 könnten modifizierte Ausfallbürgschaften der öffentlichen Hand unter das Beihilfeverbot (Subventionsverbot) fallen. Ausnahmen sind nur dann zulässig, wenn die Erteilung einer Bürgschaft den Gemeinwohlpflichten dient.

Gesellschaftsrechtliche Verpflichtungen

Art. 28 II Grundgesetz (GG) gewährleistet der Stadt das Recht, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln oder in Form der wirtschaftlichen Betätigung im Sinne des § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO). Hierbei handelt es sich um Eigenbetriebe, Zweckverbände, Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Stiftungen und Vereine.

Durch Satzung oder Gesellschaftervertrag werden Verpflichtungen eingegangen, welche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben oder aber Haftungsverpflichtungen auslösen können. Nachfolgend sind die zum Bilanzstichtag wesentlichen Auswirkungen/Verpflichtungen je nach Beteiligungsform benannt.

► **Eigenbetrieb Hochwald-Krankenhaus - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim**

Mit Wirkungen zum 01. Januar 2007 wurde der operative Geschäftsbereich des Hochwald-Krankenhauses - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim in Wege einer Sacheinlage in die Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (GZW) – Anteil des Eigenbetriebes an der GmbH 50% - eingebracht. Die Übertragung der Sacheinlage erfolgte durch Ausgliederung nach § 123 Abs. 3 Umwandlungsgesetz zum 01.01.2007. Insgesamt wurde ein Stammkapital in Höhe von 3.487.500 € eingebracht.

Nicht eingebracht wurde das Grundstück. Dies verbleibt mit allen Rechten und Pflichten, gesetzlichen Bestandteilen, insbesondere mit allen mit dem Grund und Boden fest verbundenen baulichen Anlagen, verfahrenstechnischen und sonstigen Einrichtungen bei der Stadt Bad Nauheim (bzw. Eigenbetrieb Hochwald-Krankenhauses - Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim).

Dessen ungeachtet wird dieses Grundstück im Einzelabschluss der GZW ausgewiesen, da das wirtschaftliche Eigentum auf die GZW gemäß vertraglicher Vereinbarung (Pachtvertrag) übergegangen ist.

Darüber hinaus werden Überschüsse und Verluste gemäß Gesellschaftsvertrag getrennt den jeweiligen Sparten zugeordnet. Für etwaige Gesellschafterleistungen zur Verlustabdeckung in den jeweiligen Sparten ist das vom Abschlussprüfer gesondert zu bescheinigende Spartenergebnis maßgebend. Zwischen den Betriebsstätten wird ein Ausgleich der Liquidität unter Berücksichtigung einer Verzinsung vorgenommen.

Um die Gemeinnützigkeit des Eigenbetriebes nachhaltig sicherzustellen, soll im Rahmen der Reorganisation im Jahr 2008 die Übernahme der Theodora-Konitzky-Krankenpflegeschule und später folgend der Geschäftsbetrieb der Kurzeitpflege erfolgen (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2008).

- **Eigenbetrieb Kurbetrieb Bad Nauheim**

Die Stadt Bad Nauheim als Einrichtungsträgerin des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Nauheim erhält aufgrund der aus der Kommunalisierung des ehemaligen Teilbetriebes des Landesbetriebes Hessischer Staatsbäder hervorgegangen vertraglichen Vereinbarung (Kommunalisierungsvertrag vom 17.06.2005) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab Kommunalisierung (01.07.2005) Landeszuwendungen für die Entwicklung des Kurbetriebes. Die Zuwendungen werden geleistet für Verlustabdeckungen, Instandhaltungsrückstau/Investitionen sowie die Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für die Trinkkuranlage.

Soweit der Eigenbetrieb die notwendigen Umstrukturierungen und Neuausrichtungen mit dem Ergebnis der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erreicht, wird nach Verbrauch der Landeszuwendungen die weitere Entwicklung des Kurbetriebes von der Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Nauheim zur Abdeckung der Defizite im Kurbetrieb abhängig sein.

- **Strahlentherapiezentrum Wetterau GmbH i.L.**

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss 2007 unter der Going-Concern-Prämisse aufgestellt, da die Gesellschafter noch nicht entschieden haben, ob die Gesellschaft in ihrer jetzigen Form weitergeführt oder aufgelöst wird.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.07.2008 wurde die Liquidation der Gesellschaft sodann beschlossen.

Die Stadt ist mit 51% (102.000 €) an der Gesellschaft beteiligt.
Der Jahresabschluss 2007 weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 119 T€ und ein Bilanzvermögen von insgesamt 59 T€ aus.

Gemäß Gesellschaftervertrag vom 21.04.2004 ist im Falle einer Auflösung der Gesellschaft gemäß § 21 (3) das nach Befriedigung der Gläubiger verbliebene Vermögen der Gesellschaft im Verhältnis der Geschäftsanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

- **Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH**

Die Stadt ist mit 70% (17.500 €) an der Gesellschaft beteiligt.
Gemäß Gesellschaftervertrag sowie Nebenabrede zum Gesellschaftervertrag vom 06.04.2001 ist die Stadt zur Verlustabdeckung wie folgt verpflichtet:

a) Soweit die Erträge und sonstigen Einnahmen der Gesellschaft nicht ausreichen um ihre Kosten abzudecken, gewährt die Stadt einen laufenden Betriebskostenzuschuss.
b) Sollten die weiteren Zuschüsse der beteiligten Vereine (max. 10.000 €) und der laufende Betriebskostenzuschuss der Stadt zum Jahresende nicht ausreichen, übernimmt die Stadt alleine die Abdeckung des Jahresfehlbetrages.

Im Haushaltsjahr 2007 leistete die Stadt einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 500T€, wobei dieser die notwendige Summe überstieg und eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 28T€ bestand.

- **Bad Nauheimer Grundstücksverwaltungs GmbH i.L.**

  Die Gesellschaft fungiert als Komplementär der Bad Nauheimer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG. Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss 2007 unter der Going-Concern-Prämisse aufgestellt, da zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht erkennbar war, dass die Gesellschaft nach Erfüllung ihres Zwecks liquidiert werden würde.

  Die Liquidation der Gesellschaft wurde zwischenzeitlich am 06.03.2008 bekannt gemacht.

  Die Stadt ist mit 100% (25.000 €) an der Gesellschaft beteiligt.

  Der Jahresabschluss 2007 weist ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 5 T€ und ein Bilanzvermögen von insgesamt 24T€ aus.
  Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 19.12.2007 wurde der Jahresfehlbetrag vorgetragen.

  Der Gesellschaftervertrag datiert vom 23.12.2004. Im Falle einer Auflösung der Gesellschaft ist gemäß den gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen (GmbH Recht) das nach Befriedigung der Gläubiger verbliebene Vermögen im Verhältnis der Geschäftsanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

  Die Auflösung der Gesellschaft und der Übertrag des Bankguthabens erfolgte an die Stadt im Oktober 2008.

- **Bad Nauheimer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i.L.**

  Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss 2007 unter der Going-Concern-Prämisse aufgestellt, da zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht erkennbar war, dass die Gesellschaft liquidiert werden würde.

  Entgegen der ursprünglichen Planung wurde das eingebrachte Grundstück nicht im Wege der Erbbaupacht verpachtet, sondern im Herbst 2007 veräußert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände unter Veräußerungsgesichtspunkten führte jedoch zu keiner anderen Bewertung.

  Die Liquidation der Gesellschaft wurde zwischenzeitlich am 11.03.2008 bekannt gemacht.

  Die Stadt ist mit 100% (100.000 €) an der Gesellschaft beteiligt.
  Der Jahresabschluss 2007 weist ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 129T€, welcher durch Entnahme aus dem Rücklagekonto gedeckt werden konnte. Das Bilanzvermögen weist insgesamt 620T€ aus.

  Der Gesellschaftervertrag datiert vom 23.12.2004. Im Falle einer Auflösung der Gesellschaft ist gemäß den gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen (GmbH Recht) das nach Befriedigung der Gläubiger verbliebene Vermögen im Verhältnis der Geschäftsanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

  Die Auflösung der Gesellschaft und der Übertrag des Bankguthabens erfolgte an die Stadt im Oktober 2008.

► Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 GmbH

Die Stadt ist mit 78,125% (20.000 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Gemäß Gesellschaftervertrag vom 16.01.2006 besteht der Zweck der Gesellschaft ausschließlich darin, die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2010 vorzunehmen.

Zur Finanzierung des Projektes werden gemäß Vereinbarung über die Organisation und Durchführung für die Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 vom 22.07.2005 Investitionszuweisungen der Stadt (5,055 Mio. € brutto), des Wetteraukreises (0,605 Mio. €) als auch Landeszuwendungen (2,7 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Bis zur Durchführung der Landesgartenschau sind die finanziellen Mittel für den Durchführungshaushalt von der Gesellschaft vorfinanziert. Hierfür steht ein Kontokorrentkredit zur Verfügung, welcher durch die Erteilung einer modifizierten Ausfallbürgschaft der Stadt gesichert ist. Die Refinanzierung des Durchführungshaushaltes erfolgt über die zu erzielenden Einnahmen während der Landesgartenschau. Eine endgültige Abrechnung erfolgt im Anschluss der Landesgartenschau 2010. Entstehende Überschüsse/Defizite sind von der Stadt zu übernehmen.

► Musikschule Bad Nauheim gGmbH

Die Stadt ist mit 49% (12.250 €) an der Gesellschaft beteiligt.
Gemäß Gesellschaftervertrag vom 04.03.2004 haftet die Stadt gemäß den gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen (GmbH-Recht) im Rahmen ihrer Anteile als Gesellschafterin.

Die Gesellschaft war zum 31.12.2006 buchmäßig überschuldet und musste einen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" ausweisen. Aufgrund der stillen Reserven im Anlagevermögen konnte eine Verpflichtung zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens vermieden werden. Mit Anhebung der Unterrichtsentgelte im September 2006, die in Abschlägen regelmäßige Auszahlung der städtischen Zuschüsse und die Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites konnte die Liquidität der Gesellschaft gesichert werden.

Gemäß dem vorliegenden Jahresabschluss 2007 konnte durch Steigerung der Umsatzerlöse und des erhöhten Zuschusses der Stadt der Bestand der Gesellschaft gesichert werden. Insgesamt konnte erstmals ein Jahresüberschuss in Höhe von 25T€ erwirtschaftet werden.

Der vorjährige nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 8T€ konnte vollständig ausgeglichen werden.

► Kultur Region Frankfurt Rhein Main gGmbH

Durch notarielle Beurkundung am 24.11.2006 wurde das Stammkapital der Gesellschafter um EUR 2.150 mit Wirkung zum 01.01.2007 auf EUR 27.150 erhöht. Einzelne Gebietskörperschaften haben in den jeweils zuständigen politischen Gremien eine Anhebung der Umlagen von bisher EUR 0,10 auf künftig EUR 0,50 je Einwohner je Jahr beschlossen.

Weitere gesellschaftsrechtliche Verpflichtungen sind nicht abzusehen.

- **Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg**

Der Verband (Gründungsjahr 1974) hat die Aufgabe, ein kombiniertes Hallen- und Freischwimmbad zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Die Städte Bad Nauheim und Friedberg sind zu je 50% beteiligt.

Gemäß Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage im Verhältnis 1:1, soweit die Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen.

In 2007 wurden insgesamt 828.978,46 € von der Stadt Bad Nauheim geleistet. Für 2008 sind rd. 754T€ geplant.

- **Zweckverband Kraftwagenbetrieb Wetterau**

Der Zweckverband hat seinen operativen Geschäftsbetrieb zum Ende des Jahres 2006 eingestellt, da im Laufe des Jahres 2006 alle vom Zweckverband befahrenen Linien im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens neu vergeben wurden. Der Zweckverband hat sich nicht beworben. Die dafür vorgesehene Verbandstochter Kraftwagenbetriebsgesellschaft mbH hatte bei der Ausschreibung keinen Zuschlag bekommen. Die GmbH sollte daher wieder zum Ende des Jahres 2006 eingestellt werden.

Dem Zweckverband verbleiben als Eigentümer die Gebäude des Baubetriebshofes. Die Beendigungen der Arbeitsverhältnisse waren vorzunehmen, zum anderen die Übertragung der Bedienungsrechte von Linien durch die VGO bis zumindest Ende 2007.

Weitere finanzielle Verpflichtungen könnten sich auch aus anstehenden Forderungen nach Ausstandszahlungen der ZVK ergeben, wenn ein vollständiger Personalabbau erfolgt. Die Verpflichtungen könnten nach den Erfahrungen bei Stilllegungen anderer Zweckverbände bei Beträgen von TEUR 40 bis 50 je Mitarbeiter liegen, somit eine Summe von 920.000 € bis 1.150.000 €.
Um den finanziellen Aufwand im Zusammenhang mit dem notwendigen Personalabbau Rechnung zu tragen, wurden beim Zweckverband Rückstellungen in Höhe von 1,150 T€ angesetzt.

Die in den Jahren 1994 begonnene Erweiterung der Sozialräume mit 53.360 € und 1996 begonnene Erweiterung des Baubetriebshofes mit 975.800 € wurden vom Hess. Wirtschaftsministerium im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) bezuschusst (1.029 T€). Die Frist zur Nutzungsbindung der Erweiterungen im öffentlichen Personennahverkehr erstreckt sich bis in das Jahr 2016 bzw. 2019. Innerhalb dieser Frist ist jede Veräußerung, Verpachtung, Vermietung oder Zweckentfremdung der Bewilligungsbehörde anzuzeigen und deren Weisung Folge zu leisten. Sollte von Seiten des Zweckverbandes eine weitere Nutzung des Baubetriebshofes im Rahmen des ÖPNV nicht sichergestellt werden können– drohen Rückerstattungen der Fördermittel.

Aufgrund der Fülle der oben genannten Unwägbarkeiten wurde von der Verbandsversammlung am 04.12.2006 beschlossen, das vorhandene

Barvermögen vorerst im Verband zu belassen und auch die rückzahlbaren Darlehensansprüche bis zum 31.12.2007 der drei Eigentümerkommunen keinesfalls zu bedienen.

Die Stadt Bad Nauheim hält 3 Anteile von insgesamt 12 Anteilen am Zweckverband.

Im Hj. 2007 wurden keine Verbandsumlagen angefordert.

► **Zweckverband (KGRZ Kassel und KIV Hessen)**
seit 01.01.2008 ekom21-KGRZ Hessen

Die Stadt Bad Nauheim hat bereits in 2001 das Ausscheiden aus dem Zweckverband beantragt und das gemäß § 17 der Satzung im Falle der Auflösung vorgesehene Auseinandersetzungsverfahren angestrebt.

Seit 2001 bis 2009 zahlt die Stadt hierfür eine Abschlagssumme in Höhe von insgesamt 379.564,13 €.

Dennoch bleibt die Stadt Bad Nauheim Mitglied, da die Beteiligung auf Dauer angelegt wurde. Leistungen werden hingegen nicht mehr über die Umlage sondern in Form von Benutzerentgelte abgerechnet.

► **Wasserverband Nidda**

Der Verband hat die Aufgabe entsprechend den Vorgaben des Hess. Wassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung die Gewässer im Eigentum der Verbandes oder seiner Verbandsgemeinden auszubauen und ihre Uferrandstreifen zu unterhalten. Insbesondere unter Beachtung des Hochwasserschutzes den naturnahen Gewässerzustand zu erhalten oder wieder herzustellen.

Gemäß Verbandssatzung erhebt der Zweckverband Verbandsbeiträge. Der Beitragsschlüssel ist je Bereich nach Investitionen, Unterhaltungskosten und Verwaltungskosten festgelegt.

Die Stadt Bad Nauheim leistete in 2007 31.000 € Verbandsbeiträge.

Weitergehende Informationen können dem gem. §123a HGO jährlich erstellten Beteiligungsbericht entnommen werden.

IX. Wesentliche Verträge / sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2007 existieren folgende wesentliche Verträge mit einer jährlichen Verpflichtung über 20.000 €.

Vertragsgegenstand	Jährliche Verpflichtung	Gesamtverpflichtung für die Restlaufzeit
Betriebsärztlicher Dienst	20.202,32 €	20.202,32 €
Dienstleistungsvertrag Verwertung Rechengut Kläranlage	140.700,00 €	140.700,00 €
Dienstleistungsvertrag Verwertung Klärschlamm Kläranlage	79.800,00 €	319.200,00 €
Nutzungslizenz Meldewesen	42.101,09 €	42.101,09 €
Reinigungsvertrag Waldsportplatz	21.210,38 €	21.210,38 €
Reinigungsvertrag Eisstadion	24.346,57 €	24.346,57 €
Reinigungsvertrag Sporthalle Steinfurth	24.680,88 €	24.680,88 €
Reinigungsvertrag MZH Nieder-Mörlen	21.062,88 €	21.062,88 €
Mietvertrag Begegnungsstätte Blücherstr. 23	39.823,24 €	39.823,24 €
Mietvertrag Archiv Hauptstr. 54	20.646,48 €	29.340,68 €
Mietvertrag KiTa "Im Sichler"	24.808,44 €	24.808,44 €
Mietvertrag Stadtbücherei, Zanderstr. 3	41.517,24 €	41.517,24 €
Mietvertrag Berufskleidung	29.720,00 €	129.680,00 €
Stromliefervertrag Kläranlage	92.169,50 €	184.339,00 €
Betriebskostenerstattung Kinderhaus Goldstein	253.550,00 €	277.903,97 €
Betriebskostenerstattung KiTa Apfelwiese	221.287,46 €	236.210,26 €
Betriebskostenerstattung KiTa Nieder – Mörlen	198.165,88 €	228.327,73 €
Haftpflichtversicherung Verwaltung	68.894,34 €	68.894,34 €
Dienstanweisung über die Abwicklung der Aufgaben des Eigenbetriebes KuS durch den FB 1	114.000,00 €	114.000,00 €
Beiträge Unfallkasse Hessen für die Beschäftigten	98.946,08 €	98.946,08 €
Straßenbeleuchtung Rödgen, Schwalheim, Steinfurth, Wisselsheim	71.616,32 €	71.616,32 €
Straßenbeleuchtung Kernstadt, Nieder-Mörlen	236.651,04 €	236.651,04 €
Öffentl. rechtl. Vereinbarung für Übernahme Abwasser Ober Mörlen	172.442,55 €	172.442,55 €

X. Sonstige wirtschaftliche Grundlagen

Die Verwaltung regelt die ihr übertragenen Aufgaben auf der Grundlage von Gesetzen, Satzungen und sonstigen vertraglichen Verpflichtungen.

- Gebührensatzungen

  Folgende Gebührensatzungen bestehen zum Bilanzstichtag:

  Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Bad Nauheim (Abfallsatzung) vom 20.09.2001, zuletzt geändert am 27.06.2006

  Entwässerungssatzung vom 26.02.2004, zuletzt geändert am 18.05.2006

  Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Bad Nauheim vom 31.05.2005

  Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Nauheim vom 29.11.2005

  Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bad Nauheim über die Benutzung der Kindereinrichtungen der Stadt Bad Nauheim vom 21.03.2006, zuletzt geändert am 14.12.2006

  Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bad Nauheim (Parkgebührenordnung) vom 07.10.2006

  Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Bad Nauheim vom 27.12.2004

  Satzung über Sondernutzung von öffentlichen Straßen und Plätzen und über Sondernutzungsgebühren (Sondernutzungssatzung) vom 14.03.1991, zuletzt geändert am 29.11.2001; 14.09.2006

  Abgabenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Bad Nauheim vom 24.02.2005

  Verwaltungskostensatzung vom 30.11.2004

- Beitragssatzungen

  Folgende Beitragssatzungen bestehen zum Bilanzstichtag:

  Entwässerungssatzung vom 26.02.2004, zuletzt geändert am 18.05.2006

  Erschließungsbeitragssatzung vom 21.03.2002

  Satzung der Stadt Bad Nauheim zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a-c BauGB vom 25.06.1998

  Satzung der Stadt Bad Nauheim über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) vom 26.10.1995, zuletzt geändert am 29.11.2001

XI. Beschäftigte

Zum 31. Dezember 2007 waren bei der Stadt Bad Nauheim 356 Personen beschäftigt.

	Vollzeit	Teilzeit	Altersteilzeit	Gesamt
Beamte	19	1	4	24
Tariflich Beschäftigte	212	102	6	320
Auszubildende	8			8
Praktikanten	2			2
Aushilfen		2		3
Gesamt	241	105	10	**356**

XII. Sonstiges

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen die nicht bilanziert werden, da dies nach der GemHVO-Doppik nicht zulässig ist.

Gemäß naturschutzrechtlichen Vorschriften sind bei Eingriff durch Baumaßnahmen in die Natur entsprechende Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Für Ausgleichsmaßnahmen, die über das geforderte Maß hinausgehen, werden Ökopunkte vergeben. Das Ökopunkte-Konto weist zum 31.12.2007 einen Bestand von 307.398 Punkten (EB 153.088 Punkte) aus. Auf die Aktivierung der Ökopunkte ist lt. Hinweis des Hess. Ministerium des Innern und für Sport vom 30.09.2008 zu verzichten.

Anlagen zum Anhang

1. **Anlagenspiegel**
2. **Forderungsspiegel**
3. **Verbindlichkeitsspiegel**
4. **Rückstellungsspiegel**
5. **Sonderpostenspiegel**
6. **Rücklagenspiegel**
7. **Übersicht der Haushaltsermächtigungen**
8. **Übersicht der Leasingkosten 2007**

Bad Nauheim, den 11. April 2014

Der Magistrat der Stadt Bad Nauheim

Armin Häuser
Bürgermeister

STADT BAD NAUHEIM
(Siegel)

Stadt Bad Nauheim
Schlussbilanz zum 31.12.2007

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlagevermögen	Anfangsstand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand AHK	Anfangsstand Abschreibungen	Abschreibungen 2007	Umbuchung	Abschreibungen auf Abgänge AHK	Endstand (Abschreibungen kummuliert)	Stand am Ende 2007 (Restbuchwert)	Stand am Ende 2006 (Restbuchwert)
		+	-	+/-	+				-		(2+3+4+5+7+8+10)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	86.675,64	23.024,99	0,00	0,00	109.700,63	-37.400,93	-21.142,20	0,00	0,00	-58.543,13	51.157,50	49.274,71
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.435.306,23	1.062.429,54	0,00	61.021,94	6.558.757,71	-1.066.840,29	-180.845,78	0,00	0,00	-1.247.686,07	5.311.071,64	4.368.465,94
Summe 1.	**5.521.981,87**	**1.085.454,53**	**0,00**	**61.021,94**	**6.668.458,34**	**-1.104.241,22**	**-201.987,98**	**0,00**	**0,00**	**-1.306.229,20**	**5.362.229,14**	**4.417.740,65**
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.143.697,02	1.696.415,64	-1.341.550,32	0,00	34.498.562,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.498.562,34	34.143.697,02
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.793.109,80	-214.663,87	0,00	271.716,20	31.850.162,13	-9.697.661,25	-602.234,55	0,00	0,00	-10.299.895,80	21.550.266,33	22.095.448,55
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	98.894.383,28	92.437,64	-301.077,34	823.562,06	99.509.305,64	-51.611.097,45	-2.296.369,89	0,00	301.046,34	-53.606.421,00	45.902.884,64	47.283.285,83
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	6.751.269,09	14.590,51	0,00	100.271,20	6.866.130,80	-2.993.255,06	-401.692,57	0,00	0,00	-3.394.947,63	3.471.183,17	3.758.014,03
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	5.983.471,03	1.047.407,83	-566.885,39	24.652,59	6.488.646,06	-3.546.342,82	-391.672,09	0,00	559.857,36	-3.378.157,55	3.110.488,51	2.437.128,21
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.568.721,55	4.530.589,46	0,00	-1.281.223,99	5.818.087,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.818.087,02	2.568.721,55
Summe 2.	**180.134.651,77**	**7.166.777,21**	**-2.209.513,05**	**-61.021,94**	**185.030.893,99**	**-67.848.356,58**	**-3.691.969,10**	**0,00**	**860.903,70**	**-70.679.421,98**	**114.351.472,01**	**112.286.295,19**
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	41.649.153,31	0,00	0,00	0,00	41.649.153,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.649.153,31	41.649.153,31
3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	49.113,53	-1.593,80	0,00	0,00	47.519,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.519,73	49.113,53
3.3 Beteiligungen	26.075,98	0,00	0,00	0,00	26.075,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.075,98	26.075,98
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	7.669,38	0,00	0,00	0,00	7.669,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.669,38	7.669,38
3.6 Sonstige Finanzanlagen	701.730,59	-20.364,69	0,00	0,00	681.365,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681.365,90	701.730,59
Summe 3.	**42.433.743,79**	**-21.958,49**	**0,00**	**0,00**	**42.411.785,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**42.411.785,30**	**42.433.743,79**
Gesamtsumme (1. bis 3.)	**228.090.377,43**	**8.230.273,25**	**-2.209.513,05**	**0,00**	**234.111.137,63**	**-68.952.597,80**	**-3.893.957,08**	**0,00**	**860.903,70**	**-71.985.651,18**	**162.125.486,45**	**159.137.779,63**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zum 31.12.2007	Gesamtbestand Hj. € (1)	davon mit einer Restzeitlauf von bis zu 1 Jahr € (2)	1 bis 5 Jahre € (3)	mehr als 5 Jahre € (4)	Gesamtbestand Vj. € (5)
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen					
1.1 Forderungen aus allg. Zuweisungen und Zuschüssen	12.298.758,00	6.053.200,00	6.245.558,00	0,00	15.245.558,00
1.2 Forderungen aus Transferleistungen	1.694,13	1.694,13	0,00	0,00	21.036,94
1.3 Forderungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.278.938,20	1.267.133,00	3.011.805,20	0,00	2.620.380,20
vom Bund	1.518.916,00	370.000,00	1.148.916,00	0,00	
vom Land	2.582.531,20	837.970,00	1.744.561,20	0,00	
vom GV	177.491,00	59.163,00	118.328,00	0,00	
Summe 1.	**16.579.390,33**	**7.322.027,13**	**9.257.363,20**	**0,00**	**17.886.975,14**
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	**1.846.824,96**	**1.846.824,96**	**0,00**	**0,00**	**1.006.638,71**
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**237.628,52**	**237.628,52**	**0,00**	**0,00**	**227.030,57**
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					
4.1 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.212.616,77	1.212.616,77	0,00	0,00	2.067.785,23
4.2 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.909,67	1.909,67	0,00	0,00	317.329,31
4.3 Forderungen gegen Sondervermögen	5.608.446,77	1.088.556,85	17.100,00	4.502.789,92	4.502.789,92
Summe 4.	**6.822.973,21**	**2.303.083,29**	**17.100,00**	**4.502.789,92**	**6.887.904,46**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**251.201,88**	**251.201,88**	**0,00**	**0,00**	**187.920,57**
Summe (1. - 5.)	**25.738.018,90**	**11.960.765,78**	**9.274.463,20**	**4.502.789,92**	**26.196.469,45**

	Verbindlichkeiten zum 31.12.2007	Gesamtbestand Hj. € (1)	davon mit einer Restzeit von bis zu 1 Jahr € (2)	1 bis 5 Jahre € (3)	mehr als 5 Jahre € (4)	Gesamtbestand Vj. € (5)
1.	**Anleihen**					
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**					
2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.045.406,19 €	555.576,46 €	3.268.993,16 €	14.220.836,57 €	15.522.975,34 €
2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.074.118,04 €	343.603,64 €	1.313.512,15 €	2.417.002,25 €	3.926.569,55 €
2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	97.826,05 €	97.826,05 €			93.576,74 €
	Summe 2.	**22.217.350,28 €**	**997.006,15 €**	**4.582.505,31 €**	**16.637.838,82 €**	**19.543.121,63 €**
3.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
4.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und-zuschüsse sowie Investitionsbeiträge**					
4.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.305.838,92 €	0,00 €	22.305.838,92 €		25.644.248,64 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	273,04 €	273,04 €			144,72 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	17.790,07 €	17.790,07 €			2.200.000,00 €
	Summe 4.	**22.323.902,03 €**	**18.063,11 €**	**22.305.838,92 €**	**0,00 €**	**25.644.248,64 €**
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**1.267.838,50 €**	**1.267.838,50 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**345.426,16 €**
6.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**32.068,08 €**	**32.068,08 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
7.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**					
7.1	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	3.268.527,26 €	358.414,16 €	343.251,35 €	2.566.861,75 €	3.201.607,90 €
7.2	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	263.148,76 €	263.148,76 €			183.025,67 €
7.3	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	82.324,01 €	82.324,01 €			536.163,83 €
	Summe 7.	**3.614.000,03 €**	**703.886,93 €**	**343.251,35 €**	**2.566.861,75 €**	**3.920.797,40 €**
8.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**538.992,21 €**	**538.992,21 €**			**372.780,24 €**
	Summe (1. - 8.)	**49.994.151,13 €**	**3.557.854,98 €**	**27.231.595,58 €**	**19.204.700,57 €**	**49.826.374,07 €**

	Rückstellungen zum 31.12.2007	Stand zu Beginn des Hj.	Inan-spruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Hj.
		€	€	€	€	€
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1.	Rückstellungen für Pensionverpflichtungen	13.721.320,00	265.803,00	160.679,00	570.575,00	13.865.413,00
2.	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	2.287.797,00	4.637,00	37.828,00	153.608,00	2.398.940,00
3.	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Alterszeit	1.060.391,00	289.721,00	0,00	117.672,00	888.342,00
4.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00 *	0,00	0,00
6.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	950.000,00	0,00	0,00	144.040,14**	1.094.040,14
7.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse					
7.1	Rückstellungen für Ertragssteuern	270.000,00	0,00	164.500,00***	0,00	105.500,00
7.2	Rückstellungen für Finanzausgleich	2.767.082,00	2.767.082,00	0,00	2.171.674,00	2.171.674,00
8.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	31.753,05	0,00	31.753,05	0,00	0,00
9.	Sonstige Rückstellungen (§ 39 Abs. 1 S. 2)	615.122,48	507.617,19	0,00	459.038,43	566.543,72
	Gesamtsumme (1. - 9.)	**22.703.465,53**	**3.834.860,19**	**1.394.760,05**	**3.616.607,57**	**21.090.452,86**

*** Auflösung in Höhe von 1.000.000,00 € erfolgte als EB-Korrektur und wurde gegen Nettoposition gebucht**
**** Zuführung in Höhe von 144.040,14 € erfolgte als EB-Korrektur und wurde gegen Nettoposition gebucht**
***** Auflösung in Höhe von 164.500,00 € erfolgte als EB-Korrektur und wurde gegen Nettoposition gebucht**

Sonderposten zum 31.12.2007		Stand zu Beginn des Hj. €	Zugang €	planmäßige Auflösung €	Abgang €	Stand am Ende des Hj. €
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1.	Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge					
1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.498.865,77	3.649.183,13	1.621.847,98	0,00	22.526.200,92
1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	434.974,76	0,00	12.185,17	0,00	422.789,59
1.3	Investitionsbeiträge	13.261.117,79	743.239,68	721.165,94	2.357,33	13.283.190,53
	Summe 1.	34.194.958,32	4.392.422,81	2.355.199,09	2.357,33	36.232.181,04
2.	Sonstige Sonderposten	47.231,44	790,15	4.809,40	0,00	43.212,19
	Summe 1.+ 2.	34.242.189,76	4.393.212,96	2.360.008,49	2.357,33	36.275.393,23

Rücklagen zum 31.12.2007		Stand zu Beginn des Hj. € (1)	Zuführungen (2)	Entnahmen (3)	Stand am Ende des Hj. € (4)
1.	**Kapitalrücklagen**				
2.	**Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen**				
2.1	Gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen	1.006.148,16	0,00	0,00	1.006.148,16
2.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	10.739.616,14	0,00	10.739.616,14
2.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonderrücklagen				
	Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Sonderrücklagen	284.243,45	4.474,43	0,00	288.717,88
2.5	Sonstige freie Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme (1. - 2.)	**1.290.391,61**	**10.744.090,57**	**0,00**	**12.034.482,18**

*** Zuführung in Höhe von 10.739.616,14 € erfolgte als EB-Korrektur und wurde gegen Nettoposition gebucht**

Übersicht der gewährten Haushaltsermächtigungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag
Ergebnisplan		
01.1.11.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.300,00
01.1.30.677300	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	6.000,00
01.1.30.677400	Prüfungsgebühren Revisionsamt	4.000,00
01.1.32.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	310.000,00
01.1.34.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	3.500,00
01.1.82.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.500,00
05.1.01.729900	Verwendung Spende W.R.Pitzer Stiftung	1.148,72
06.1.01.601100	Spiel- und Bastelmaterial	300,00
06.1.01.717800	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	23.998,00
09.1.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	24.000,00
09.1.01.616600	Wartungskosten	4.000,00
09.1.02.616500	Instandhaltung Infrastrukturvermögen (Allg. Grundvermögen)	22.000,00
20.1.99.659900	übrige sonstige Personalaufwendungen	98.980,00
		500.726,72
Finanzplan		
01.1.34/3401.844844	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	2.000.000,00
01.1.60/9100.843830	Auszahlungen für Werkstatteinrichtungen	113.817,14
01.1.60/9150.843830	Auszahlungen für Anschaffung von Maschinen und Geräten	125.291,78
01.1.60/9200.843830	Auszahlungen für Anschaffungen Fuhrpark	54.514,17
06.1.01/9400.843830	Auszahlungen für Anschaffung von Büromöbel	12.000,00
09.1.01/9550.843830	Auszahlungen Anschaffung GIS-Lizenzen	26.500,00
10.1.01/2208.842851	Umbau u. Sanierung Parkstraße 40	5.770,00
11.1.01/0164.842852	Kanalerneuerung Hildegardstraße	6.610,00
11.1.01/0209.842852	Kanalsanierung Kurstraße	32.350,00
11.1.01/0605.842852	Kanalbau Osterweiterung Goldstein	38.900,00
11.1.01/2401.842852	Schadenbehebung Kanalsanierung	84.530,00
11.1.02/9150.843830	Auszahlungen fürAnschaffung v. Maschinen und Geräten	12.500,00
12.1.01/0045.842852	Auszahlungen für Umgestaltung Am Taubenbaum	17.670,00
12.1.01/0071.842852	Umbau Bahnhofsallee	15.960,00
12.1.01/0164.842852	Straßenneubau Hildegardstraße	4.450,00

12.1.01/0209.842852	Straßenneubau Kurstraße	29.800,00
12.1.01/0246.842852	Umgestaltung Parkstraße	32.230,00
12.1.01/0605.842852	Straßenneubau Goldstein Osterweiterung	6.000,00
12.1.01/2201.842852	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	39.430,00
12.1.01/2203.842852	Modernisierung Lichtsignalanlagen	51.300,00
12.1.01/2206.842852	Ausbau Unterführung am Bahnhof	38.080,00
12.1.01/2217.842852	Sanierung Brücke Festplatz Wisselsheim	45.760,00
12.1.01/2218.842852	Fußgängerbrücke Schwalheim Am Rad	48.660,00
12.1.01/2221.842852	Sanierung Brücke Zufahrt Hofgut Löwenthal	9.750,00
12.1.01/2226.842851	Auszahlungen für Erweiterung Parkdeck Schwalheimer Straße	20.000,00
12.1.01/2228.842852	Rückzahlung aus Überz. Fördermittel Bau Bushaltestellen II. BA	20.000,00
12.1.03/9150.843830	Auszahlungen fürAnschaffung von Maschinen und Geräten	82.660,00
13.1.01/0100.842853	Ergänzung Spielangebot Spielplatz Dieselstraße	8.670,00
13.1.01/0602.842853	Neubau Spielplatz Baugebiet Goldstein	15.490,00
13.1.01/2309.842854	Begrünung Baugebiet Goldäcker	18.060,00
13.4.01/0217.842853	Auszahlungen für Umbau Wehr Lindenstraße	78.570,00
13.4.01/2207.842853	Baumaßnahmen Hochwasserschutz	50.000,00
20.1.31/0602.842853	Projektentwicklung Goldstein	266.811,46
		3.412.134,55

16.1.01/3106.826927	Kredite vom Kreditmarkt gem. § 114j III HGO	**3.400.000,00**

Aufstellung Leasingkosten für das Haushaltsjahr 2007

Fahrezeuge	Fabrikat/Verwendung	Zeitraum	Rate	Jahresbetrag
			Euro	Euro
FB-BW 99	Mercedes-Benz/ Bürgermeister	Januar - März	151,97	455,37
FB-BW 82	Mercedes-Benz/ Bürgermeister	Februar - Dezember	273,70	3.010,70
FB-JH 109	BMW/Erster Stadtrat	Mai -Dezember	243,30	2.189,70
FB-BN 55	Opel Combo Tour/ Hausmeisterteam	November	254,11	254,11
FB-BB 105	Opel Combo/ Hausmeisterteam	September -Dezember	267,43	1.069,72
		zuzügl. August		820,11
FB-20444	Opel Combo/ Hausmeisterteam	Januar - Dezember	195,61	2.831,91
		zuzügl. Dezember 2006		190,68
FB-2439	Müllfahrzeug	Januar - Dezember	2.952,94	35.435,28
FB-2311	Müllfahrzeug	Januar - Dezember	2.961,85	35.542,20
FB-2374	Müllfahrzeug	Januar - Dezember	2.961,85	35.542,20
FB-2615	Kehrmaschine	Januar - Dezember	2.376,23	28.514,76
FB-2286	Kehrmaschine	Januar - Dezember	2.017,99	24.215,88
			Summe	**170.072,62**

Parkscheinautomaten	Standort	Zeitraum	Rate	Jahresbetrag
			Euro	Euro
Parkscheinautomat 1. Vertrag		Januar - Dezember	293,82	3.525,84
Parkscheinautomat 2. Vertrag		Januar - Dezember	257,04	3.084,48
Parkscheinautomat 3. Vertrag		Januar - Dezember	126,14	1.513,68
Parscheinautomat 4. Vertrag		Januar - Dezember	473,62	5.683,44
Parkscheinautomat 5. Vertrag		Januar - Dezember	189,21	2.270,52
Parkscheinautomat 6. Vertrag		März - Dezember	249,90	2.499,00
Parkscheinautomat 7. Vertrag		März - Dezember	190,40	1.904,00
Parkscheinautomat 8. Vertrag		August - Dezember	1.982,86	9.914,30
			Summe	**30.395,26**

Software	Fachbereich/Verwendung	Zeitraum	Rate	Jahresbetrag
			Euro	Euro
MPS Kommunal-Software (2. Vertrag)	FB 3/Controlling, Kasse, Buchhaltung	Januar - Dezember	794,37	9.532,44
MPS Kommunal-Software (3. Vertrag)	FB 3/Controlling, Kasse, Buchhaltung	Januar - Dezember	3.086,04	37.032,48
MPS Kommunal-Software (EVB-IT Vertrag)	Fernwartung und Pflege durch MPS			
Geno-Cash	FB 3/Kasse	Januar - Dezember	11,90	142,80
			Summe	**46.564,92**

Gesamt	**200.467,88**

Anlage 5

Rechenschaftsbericht
zum Jahresabschluss 2007
der Stadt Bad Nauheim

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Bad Nauheim hat sich bereits mit dem Strategiepapier zur Verwaltungsreform 2004 für die Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik) entschieden.

Mit dem neuen Steuerungssystem wurden hinsichtlich der Verwaltungssteuerung folgende wesentliche Reformziele definiert:

- Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte,
- Budgetierung,
- Steuerung durch Leistungsvorgaben,
- Aufbau der Kosten-Leistungsrechnung
- Kommunale Bilanz / Kaufmännische Buchführung,
- Einführung eines Berichtswesens für periodische Informationen über die Zielerreichung und als Grundlage der Steuerung,
- Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalsituation zur Ermittlung eines vollständigen Bildes über die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt,
- Zusammenfassung des Jahresabschlusses der Stadt mit den Jahresabschlüssen der ausgegliederten Gesellschaften zu einem Gesamtabschluss als Rechnungsgrundlage über die Gesamtaktivitäten der Stadt Bad Nauheim.

Die Reform des Haushaltsrechts beschränkte sich somit nicht nur auf eine Veränderung des Rechnungsstils. Sie verfolgt außerdem die Umstellung der Steuerung der gesamten Kommunalverwaltung.

Das Konzept des Neuen Kommunalen Rechnungssystems auf doppischer Basis umfasst:

- eine **Ergebnisrechnung**, die die Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen und Rückstellungen erfasst;
- eine **Vermögensrechnung**, die das Vermögen und die Schulden der Kommune gegenüberstellt
- eine **Finanzrechnung**, die Informationen über die Investitionen einer Kommune gibt sowie die Liquiditätsbetrachtung sicherstellt
- eine **Kosten- und Leistungsrechnung**, deren Aufgabe die Erfassung, Verteilung und verursachergerechte Zuordnung von Kosten und Leistungen in einem Kontenplan nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern zulässt.

Die o. g. Informationen sollen der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat und der Verwaltung dazu dienen, Entscheidungsprozesse auf aussagefähige Daten zu stützen.

Die Umstellung des Rechnungswesens erfolgte zum Stichtag 01.01.2007, so dass sich dieser Rechenschaftsbericht auf den ersten doppischen Haushaltsplan sowie den ersten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 bezieht.

Budgethaushalt 2007

Die Haushaltsgliederung 2007 basiert auf der Darstellung von Teilhaushalten (Budgets), die nach der örtlichen Organisationsstruktur bereits mit der Bildung der Fachbereiche in 2004 aufgebaut wurden.

Insgesamt wurden	6	Fachbereichsbudgets
	14	Fachdienstbudgets
	5	Sonstige Budgets (Stabsstellen, Frauenbeauftragte, Personalvertretungen)
	4	Sonderbudgets (Gebührenhaushalte für Abwasser, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Bestattungswesen)

eingerichtet.

Für die Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Beihilfen, Altersteilzeiten und Ausbildung wurde ein gesondertes, zentrales Budget eingerichtet. Begründet ist diese Ausnahme durch die fehlende direkte Zuordnung zu den Organisationseinheiten.

Produkte

Im neuen kommunalen Rechnungswesen bilden die Produkte ein wesentliches Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben und darunter liegende Produktgruppen empfohlen. Darüber hinaus sind die Anforderungen der Finanzstatistik zur Darstellung der Zahlungsströme zu gewährleisten.

Eine produktorientierte Haushaltswirtschaft hatte sich für das HHJ 2007 noch nicht empfohlen, da bisherige Erfahrungswerte zu den Zahlungsströmen je Produkt fehlten und somit eine Planung nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit nicht möglich war. Ziel sollte jedoch eine zeitnahe Umstellung von einem budgetorientierten Haushalt zu einem produktorientierten Haushalt sein.

Aus vorgenanntem Gründen wurden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben insgesamt 53 Produkte definiert und den jeweiligen Teilhaushalten (Budgets) zugeordnet.

Die Ergebnisse der einzelnen Budgets/Produkte im Plan/Ist-Vergleich sind mit der **Anlage 1** im Einzelnen dargestellt.

Kosten- und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wurde die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt.

Im ersten Schritt der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgte eine differenzierte Betrachtungsweise von

- Produkten als **Kostenträger**,
- Erträgen und Aufwendungen als **Kostenarten,**
- Organisationseinheiten als **Kostenstellen**.

In 2007 wurden damit zunächst die Strukturen und die notwendigen Rahmenbedingungen aufgebaut, um sämtliche Erträge und Aufwendungen den jeweiligen Kostenträgern und Kostenstellen zuordnen zu können.

Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sind unter Berücksichtigung des Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs Zielvereinbarungen und Kennzahlen zur Zielerreichung notwendig.

Ziele werden regelmäßig im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zwischen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung vereinbart.

Mit der Beschreibung der einzelnen Produkte wurden in 2007 die ersten Ziele definiert. Um diese Zielerreichung überprüfen zu können, waren jedoch noch zielbezogene quantitative und qualitative Kennzahlen zu ermitteln, zu vereinbaren und festzulegen.

Durch ein aussagefähiges Berichtswesen sollten im Jahresverlauf die Erreichung der Ziele überprüft und ggf. nachgesteuert werden.

Der Aufbau eines solchen aussagefähigen Kennzahlensystems bedeutet in 2007 eine umfangreiche Aufgabenstellung, die in einem schrittweisen Prozess erst in den Folgejahren bedarfsgerecht weiterentwickelt werden wird.

Finanzberichte wurden mit Auswertungen zu Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen quartalsweise den politischen Gremien zur Verfügung gestellt.

Die städtischen Gremien wurden damit auch über die finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres mit einem Jahresbericht zum vorläufigen Jahresergebnis 2007 informiert. Die Vorlage erfolgte im Magistrat am 13.05.2008, im Haupt- und Finanzausschuss am 20.05.2008 und in der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.2008. Der Bericht wurde mit dem Hinweis versehen, dass die Abschreibungen und Sonderposten sowie die Zuführungen und Auflösungen möglicher Rückstellungen in den Ergebnissen noch nicht berücksichtigt werden konnten.

II. Wirtschaftliche Entwicklung 2007

Die Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2007 wurde am 14.12.2006 von der Stadtverordnetenversammlung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 702.645,00 € beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgte am 25.04.2007.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde der Jahresfehlbetrag um 35.905 € auf nunmehr 738.550,00 € erhöht. Der Stadtverordnetenbeschluss wurde am 13.12.2007 gefasst. Die Kommunalaufsicht erteilte hierzu die Genehmigung am 28.02.2008.

Darüber hinaus wurden im Ergebnisplan überplanmäßige Mittel in Höhe von 12.013,05 € zur Verfügung gestellt, die sich aus den nicht mehr übertragbaren Haushaltsmittel aus dem kameralen Jahresabschluss 2006 ergeben. Diese Ausnahmeregelung wurde ausschließlich im Rahmen der Umstellung auf das Rechnungswesen DOPPIK zugelassen und von der Stadtverordnetenversammlung im Einzelnen beschlossen.

Im Finanzplan wurden durch die städtischen Gremien zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 112.568,09 € zur Verfügung gestellt. Diese Haushaltsmittel konnten durch Haushaltssperren im Finanzplan in Höhe von 13.007,09 €, Mehreinzahlungen in Höhe von 443,00 € und Haushaltssperren im Ergebnisplan in Höhe von 99.561,00 € gedeckt werden.

Des Weiteren wurden haushaltswirksame Sperren im Ergebnisplan in Höhe von 36.200,00 € von der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Wetteraukreises als Aufsichtsbehörde beurteilte die wirtschaftliche Lage der Stadt Bad Nauheim aufgrund der vorgelegten genehmigungspflichtigen Haushaltssatzung sowie der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2010 als finanziell angespannt. Damit verbunden waren die von der Kommunalaufsicht geforderten aufsichtsbehördlichen Auflagen und die Vorlage eines Konsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2008.

In der Ergebnisrechnung schließt das Haushaltsjahr 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.696.079,08 € ab.

Das Ergebnis zeigt durch den Plan/Ist-Vergleich der Budgets/Produkte (Anlage 1), dass im Verlauf der Haushaltswirtschaft im Hinblick auf eine effiziente Aufgabenwahrnehmung durch Handlungsspielräume und Entscheidungskompetenzen die festgelegten Budgets insgesamt positiv umgesetzt werden konnten.

Mit Einführung der Budgetierungsrichtlinien zur Haushaltsführung in 2007 wurde die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Organisationseinheiten übertragen.

Damit wurden deren Kompetenz und Verantwortung zur Erreichung der Ziele gestärkt.

Die Leitlinien bilden den Rahmen, innerhalb dessen die Budgetverantwortlichen, die von der Politik bei der Ausführung des Haushaltsplans beschlossene Ziele erreichen sollten.

Grundlage des doppischen Rechnungswesens ist das Prinzip der auf jede Rechnungsperiode bezogenen intergenerativen Gerechtigkeit. Danach soll jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch entsprechende Abgaben und Entgelte ersetzen, so dass künftige Generationen nicht vorbelastet werden.

§ 92 Abs. 4 HGO bestimmt daher, dass der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein soll. Diese Vorschrift konkretisiert § 10 HGO, wonach die Gemeinde ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten hat, dass die Gemeindefinanzen gesund bleiben. Nur wenn die

Haushaltswirtschaft in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen ist, kann davon ausgegangen werden, dass die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde gewährleistet ist.

Aus § 24 Abs. 2 und 3 GemHVO ergibt sich die Reihenfolge der Maßnahmen, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Kann ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 4 HGO). In ihm sind die Festlegungen über das Konsolidierungsziel, den angestrebten Konsolidierungszeitraum und die konkreten Maßnahmen darzustellen. Diese müssen auch im Haushaltsplan und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden.

Weist das ordentliche Ergebnis einen Überschuss aus, so ist er der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, soweit er nicht zum Ausgleich eines außerordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres benötigt wird (§ 114s Abs. 1 und 9 HGO). Mit Übernahme der „Allgemeinen Rücklage" aus den kameralen Haushaltsjahren stehen somit insgesamt 10.739.616,14 € zum Ausgleich künftiger Jahre zur Verfügung.

Darüber hinaus sind die Sonderrücklagen zur Finanzierung der Gebührenhaushalte heranzuziehen. Hier steht derzeit eine Sonderrücklage für die Abfallwirtschaft in Höhe von rd. 1,006 Mio. € zur Verfügung.

Im Ergebnis schließen die Teilhaushalte wie folgt ab:

Produkt 11.1.02 „Abfallbeseitigung"	+138T€
Produkt 12.1.03 „Straßenreinigung"	-226T€
Produkt 11.1.01 „Abwasserbeseitigung"	+761T€
Produkt 13.2.01 „Bestattungswesen"	+121T€

In den ausgewiesenen Ergebnissen ist nicht berücksichtigt, dass gebührenrechtliche Erträge aus Auflösung Sonderposten sowie außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht zu berücksichtigen sind.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist der Haushaltsplan. Er ist für die Haushaltsführung verbindlich. Da das doppische Haushaltssystem ressourcenorientiert ist, bezieht sich der Haushaltsausgleich auf den Ergebnishaushalt als Planungskomponente der Ergebnisrechnung.

Der Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ist das Grundprinzip für eine nachhaltige Finanzwirtschaft, welche im Haushaltsjahr 2007 erreicht werden konnte.

III. Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung

Der Bestand der flüssigen Mittel zum 31.12.2007 konnte um 4.273.952,25 € auf nunmehr 12.405.073,15 € erhöht werden.

Hierzu wird auf die Ausführungen im Anhang – Erläuterungen der Finanzrechnung – verwiesen.

Die Verbesserung liegt in dem positiven Verlauf der Zahlungsmittelflüsse sowohl in der Verwaltungstätigkeit als auch in der Finanzierungstätigkeit begründet.

Die Aufnahme von Kassenkrediten war daher im Haushaltsjahr 2007 nicht erforderlich.

Die Veränderungen stellen sich wie folgt dar:

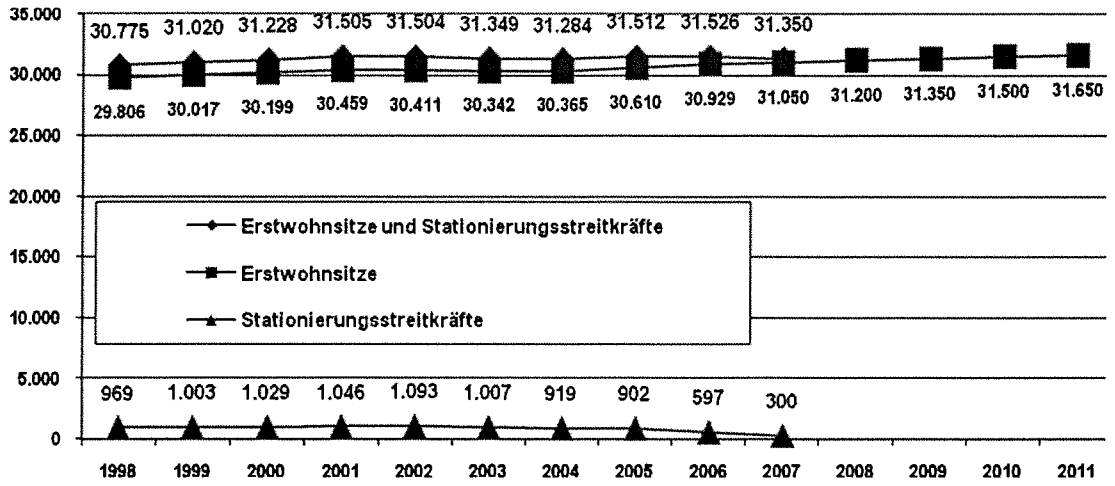
Finanzmittel zum 01.01.2007		**8.131.120,90**
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.050.154,48	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.449.205,26	
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		**4.600.949,22**
Aufnahme Kassenkredite	0,00	
Rückführung Kassenkredite	0,00	
Bestand Kassenkredite		**0,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.218.352,14	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.272.397,07	
Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit		-3.054.044,93
Kredite - Neuaufnahme (inkl. Umschuldung)		**3.500.000,00**
Tilgung (inkl. Umschuldung)		**-915.370,95**
Fremde Finanzmittel (haushaltsunwirksame Vorgänge)		**142.418,91**
Bilanzsumme zum 31.12.2007		**12.405.073,15**

IV. Analyse der Haushaltswirtschaft

Grundsätzliches

Eine steigende Einwohnerzahl in Bad Nauheim insbesondere bei den Hauptwohnsitzanmeldungen ist zu verzeichnen. Sie beruht hauptsächlich auf der Entwicklung weiterer Baugebiete wie z.B. am Goldstein, ehem. Amerikanische Siedlung.

Entwicklung der Einwohnerzahlen (Hauptwohnsitze)



Die steigende Einwohnerzahl in Bad Nauheim hat insbesondere Auswirkungen auf die Berechnungen der wichtigsten Einnahmen der Stadt z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer als auch der Schlüsselzuweisung vom Land.

Entwicklung der wichtigsten Steuererträge und Aufwendungen

Die Kommunen erhalten einen Anteil am Steueraufkommen der veranlagten Lohn- und Einkommensteuer in Höhe von 15% der vom Land insgesamt eingenommenen Steuererträge.

Alle drei Jahre wird das Verhältnis neu festgelegt, in dem diese 15% des Landesaufkommens auf die einzelnen Kommunen (Schlüsselzahlen) aufgeteilt werden.

Als Berechnungsgrundlage dienen folgende sog. „Statistischen Steuerjahre":

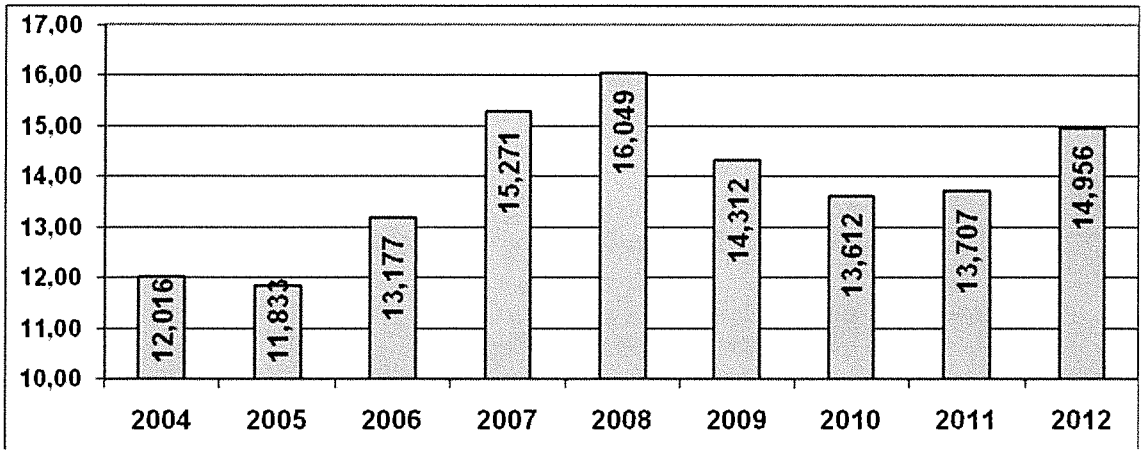
Bemessungsgrundlagen für die Jahre	Statistische Steuerjahre
2007 – 2009	2002
2010 – 2012	2005
2013 – 2015	2008
2016 – 2018	2011

Maßgebend ist der Anteil, den die einzelnen Kommunen an der Summe des Steueraufkommens des Landes haben.

Der Verteilerschlüssel soll zum einen bewirken, dass die Kommunen an den Einkommensteuerzahlungen ihrer Bürger beteiligt werden. Zum anderen soll aber auch gleichzeitig eine gewisse Nivellierung zwischen einkommensteuerstarken und –schwachen Kommunen erfolgen.

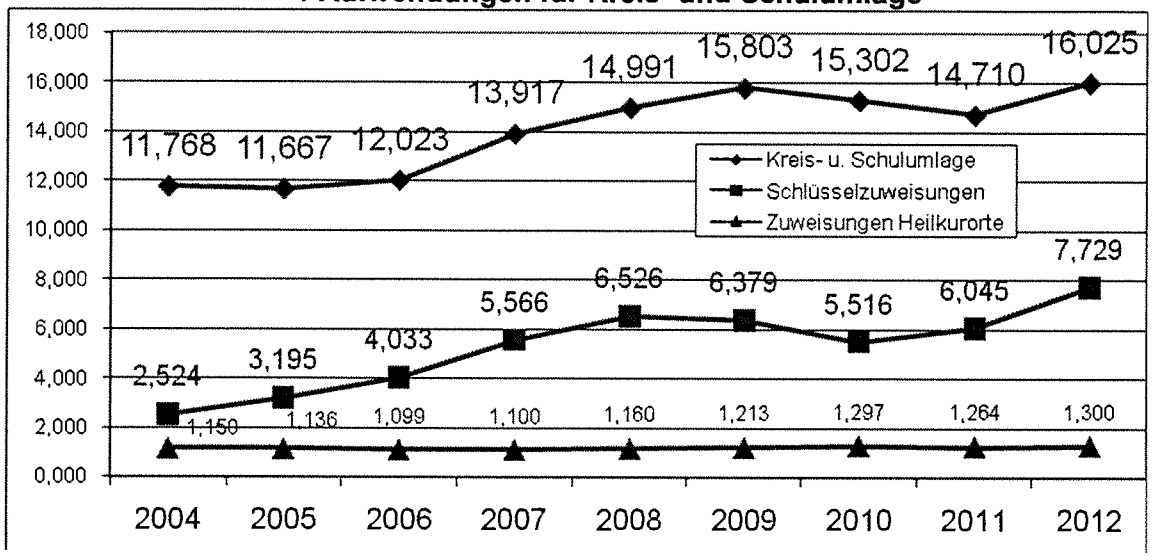
Die Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen für die Stadt Bad Nauheim ist auf der Grundlage des heutigen Kenntnisstandes wie folgt zu prognostizieren:

Entwicklung Anteil an der Einkommensteuer; Umsatzsteuer; Familienleistungsausgleich in Mio. €



Die Entwicklung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen muss mittelfristig durch das Absinken der Gesamtsteuerverbundmasse negativ beurteilt werden. Die Änderungen bei der Größe des Steuerverbundes schwächen tendenziell die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Demgegenüber stehen die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage an den Wetteraukreis. Bei der Festsetzung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage ist hingegen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden Rücksicht zu nehmen.

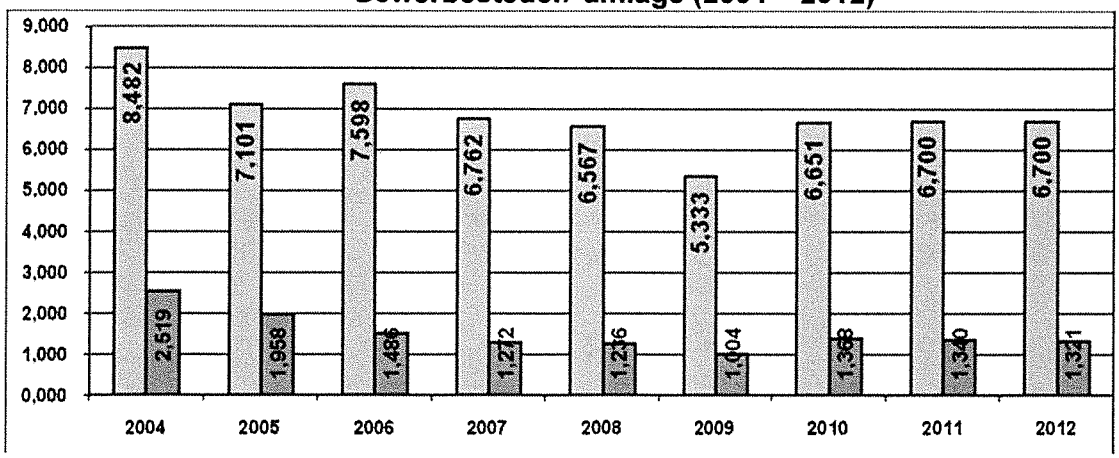
Schlüsselzuweisungen vom Land, Zuweisungen für Heilkurorte / Aufwendungen für Kreis- und Schulumlage



Als weitere wichtige Einnahmequelle mit rd. 6,8 Mio. € ist die Gewerbesteuer zu nennen. Wobei eine Einschätzung über die (finanzielle) Entwicklung der ortsansässigen Gewerbebetriebe und deren wirtschaftliche Entwicklungfaktisch nicht möglich ist. Daher werden die Prognosen der „Mai – Steuerschätzung 2008" als Grundlage herangezogen.

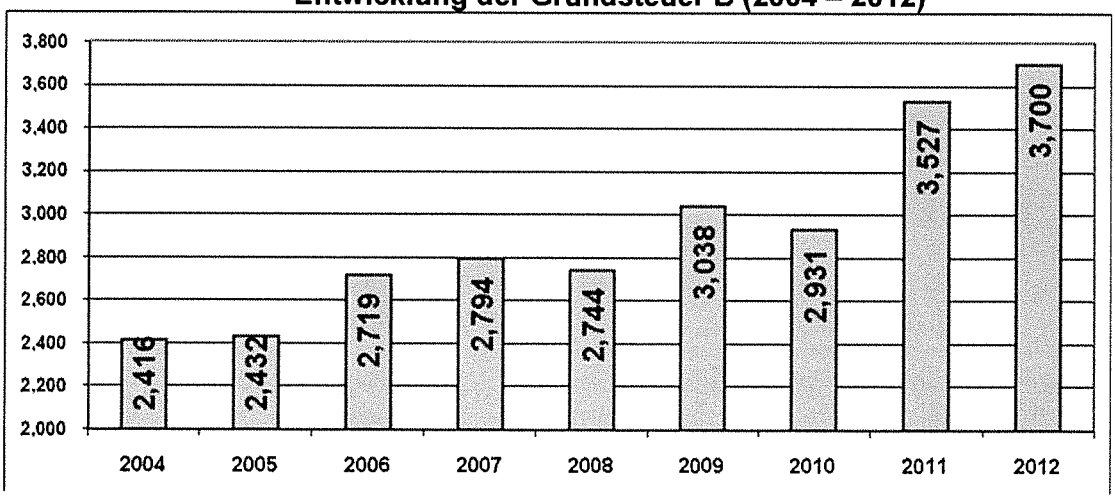
Es ist auch darauf hinzuweisen, dass aufgrund des Status „Gesundheitsstadt Bad Nauheim" die überwiegend ansässigen Gewerbebetriebe wie Krankenhäuser, Altenwohnheime, Pflegeheime, Schulen (private), öffentlich-rechtliche Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen, Vermögensverwaltungen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Freiberufler (Ärzte, Notare, Rechtsanwälte, etc.), gemäß § 3 Gewerbesteuergesetz von der Gewerbesteuer befreit sind.

Gewerbesteuer/-umlage (2004 – 2012)



Bedingt durch die Ausweisung neuer Baugebiete sind in den kommenden Jahren steigende Erträge aus der Grundsteuer B zu generieren.

Entwicklung der Grundsteuer B (2004 – 2012)



Aktuelle Hebesätze der Stadt im Landesvergleich

Steuerart	Stadt Bad Nauheim 2007 bis 2011	Landesdurchschnitt Hessen 2009
Gewerbesteuer	**340**	**328**
Grundsteuer A	**260**	**273**
Grundsteuer B	**260**	**268**

Im Rahmen der 142. Vergleichenden Prüfung zur „Haushaltsstruktur 2009: Mittlere Städte" der Überörtlichen Prüfung wurde die Steuereinnahmekraft der Stadt Bad Nauheim im Prüfungszeitraum je Einwohner unter dem Median festgestellt. Folglich wurde die Erhöhung der Hebesätze ab 01.01.2011 beschlossen.

Entwicklung der Schulden gegenüber Kreditgebern und andere Verbindlichkeiten

<u>Historie der letzten fünf Jahre vor Umstellung der Doppik</u>

In den Jahren 2002 – 2006 wurde mit einer Netto-Kreditaufnahme von nahezu exakt 9 Mio. € ein Anlage- und Investitionsvolumen von rd. 46,72 Mio. € finanziert, was einer äußerst niedrigen Fremdfinanzierungsquote von rd. 19,3 % entspricht. Hierbei hatte die Standortsicherung „Bad Nauheim" höchste Priorität.

Das Investitionsvolumen teilte sich in

- Erwerb von Anlagevermögen rd. 14,17 Mio. €
- Hoch- und Tiefbaumaßnahmen rd. 29,31 Mio. €
- Investitionszuweisungen rd. 3,24 Mio. €

auf.

Investitionsvolumen in 2007

Bekanntlich wird die Stadt Bad Nauheim Gastgeber der Landesgartenschau 2010 sein. Die hierzu notwendigen Investitionen, mit einem Netto-Volumen von rd. 4,98 Mio. € (Kurpark, Goldstein, Rahmenprojekte) waren daher in der Finanzplanung des Hj. 2007 bis 2010 vorgesehen.

Die Stadt sieht damit auch vor dem Hintergrund der Entwicklung zur „Gesundheitsstadt" nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Region eine nachhaltige Standortsicherung, so dass in 2007 eine Vielzahl notwendiger, prospektiv nachhaltiger Infrastrukturmaßnahmen getätigt und finanziert werden mussten.

Hierzu gehörte auch die Entwicklung der Baugebiete „Goldstein", „Goldstein – Osterweiterung", „Goldäcker" sowie das Gewerbegebiet „Frankfurter Landstraße".

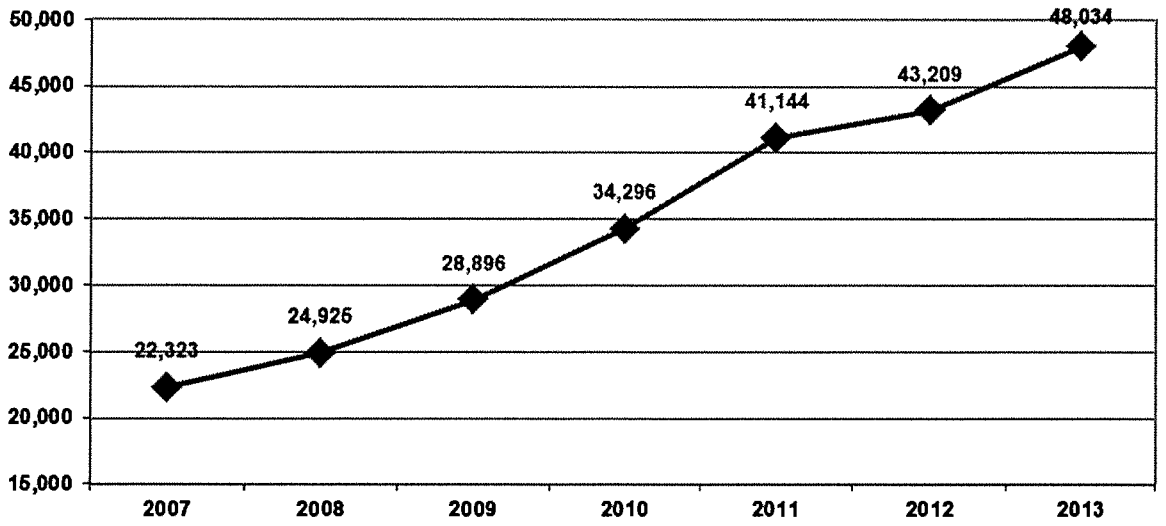
Weiteres Potential liegt in der Entwicklung des Gebietes „Housing Area" im Innenstadtbereich durch den erwarteten Abzug der amerikanischen Streitkräfte.

Alle Baugebiete dienen dazu, dem allgegenwärtigen Trend der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken sowiedie nachhaltige Verbesserung der Schlüsselzuweisung (Erhöhung der Einwohnerzahl) und die nachhaltige Stärkung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zu sichern.

In 2007 wurden dafür insgesamt rd. 7,3 Mio. € investiert. Demgegenüber standen Einzahlungen aus z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionsbeiträgen und Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. €, so dass in 2007 eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. € erforderlich wurde.

An Hand der nachfolgenden Übersicht der Schulden ist zur Erreichung der vorgenannten Ziele mit einem steigenden Kreditvolumen bis einschließlich 2012 zu rechnen.

Schuldenübersicht (2007 – 2013)



V. Voraussichtliche Entwicklung und Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

a. Voraussichtliche Entwicklung des Ertragspotenzials

Das Ertragsaufkommen der Stadt Bad Nauheim ist im Wesentlichen von der Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer abhängig. Das Risiko für die Stadt besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Eine verbesserte Einnahmesituation, die sich mit der Einbringung des Nachtragshaushaltsplanes 2007 abzeichnete, wird sich voraussichtlich beim Anteil an der Einkommenssteuer und der Schlüsselzuweisung auch bei der Veranschlagung des Haushaltsplanes 2008 fortsetzen. So kann der im Nachtragshaushaltsplan 2007 auf 13,8 Mio. € erhöhte Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer nach derzeitiger Kenntnis für den Haushaltsplan 2008 um weitere 400.000 € auf 14,2 Mio. € erhöht werden. Auch der bereits in 2007 erhöhte Ansatz der Schlüsselzuweisung kann um weitere 400.000 € auf 5,3 Mio. € angehoben werden.

b. Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen werden sich aufgrund einer stetigen Aufgabenkritik und entsprechender sozialverträglicher Personallenkungsmaßnahmen (insbesondere Altersteilzeit) die Gesamtpersonalaufwendungen verringern können. Dabei ist jedoch auch noch zu berücksichtigen, dass im Sinne des Konzerngedankens im Laufe des Jahres 2007 fünf Nachbesetzungen in der Stadtverwaltung aus der Mitarbeiterschaft des Kurbetriebes vollzogen wurden. Es ist deshalb mit weiteren Einsparungen im Personalbereich zu rechnen.

Darüber hinaus ist ein höherer Zuschussbedarf an die Musikschule, bedingt durch den im Sommer 2008 vorgesehenen Umzug von der Frankfurter Straße in die ehemalige amerikanische Schule vorzusehen.

Aufgrund der künftig nicht ganz ausgeglichenen Ergebnishaushalte, aber insbesondere auch aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung und der sich darin aufzeigenden zunehmenden Diskrepanz zwischen Erträgen und Aufwand wird, wie von der Kommunalaufsicht in der Genehmigungsverfügung zum Haushaltsplan 2007 gefordert, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zur Beratung und Beschlussfassung in 2008 vorzulegen sein.

c. Voraussichtliche Entwicklung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2008 ist mit einem exorbitant hohen Investitionsvolumen aufgrund des engen Zeitfensters bis zur Landesgartenschau 2010 zu rechnen. Gleichzeitig muss darauf hingewiesen werden, dass sich durch die immensen Investitionen in die Infrastruktur im Vorfeld dieser Großveranstaltung das derzeitige Gesamtkreditvolumen in Höhe von ca. 22 Mio. € bis zum Jahr 2010 nahezu verdoppeln wird. Dies ist allein durch die Höhe investiver Zuschüsse für wichtige Infrastrukturmaßnahmen und den nachhaltigen Werbeeffekt der Landesgartenschau für die Stadt zu rechtfertigen. Es ist aber auch bereits darauf hinzuwirken, dass ein derartiges Investitionsvolumen über das Jahr 2010 hinaus sowohl aus personalkapazitativen als auch insbesondere finanziellen Gründen nicht fortgesetzt werden kann. Ein kritisches Augenmerk ist auf solche (nicht nur investiven) Maßnahmen zu legen, die die Stadt dauerhaft durch Betriebs-, Unterhaltungs- oder Personalkosten finanziell belasten werden.

Für das Jahr 2008 sind folgende Großprojekte geplant:

- Umgestaltung der Parkstraße und des Bahnhofsvorplatzes
- Aufstockung und Erweiterung des Parkdecks an der Schwalheimer Straße um 93 Stellplätze
- Ausbau Unterführung am Bahnhof
- Umgestaltung am Taubenbaum
- Osterweiterung Goldstein
- Kostenbeteiligung behindertengerechte Wegekette am Bahnhof
- Entwicklung und Pflege öffentlicher Grün- und Freizeitanlagen (z.B. Rosengarten).

Neben den die Landesgartenschau 2010 in Bad Nauheim flankierenden städtebaulichen Maßnahmen werden im Jahr 2008 auch erhebliche Investitionszuschüsse an die Landesgartenschaugesellschaft selbst geleistet. Einschließlich der Rahmenprojekte und des Sonderprojektes Gartenforum sind hierfür 4,167 Mio. € in 2008 vorgesehen, wobei jedoch auch gleichzeitig mit Landeszuweisungen in Höhe von 1.460 Mio. € und einer Kreiszuweisung in Höhe von 59.000 € gerechnet wird.

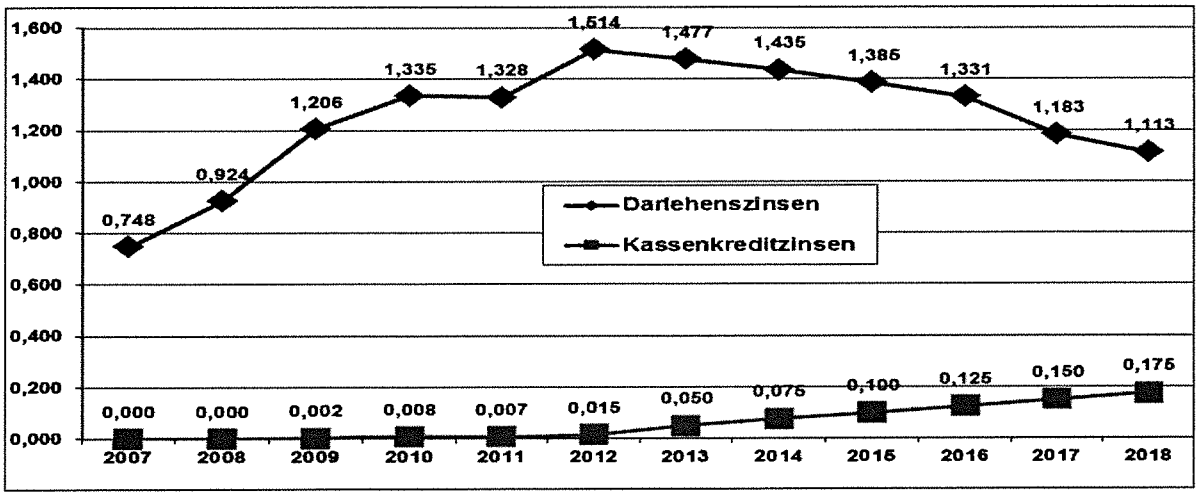
Im Produkt Grundstücksverkehr und Bodenordnung sind für den Erwerb von Grundstücken insgesamt 2,42 Mio. € vorgesehen. Gleichzeitig wird hier jedoch davon ausgegangen, dass bereits 2008 durch die Veräußerung von Grundstücken im Zuge des Baugebietes „Osterweiterung Goldstein", aber auch durch den Verkauf der nach der Verlegung des Schulbetriebs in das Gebäude der ehemaligen amerikanischen Schule nicht mehr benötigten Grundschule in der Frankfurter Straße mit einem Einnahmeüberschuss in diesem Bereich gerechnet werden kann.

d. Entwicklung des Fremdkapitals

Durch die mit der mittelfristigen Finanzplanung geplanten Defizite im Ergebnisplan werden in den nächsten Jahren Aufwendungen für Kassenkredite erforderlich werden.

Auch die hohen Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme (Gesamtverschuldung) führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Stadt. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeutet daher ein Risiko bzgl. der Ergebnisentwicklung sowie der finanzwirtschaftlichen Stabilität.

Perspektivisch ist mit folgendem Verlauf zu rechnen:



VI. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung

Die kommunalen Aufgaben (§ 2 bis 4 HGO) des eigenen und übertragenen Wirkungskreises wurden ordnungsgemäß erfüllt.

Wie erläutert wird für das künftige Haushaltsjahr 2008 ein nach Produkten strukturierter Haushaltsplan aufzustellen sein. Der Plan weist sodann insgesamt 50 Produkte auf. Als Produktverantwortliche sind in der Produktbeschreibung die jeweiligen Fachbereichsleitungen und Stabsstellenleitungen benannt. Darüber hinaus werden in der Produktbeschreibung eine Kurzbeschreibung, die Zielsetzung, die Rechts- bzw. Auftragsgrundlage, der Produktcharakter (Pflichtaufgabe, Aufgabe nach Weisung oder freiwillige Aufgabe) sowie der Empfänger und die Beteiligten aufgeführt werden.

Neben den beschriebenen Leistungen und Tätigkeiten wird Wert auf den Aufbau der Kennzahlen gelegt werden müssen. Die Kennzahlen sollen einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Leistungsvielfalt der Verwaltung ermöglichen und werden nach hessenweiter Umsetzung der doppischen Haushaltsführung in den Städten und Gemeinden sicherlich ein guter Ansatz sein, um sich in einer Art Benchmarking mit anderen Gemeinden und Städten gleicher Größe und ähnlicher Struktur vergleichen zu können.

Eine weitere Neuerung sind die flächendeckenden internen Leistungsverrechnungen, die in 2007 außerhalb des Haushaltsplanes aufgebaut wurden und nun ab 2008 erstmals bei den einzelnen Produkten im Haushaltsplan veranschlagt werden sollen.

VII. Risiken gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Auf die bestehen konkreten Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen ergeben könnten, wird bereits im Anhang Bezug genommen.

Weitergehende Informationen können dem gem. §123a HGO jährlich erstellten Beteiligungsbericht entnommen werden.

VIII. Besondere Vorgänge nach Schluss des Jahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2007 über die oben dargestellten Vorgänge hinaus sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Stadt führen könnten.

Bad Nauheim, den 11. April 2014

Armin Häuser
Bürgermeister

STADT BAD NAUHEIM 16

Plan/Ist-Vergleich der Teilergebnisrechnungen - Budgets/Produkte -

Anlage 1 zum Rechenschaftsbericht

Planansätze inkl. Nachtrag/ÜPL/AP/Sperren mit ordentlichem Ergebnis der Teilhaushalte

Fachbereich Budget	Produkt	Bezeichnung	Planansatz 2007	Ergebnis 31.12.2007	Erläuterung	Abweichung	Budget
FB 1 Zentrale Dienste							
Budget 1.1.1 Allgemeine Verwaltung			**-960.976,00**	**-678.849,25**	**Ergebnisverbesserung**	**-282.126,75**	
	01.1.10	Kommuanle Vertretungsorgane	-390.840,00	-176.906,23			1.1.1
	01.1.11	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-282.094,00	-454.485,49			1.1.1
	01.1.14	Öffentlichkeitsarbeit	-33.300,00	-45.248,84			1.1.1
	02.1.01	Wahlen	-2.000,00	-2.413,94			1.1.1
	02.2.07	Örtliche Gerichtsbarkeit	-1.940,00	-434,30			1.1.1
	20.1.11	Internes Produkt	-250.802,00	639,55			1.1.1
Budget 1.2.1 Personalverwaltung			**-81.116,00**	**-68.883,57**	**Ergebnisverbesserung**	**-12.232,43**	
	01.1.12	Personalservice	-15.446,00	-40.418,77			1.2.1
	01.1.13	Personalmanagement	-34.670,00	-29.136,46			1.2.1
	20.1.12	Internes Produkt	-31.000,00	671,66			1.2.1
FB 2 Stadtentwicklung							
Budget 2.1.1 Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung			**-459.226,00**	**-262.286,93**	**Ergebnisverbesserung**	**-196.939,07**	
	09.1.01	Städtebauliche Planung	-264.065,00	-129.411,92			2.1.1
	09.1.02	Grundstücksverkehr und Bodenordnung	-99.010,00	-57.974,06			2.1.1
	15.1.01	Wirtschaftsförderung	-61.551,00	-75.093,08			2.1.1
	20.1.21	Internes Produkt	-34.600,00	192,13			2.1.1
Budget 2.2.1 Hoch- und Tiefbau			**-1.446.880,00**	**-834.888,63**	**Ergebnisverbesserung**	**-611.991,37**	
	10.1.01	Neubau, Umbau und Erweiterung von Gebäuden	1.800,00	-221.581,10			2.2.1
	12.1.01	Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsanlagen	-1.357.880,00	-521.343,90			2.2.1
	12.1.02	Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00			2.2.1
	13.4.01	Unterhaltung und Ausbau von Gewässer und wasserbauliche Anlagen	-82.500,00	-91.319,49			2.2.1
	20.1.22	Internes Produkt	-8.300,00	-644,14			2.2.1
Budget 2.3.1 Grünflächen			**-469.039,00**	**-545.324,69**	**Ergebnisverbesserung**	**76.285,69**	
	13.1.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen	-441.054,00	-520.269,29			2.3.1
	13.3.01	Bewirtschaftung Wald	-2.735,00	-8.215,76			2.3.1
	14.1.01	Natur und Umweltschutz	-12.500,00	-16.839,64			2.3.1
	20.1.23	Internes Produkt	-12.750,00	0,00			2.3.1
Budget 2.4.1 Sonderbudget Abwasserbeseitigung			**611.232,00**	**2.292.460,37**	**Ergebnisverbesserung**	**-1.681.228,37**	
	11.1.01	Neubau und Unterhaltung von Abwasseranlagen	611.232,00	2.292.460,37			2.4.1
Budget 2.5.1 Sonderbudget Bestattungswesen			**-152.941,00**	**404.055,37**	**Ergebnisverbesserung**	**-556.996,37**	
	13.2.01	Friedhöfe und Bestattungswesen	-152.941,00	404.055,37			2.5.1
FB 3 Finanz- und Immobilienverwaltung, Beteiligungsmanagement							
Budget 3.1.1.1 Finanzverwaltung			**-49.037,00**	**116.349,84**	**Ergebnisverbesserung**	**-165.386,84**	
	01.1.30	Steuerung der Haushaltsführung, Controlling	-122.700,00	-182.517,36			3.1.1.1
	01.1.31	Angelegenheiten des Kassens- und Rechnungswesens	160.050,00	306.009,27			3.1.1.1

	01.1.35	Steuern und sonstige Abgaben	0,00	-7.866,35			3.1.1.1
	20.1.31	Internes Produkt	-86.387,00	724,28			3.1.1.1
Budget 3.1.3 Allgemeine Deckungsmittel			**15.345.840,00**	**16.413.743,35**	**Ergebnisverbesserung**	**-1.067.903,35**	
	16.1.01	Haushalts- und finanzplanung	15.345.840,00	16.413.743,35			3.1.3
Budget 3.1.4 Beteiligungsverwaltung			**4.260.005,00**	**2.150.786,34**	**Ergebnisverschlechterung**	**2.109.218,66**	
	01.1.34	Verwaltung von Beteiligungen	4.260.005,00	2.150.786,34			3.1.4
Budget 3.2.1 Immobilienverwaltung			**-3.032.192,00**	**-2.319.525,51**	**Ergebnisverbesserung**	**-712.666,49**	
	01.1.32	Verwaltung städtischer Immobilien	-2.945.642,00	-2.310.983,89			3.2.1
	20.1.32	Internes Produkt	-86.550,00	-8.541,62			3.2.1
FB 4 Sport und Kultur							
Budget 4.1.1 Sport und Kultur			**-503.670,00**	**-521.866,22**	**Ergebnisverschlechterung**	**18.196,22**	
	01.1.40	Städtepartnerschaften	-20.300,00	-10.230,51			4.1.1
	03.1.01	Förderung von Schulen	-24.890,00	-40.011,64			4.1.1
	04.1.01	Kulturelle Förderungen	-123.250,00	-121.970,31			4.1.1
	04.1.02	Kulturelle Veranstaltungen	-124.640,00	-108.858,39			4.1.1
	04.1.03	Rosenmuseum	-62.100,00	-70.857,35			4.1.1
	04.1.04	Stadtbücherei	-4.530,00	-79.715,79			4.1.1
	08.1.01	Förderung des Sports	-79.410,00	-51.747,57			4.1.1
	08.1.02	Sportliche Veranstaltungen	-35.550,00	-38.188,66			4.1.1
	20.1.41	Internes Produkt	-29.000,00	-286,00			4.1.1
FB 5 Bürgerservice							
Budget 5.1.1 Bürgerbüro und Standesamtswesen			**5.940,00**	**56.015,57**	**Ergebnisverbesserung**	**-50.075,57**	
	02.2.01	Bürgerservice	-22.750,00	-27.786,05			5.1.1
	02.2.02	Ausweis- und Meldewesen	19.290,00	33.011,50			5.1.1
	02.2.03	Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitenangelegenheiten	47.700,00	46.693,18			5.1.1
	20.1.51	Internes Produkt	-38.300,00	4.096,94			5.1.1
Budget 5.2.1 Öffentliche Ordnung			**400.085,00**	**864.041,02**	**Ergebnisverbesserung**	**-463.956,02**	
	02.2.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	219.950,00	264.680,78			5.2.1
	02.2.05	Verkehrslenkung-, sicherung und verkehrsrechtliche Genehmigungen	448.069,00	784.249,95			5.2.1
	02.3.01	Brand- und Katastrophenschutz	-240.134,00	-186.009,25			5.2.1
	20.1.52	Internes Produkt	-27.800,00	1.119,54			5.2.1
Budget 5.3.1 Kinder, Jugend und Senioren			**-1.286.071,05**	**-1.046.421,93**	**Ergebnisverbesserung**	**-239.649,12**	
	05.1.01	Seniorenarbeit	-37.898,05	-23.064,93			5.3.1
	05.2.01	Förderung der Wohlfahrtspflege	-30.910,00	-32.048,62			5.3.1
	06.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-1.073.111,00	-922.712,75			5.3.1
	06.2.01	Offene Kinder-und Jugendarbeit	-92.412,00	-69.312,29			5.3.1
	20.1.53	Internes Produkt	-51.740,00	716,66			5.3.1
FB 6 Betriebe							
Budget 6.1.1 Bauhof			**-247.568,00**	**-271.952,07**	**Ergebnisverschlechterung**	**24.384,07**	
	01.1.60	Serviceleistungen Baubetriebshof	-212.868,00	-259.073,86			6.1.1
	20.1.61	Internes Produkt	-34.700,00	-12.878,21			6.1.1
Budget 6.2.1 Sonderbudget Abfallbeseitigung			**179.155,00**	**680.606,60**	**Ergebnisverbesserung**	**-501.451,60**	

	11.1.02	Abfallbeseitigung	179.155,00	680.606,60			6.2.1
Budget 6.3.1			**-302.920,00**	**401.874,71**	**Ergebnisverbesserung**	**-704.794,71**	
Sonderbudget Straßenreinigung							
	12.1.03	Straßenreinigung	-302.920,00	401.874,71			6.3.1
ST 2 Recht							
Budget 7.2.1			**-128.710,00**	**-13.076,59**	**Ergebnisverbesserung**	**-115.633,41**	
	01.1.72	Rechtsangelegenheiten	-128.710,00	-13.076,59			7.2.1
Frauenbeauftragte			**-33.930,00**	**-1.470,79**	**Ergebnisverbesserung**	**-32.459,21**	
	01.1.81	Frauenförderung	-33.930,00	-1.470,79			8.1.1
Personalvertretung			**-63.540,00**	**-6.554,47**	**Ergebnisverbesserung**	**-56.985,53**	
	01.1.82	Personalrat	-63.540,00	-6.554,47			8.2.1
Gesamtpersonalvertretung			**-2.000,00**	**-428,60**	**Ergebnisverbesserung**	**-1.571,40**	
	01.1.83	Gesamtpersonalrat	-2.000,00	-428,60			8.3.1
Personalaufwendungen			**-12.197.785,00**	**-13.863.029,87**	**Ergebnisverschlechterung**	**1.665.244,87**	
	20.1.11	IP Allgemeine Verwaltung	-738.510,00	484,67			1.1.2
	20.1.12	IP Personalverwaltung	-349.285,00	969,33			1.2.2
	20.1.21	IP Stadtentwicklung	-499.590,00	0,00			2.1.2
	20.1.22	IP Hoch- und Tiefbau	-353.565,00	0,00			2.2.2
	20.1.23	IP Grünflächen	-228.945,00	0,00			2.3.2
	20.1.31	IP Finanzen	-929.525,00	0,00			3.1.1.2
	20.1.32	IP Immobilien	-1.189.260,00	0,00			3.2.2
	20.1.41	IP Sport- und Kultur	-642.660,00	0,00			4.1.2
	20.1.51	IP Bürgerbüro	-664.780,00	0,00			5.1.2
	20.1.52	IP Öffentliche Ordnung	-1.226.195,00	0,00			5.2.2
	20.1.53	IP Kinder, Jugend und Senioren	-2.051.345,00	0,00			5.3.2
	20.1.61	IP Bauhof	-1.908.795,00	0,00			6.1.2
	01.1.99/ 20.1.99	Personalkosten	-1.415.330,00	-13.764.006,32			9.1.5
	01.1.98/ 20.1.61	Ausbildung	0,00	-100.477,55			9.1.3
		Gesamtergebnis:	**-615.344,05**	**2.945.374,05**	**Ergebnisverbesserung**	**-3.560.718,10**	

Anlage 6

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	243,00	243,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	132,00	132,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	229,82	229,82
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.400,00	18.141,97	11.741,97
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**6.400,00**	**18.746,79**	**12.346,79**
11 Personalaufwendungen	0,00	184.500,00	6.337,84	-178.162,16
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	45.760,00	0,00	-45.760,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	674.826,00	621.303,18	-53.522,82
14 Abschreibungen	0,00	58.090,00	67.329,18	9.239,18
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	1.300,00	1.305,00	5,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.900,00	1.320,84	-1.579,16
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**967.376,00**	**697.596,04**	**-269.779,96**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-960.976,00**	**-678.849,25**	**282.126,75**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-960.976,00**	**-678.849,25**	**282.126,75**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	37.273,42	37.273,42
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	9.220,17	9.220,17

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**28.053,25**	**28.053,25**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-960.976,00**	**-650.796,00**	**310.180,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	98.570,00	122.945,71	24.375,71
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	934.039,63	934.039,63
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	98.570,00	-811.093,92	-909.663,92
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-862.406,00	-1.461.889,92	-599.483,92

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	6.400,00	175,00	-6.225,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.673,00	1.673,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**6.400,00**	**1.848,00**	**-4.552,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	87.346,00	70.361,94	-16.984,06
14 Abschreibungen	0,00	170,00	269,63	99,63
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	100,00	100,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**87.516,00**	**70.731,57**	**-16.784,43**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-81.116,00**	**-68.883,57**	**12.232,43**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-81.116,00**	**-68.883,57**	**12.232,43**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	700,09	700,09
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.231,88	3.231,88

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-2.531,79**	**-2.531,79**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-81.116,00**	**-71.415,36**	**9.700,64**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.450,00	27.507,00	2.057,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	346.761,82	346.761,82
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.450,00	-319.254,82	-344.704,82
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-55.666,00	-390.670,18	-335.004,18

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	312.755,00	0,00	-312.755,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	36.530,00	-969,33	-37.499,33
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**349.285,00**	**-969,33**	**-350.254,33**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-349.285,00**	**969,33**	**350.254,33**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-349.285,00**	**969,33**	**350.254,33**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 1.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-349.285,00**	**969,33**	**350.254,33**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-349.285,00	969,33	350.254,33

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.572,70	572,70
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	300,00	23,80	-276,20
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	1.070,00	416,21	-653,79
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	67.410,85	67.410,85
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	85.500,00	135.919,23	50.419,23
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**89.870,00**	**207.342,79**	**117.472,79**
11 Personalaufwendungen	0,00	2.100,00	0,00	-2.100,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	483.256,00	374.970,58	-108.285,42
14 Abschreibungen	0,00	22.460,00	74.623,37	52.163,37
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.000,00	4.410,20	410,20
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	38.000,00	16.354,19	-21.645,81
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**549.816,00**	**470.358,34**	**-79.457,66**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-459.946,00**	**-263.015,55**	**196.930,45**
21 Finanzerträge	0,00	720,00	728,62	8,62
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**720,00**	**728,62**	**8,62**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-459.226,00**	**-262.286,93**	**196.939,07**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	968.545,24	968.545,24
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.456,23	51.456,23

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**917.089,01**	**917.089,01**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-459.226,00**	**654.802,08**	**1.114.028,08**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	516.425,24	516.425,24
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-516.425,24	-516.425,24
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-459.226,00	138.376,84	597.602,84

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	446.320,00	0,00	-446.320,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	53.270,00	0,00	-53.270,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**499.590,00**	**0,00**	**-499.590,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-499.590,00**	**0,00**	**499.590,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-499.590,00**	**0,00**	**499.590,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-499.590,00**	**0,00**	**499.590,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-499.590,00	0,00	499.590,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	8.000,00	6.298,00	-1.702,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	1.506.793,26	1.506.793,26
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000,00	33.413,19	13.413,19
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**33.000,00**	**1.546.504,45**	**1.513.504,45**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	878.600,00	1.440.634,78	562.034,78
14 Abschreibungen	0,00	601.180,00	940.337,51	339.157,51
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	420,79	320,79
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**1.479.880,00**	**2.381.393,08**	**901.513,08**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.446.880,00**	**-834.888,63**	**611.991,37**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.446.880,00**	**-834.888,63**	**611.991,37**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	13.126,09	13.126,09
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	21.967,57	21.967,57

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-8.841,48**	**-8.841,48**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.446.880,00**	**-843.730,11**	**603.149,89**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	97.070,00	24.714,02	-72.355,98
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	545.785,00	549.970,54	4.185,54
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-448.715,00	-525.256,52	-76.541,52
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.895.595,00	-1.368.986,63	526.608,37

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	328.690,00	0,00	-328.690,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	24.875,00	0,00	-24.875,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**353.565,00**	**0,00**	**-353.565,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-353.565,00**	**0,00**	**353.565,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-353.565,00**	**0,00**	**353.565,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-353.565,00**	**0,00**	**353.565,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-353.565,00	0,00	353.565,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.000,00	64.634,81	36.634,81
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	30.000,00	32.642,71	2.642,71
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	125,03	125,03
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	1.465,54	1.465,54
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	6.000,00	2.166,70	-3.833,30
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	7.366,55	7.366,55
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000,00	1.198,34	-2.801,66
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**68.000,00**	**109.599,68**	**41.599,68**
11 Personalaufwendungen	0,00	1.510,00	1.427,51	-82,49
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	530.519,00	603.081,45	72.562,45
14 Abschreibungen	0,00	410,00	48.707,36	48.297,36
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.500,00	1.255,00	-3.245,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	453,05	353,05
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**537.039,00**	**654.924,37**	**117.885,37**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-469.039,00**	**-545.324,69**	**-76.285,69**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-469.039,00**	**-545.324,69**	**-76.285,69**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.463,19	4.463,19
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.351,72	8.351,72

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-3.888,53**	**-3.888,53**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-469.039,00**	**-549.213,22**	**-80.174,22**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	181.020,00	480.505,79	299.485,79
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-181.020,00	-480.505,79	-299.485,79
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-650.059,00	-1.029.719,01	-379.660,01

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.3.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	212.365,00	0,00	-212.365,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	16.580,00	0,00	-16.580,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**228.945,00**	**0,00**	**-228.945,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-228.945,00**	**0,00**	**228.945,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-228.945,00**	**0,00**	**228.945,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 2.3.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-228.945,00**	**0,00**	**228.945,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-228.945,00	0,00	228.945,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.01
Budgetfilter : 2.4.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5.796,00	5.796,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.826.945,00	4.638.911,32	811.966,32
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	270.350,00	163.771,96	-106.578,04
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	450.850,93	450.850,93
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	13.000,00	5.528,25	-7.471,75
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**4.110.295,00**	**5.264.858,46**	**1.154.563,46**
11 Personalaufwendungen	0,00	654.550,00	0,00	-654.550,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	45.230,00	0,00	-45.230,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.258.993,00	1.184.053,59	-74.939,41
14 Abschreibungen	0,00	1.293.290,00	1.592.506,75	299.216,75
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	60.000,00	52.903,39	-7.096,61
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	175.000,00	143.227,10	-31.772,90
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.000,00	66,61	-11.933,39
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**3.499.063,00**	**2.972.757,44**	**-526.305,56**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**611.232,00**	**2.292.101,02**	**1.680.869,02**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	359,35	359,35
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**359,35**	**359,35**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**611.232,00**	**2.292.460,37**	**1.681.228,37**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	42.448,61	42.448,61
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	134.993,96	134.993,96

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.01
Budgetfilter : 2.4.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-92.545,35**	**-92.545,35**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**611.232,00**	**2.199.915,02**	**1.588.683,02**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.175.105,00	0,00	-2.175.105,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.021.985,00	1.438.974,04	-583.010,96
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	153.120,00	-1.438.974,04	-1.592.094,04
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	764.352,00	760.940,98	-3.411,02

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.2.01
Budgetfilter : 2.5.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	496.000,00	690.547,14	194.547,14
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	9.700,00	12.110,63	2.410,63
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500,00	3.152,82	652,82
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**508.200,00**	**705.810,59**	**197.610,59**
11 Personalaufwendungen	0,00	311.410,00	0,00	-311.410,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	22.040,00	0,00	-22.040,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	214.081,00	172.493,61	-41.587,39
14 Abschreibungen	0,00	112.840,00	128.728,75	15.888,75
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	770,00	532,86	-237,14
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**661.141,00**	**301.755,22**	**-359.385,78**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-152.941,00**	**404.055,37**	**556.996,37**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-152.941,00**	**404.055,37**	**556.996,37**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.571,49	4.571,49
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.701,21	8.701,21

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.2.01
Budgetfilter : 2.5.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-4.129,72**	**-4.129,72**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-152.941,00**	**399.925,65**	**552.866,65**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	265.855,00	181.020,94	-84.834,06
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	126.385,00	459.566,63	333.181,63
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	139.470,00	-278.545,69	-418.015,69
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.471,00	121.379,96	134.850,96

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.1.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	75,75	75,75
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	25.000,00	9.047,35	-15.952,65
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	23.824,33	23.824,33
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**25.000,00**	**32.947,43**	**7.947,43**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	236.337,00	263.450,97	27.113,97
14 Abschreibungen	0,00	0,00	414,64	414,64
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**236.337,00**	**265.865,61**	**29.528,61**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-211.337,00**	**-232.918,18**	**-21.581,18**
21 Finanzerträge	0,00	242.300,00	349.268,02	106.968,02
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**162.300,00**	**349.268,02**	**186.968,02**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-49.037,00**	**116.349,84**	**165.386,84**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.066,16	4.066,16
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.765,48	7.765,48

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.1.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-3.699,32**	**-3.699,32**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-49.037,00**	**112.650,52**	**161.687,52**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	188.380,00	186.057,00	-2.323,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	742.240,82	742.240,82
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	188.380,00	-556.183,82	-744.563,82
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	139.343,00	-443.533,30	-582.876,30

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.1.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	837.505,00	0,00	-837.505,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	92.020,00	0,00	-92.020,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**929.525,00**	**0,00**	**-929.525,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-929.525,00**	**0,00**	**929.525,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-929.525,00**	**0,00**	**929.525,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.1.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-929.525,00**	**0,00**	**929.525,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-929.525,00	0,00	929.525,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	1.109.000,00	0,00	-1.109.000,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	80.260,00	0,00	-80.260,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**1.189.260,00**	**0,00**	**-1.189.260,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.189.260,00**	**0,00**	**1.189.260,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.189.260,00**	**0,00**	**1.189.260,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.189.260,00**	**0,00**	**1.189.260,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.189.260,00	0,00	1.189.260,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 16.1.01
Budgetfilter : 3.1.3

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	300.000,00	283.725,32	-16.274,68
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	23.698.000,00	24.241.025,03	543.025,03
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	798.000,00	797.872,78	-127,22
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	6.661.200,00	6.675.086,00	13.886,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	125.283,78	125.283,78
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**31.457.200,00**	**32.122.992,91**	**665.792,91**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	530,99	530,99
14 Abschreibungen	0,00	0,00	103.464,46	103.464,46
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	15.316.360,00	14.836.818,79	-479.541,21
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**15.316.360,00**	**14.940.814,24**	**-375.545,76**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**16.140.840,00**	**17.182.178,67**	**1.041.338,67**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	118,80	118,80
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	795.000,00	768.554,12	-26.445,88
23 Finanzergebnis	**0,00**	**-795.000,00**	**-768.435,32**	**26.564,68**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**15.345.840,00**	**16.413.743,35**	**1.067.903,35**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.061,85	1.061,85
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-122.459,72	-122.459,72

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 16.1.01
Budgetfilter : 3.1.3

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**123.521,57**	**123.521,57**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**15.345.840,00**	**16.537.264,92**	**1.191.424,92**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	810.645,68	810.645,68
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	34.756,80	34.756,80
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	775.888,88	775.888,88
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.345.840,00	17.313.153,80	1.967.313,80

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.34
Budgetfilter : 3.1.4

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	3.000.000,00	3.016.480,00	16.480,00
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	63.048,19	63.048,19
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.740.000,00	1.455.278,04	-284.721,96
10	**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**4.740.000,00**	**4.534.806,23**	**-205.193,77**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.682,53	1.682,53
14	Abschreibungen	0,00	39.420,00	104.777,34	65.357,34
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.474.190,00	4.323.970,00	-150.220,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	320.559,06	320.559,06
19	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**4.513.610,00**	**4.750.988,93**	**237.378,93**
20	**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**226.390,00**	**-216.182,70**	**-442.572,70**
21	Finanzerträge	0,00	4.033.615,00	2.366.969,04	-1.666.645,96
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Finanzergebnis**	**0,00**	**4.033.615,00**	**2.366.969,04**	**-1.666.645,96**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**4.260.005,00**	**2.150.786,34**	**-2.109.218,66**
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	80.096,43	80.096,43
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	129.064,78	129.064,78

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.34
Budgetfilter : 3.1.4

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-48.968,35**	**-48.968,35**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**4.260.005,00**	**2.101.817,99**	**-2.158.187,01**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	60.948,05	60.948,05
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-60.948,05	-60.948,05
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.260.005,00	2.040.869,94	-2.219.135,06

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	157.650,00	182.982,17	25.332,17
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	44.200,00	0,00	-44.200,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	79.848,69	79.848,69
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	169.570,00	254.280,87	84.710,87
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**371.420,00**	**517.111,73**	**145.691,73**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.739.182,00	2.162.515,46	-576.666,54
14 Abschreibungen	0,00	633.800,00	648.872,15	15.072,15
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	20.000,00	16.452,77	-3.547,23
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.630,00	8.796,86	-1.833,14
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**3.403.612,00**	**2.836.637,24**	**-566.974,76**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-3.032.192,00**	**-2.319.525,51**	**712.666,49**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-3.032.192,00**	**-2.319.525,51**	**712.666,49**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	33.703,00	33.703,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	204.504,31	204.504,31

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 3.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-170.801,31**	**-170.801,31**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-3.032.192,00**	**-2.490.326,82**	**541.865,18**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	75.360,00	0,00	-75.360,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	75.360,00	1.120.447,90	1.045.087,90
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.120.447,90	-1.120.447,90
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.032.192,00	-3.610.774,72	-578.582,72

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 4.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	76.100,00	73.581,30	-2.518,70
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	23.098,74	23.098,74
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	3.995,98	3.995,98
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	13.000,00	8.000,00	-5.000,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	18.810,20	18.810,20
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	108.900,00	114.669,08	5.769,08
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**198.000,00**	**242.155,30**	**44.155,30**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	464.310,00	485.689,78	21.379,78
14 Abschreibungen	0,00	35.110,00	84.255,15	49.145,15
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	199.950,00	201.483,24	1.533,24
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	2.300,00	0,00	-2.300,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**701.670,00**	**771.428,17**	**69.758,17**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-503.670,00**	**-529.272,87**	**-25.602,87**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	7.406,65	7.406,65
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**7.406,65**	**7.406,65**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-503.670,00**	**-521.866,22**	**-18.196,22**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	11.334,73	11.334,73
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	36.733,02	36.733,02

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 4.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-25.398,29**	**-25.398,29**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-503.670,00**	**-547.264,51**	**-43.594,51**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	651.740,00	651.740,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-651.740,00	-651.740,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-503.670,00	-1.199.004,51	-695.334,51

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 4.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	592.580,00	0,00	-592.580,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	50.080,00	0,00	-50.080,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**642.660,00**	**0,00**	**-642.660,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-642.660,00**	**0,00**	**642.660,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-642.660,00**	**0,00**	**642.660,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 4.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-642.660,00**	**0,00**	**642.660,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-642.660,00	0,00	642.660,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.449,00	449,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	182.200,00	226.256,39	44.056,39
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500,00	4.189,90	689,90
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**190.700,00**	**233.895,29**	**43.195,29**
11 Personalaufwendungen	0,00	750,00	2.850,00	2.100,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	154.920,00	153.003,34	-1.916,66
14 Abschreibungen	0,00	4.990,00	397,00	-4.593,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	20.300,00	19.940,38	-359,62
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	1.800,00	1.689,00	-111,00
17 Transferaufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**184.760,00**	**177.879,72**	**-6.880,28**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**5.940,00**	**56.015,57**	**50.075,57**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**5.940,00**	**56.015,57**	**50.075,57**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.911,71	10.911,71

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-10.911,71**	**-10.911,71**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**5.940,00**	**45.103,86**	**39.163,86**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	668.828,66	668.828,66
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-668.828,66	-668.828,66
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.940,00	-623.724,80	-629.664,80

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	603.835,00	0,00	-603.835,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	60.945,00	0,00	-60.945,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**664.780,00**	**0,00**	**-664.780,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-664.780,00**	**0,00**	**664.780,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-664.780,00**	**0,00**	**664.780,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-664.780,00**	**0,00**	**664.780,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-664.780,00	0,00	664.780,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.226.000,00	1.383.397,43	157.397,43
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	18.900,00	19.416,00	516,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	34.750,00	31.451,84	-3.298,16
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	39.842,91	39.842,91
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	900,00	20.923,60	20.023,60
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**1.280.550,00**	**1.495.031,78**	**214.481,78**
11 Personalaufwendungen	0,00	15.060,00	0,00	-15.060,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	436.465,00	411.160,80	-25.304,20
14 Abschreibungen	0,00	356.140,00	156.456,94	-199.683,06
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	29.400,00	27.969,87	-1.430,13
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	43.000,00	35.213,90	-7.786,10
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400,00	189,25	-210,75
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**880.465,00**	**630.990,76**	**-249.474,24**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**400.085,00**	**864.041,02**	**463.956,02**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**400.085,00**	**864.041,02**	**463.956,02**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	14.889,15	14.889,15
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	19.144,36	19.144,36

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-4.255,21**	**-4.255,21**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**400.085,00**	**859.785,81**	**459.700,81**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.950,00	2.367,75	-15.582,25
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.950,00	1.169.133,90	1.151.183,90
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.166.766,15	-1.166.766,15
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	400.085,00	-306.980,34	-707.065,34

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	1.130.700,00	0,00	-1.130.700,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	95.495,00	0,00	-95.495,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**1.226.195,00**	**0,00**	**-1.226.195,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.226.195,00**	**0,00**	**1.226.195,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.226.195,00**	**0,00**	**1.226.195,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.2.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.226.195,00**	**0,00**	**1.226.195,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.226.195,00	0,00	1.226.195,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	573.520,00	345.731,41	-227.788,59
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-960,47	-960,47
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	151.920,00	626.292,59	474.372,59
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	754,13	754,13
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	68.800,00	186.989,72	118.189,72
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**794.240,00**	**1.158.807,38**	**364.567,38**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	382.033,00	364.913,82	-17.119,18
14 Abschreibungen	0,00	13.740,00	25.855,08	12.115,08
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	1.669.700,00	1.813.981,18	144.281,18
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	14.288,05	-144,72	-14.432,77
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	550,00	623,95	73,95
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**2.080.311,05**	**2.205.229,31**	**124.918,26**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.286.071,05**	**-1.046.421,93**	**239.649,12**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.286.071,05**	**-1.046.421,93**	**239.649,12**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.233,98	1.233,98
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	48.412,35	48.412,35

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-47.178,37**	**-47.178,37**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.286.071,05**	**-1.093.600,30**	**192.470,75**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	996,21	996,21
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.881.416,76	1.881.416,76
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.880.420,55	-1.880.420,55
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.286.071,05	-2.974.020,85	-1.687.949,80

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.3.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	1.913.165,00	0,00	-1.913.165,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	138.180,00	0,00	-138.180,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**2.051.345,00**	**0,00**	**-2.051.345,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-2.051.345,00**	**0,00**	**2.051.345,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-2.051.345,00**	**0,00**	**2.051.345,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 5.3.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-2.051.345,00**	**0,00**	**2.051.345,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.051.345,00	0,00	2.051.345,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 6.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	8.449,32	7.449,32
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	60.000,00	5.919,27	-54.080,73
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.250,00	93.059,42	83.809,42
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**70.250,00**	**107.428,01**	**37.178,01**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	230.048,00	254.953,65	24.905,65
14 Abschreibungen	0,00	83.770,00	82.156,80	-1.613,20
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	39.635,97	39.635,97
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000,00	2.633,66	-1.366,34
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**317.818,00**	**379.380,08**	**61.562,08**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-247.568,00**	**-271.952,07**	**-24.384,07**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-247.568,00**	**-271.952,07**	**-24.384,07**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	93.367,04	93.367,04
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	14.611,95	14.611,95

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 6.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**78.755,09**	**78.755,09**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-247.568,00**	**-193.196,98**	**54.371,02**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	192.430,00	56.664,76	-135.765,24
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.636.122,17	1.636.122,17
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	192.430,00	-1.579.457,41	-1.771.887,41
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-55.138,00	-1.772.654,39	-1.717.516,39

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 6.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	1.780.860,00	0,00	-1.780.860,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	127.935,00	0,00	-127.935,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**1.908.795,00**	**0,00**	**-1.908.795,00**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.908.795,00**	**0,00**	**1.908.795,00**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.908.795,00**	**0,00**	**1.908.795,00**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 6.1.2

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.908.795,00**	**0,00**	**1.908.795,00**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.908.795,00	0,00	1.908.795,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.02
Budgetfilter : 6.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.150,00	126.251,63	115.101,63
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.985.200,00	2.015.377,45	30.177,45
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	214.000,00	93.009,63	-120.990,37
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	12.100,88	12.100,88
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**2.210.350,00**	**2.246.739,59**	**36.389,59**
11 Personalaufwendungen	0,00	366.050,00	0,00	-366.050,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	27.660,00	0,00	-27.660,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.571.595,00	1.551.968,87	-19.626,13
14 Abschreibungen	0,00	12.790,00	48.694,39	35.904,39
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	53.100,00	5.715,66	-47.384,34
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**2.031.195,00**	**1.606.378,92**	**-424.816,08**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**179.155,00**	**640.360,67**	**461.205,67**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	40.245,93	40.245,93
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**40.245,93**	**40.245,93**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**179.155,00**	**680.606,60**	**501.451,60**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	18.659,22	18.659,22
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.111,75	51.111,75

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.02
Budgetfilter : 6.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-32.452,53**	**-32.452,53**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**179.155,00**	**648.154,07**	**468.999,07**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.235,00	0,00	-4.235,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	157.925,00	510.595,05	352.670,05
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-153.690,00	-510.595,05	-356.905,05
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.465,00	137.559,02	112.094,02

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 12.1.03
Budgetfilter : 6.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	382,00	382,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	550.000,00	522.389,91	-27.610,09
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-30.877,49	-30.877,49
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000,00	36.200,03	33.200,03
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**553.000,00**	**528.094,45**	**-24.905,55**
11 Personalaufwendungen	0,00	574.135,00	0,00	-574.135,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	42.310,00	0,00	-42.310,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	199.715,00	214.323,43	14.608,43
14 Abschreibungen	0,00	39.260,00	-88.666,18	-127.926,18
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	562,49	62,49
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**855.920,00**	**126.219,74**	**-729.700,26**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-302.920,00**	**401.874,71**	**704.794,71**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-302.920,00**	**401.874,71**	**704.794,71**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	38.331,48	38.331,48
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.612,77	8.612,77

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 12.1.03
Budgetfilter : 6.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**29.718,71**	**29.718,71**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-302.920,00**	**431.593,42**	**734.513,42**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	238.770,00	190.675,40	-48.094,60
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	112.465,00	729.405,50	616.940,50
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	126.305,00	-538.730,10	-665.035,10
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-176.615,00	-107.136,68	69.478,32

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.72
Budgetfilter : 7.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	95.830,00	0,00	-95.830,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	18.380,00	0,00	-18.380,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.500,00	13.076,59	-1.423,41
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**128.710,00**	**13.076,59**	**-115.633,41**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-128.710,00**	**-13.076,59**	**115.633,41**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-128.710,00**	**-13.076,59**	**115.633,41**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	792,21	792,21

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.72
Budgetfilter : 7.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-792,21**	**-792,21**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-128.710,00**	**-13.868,80**	**114.841,20**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	115.591,39	115.591,39
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-115.591,39	-115.591,39
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-128.710,00	-129.460,19	-750,19

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.81
Budgetfilter : 8.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	120,00	114,00	-6,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**120,00**	**114,00**	**-6,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	28.470,00	0,00	-28.470,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.580,00	1.584,79	-1.995,21
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**34.050,00**	**1.584,79**	**-32.465,21**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-33.930,00**	**-1.470,79**	**32.459,21**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-33.930,00**	**-1.470,79**	**32.459,21**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	52,20	52,20

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.81
Budgetfilter : 8.1.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-52,20**	**-52,20**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-33.930,00**	**-1.522,99**	**32.407,01**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	30.818,24	30.818,24
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-30.818,24	-30.818,24
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-33.930,00	-32.341,23	1.588,77

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.82
Budgetfilter : 8.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	51.060,00	0,00	-51.060,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	3.370,00	0,00	-3.370,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.900,00	6.260,57	-2.639,43
14 Abschreibungen	0,00	210,00	293,90	83,90
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**63.540,00**	**6.554,47**	**-56.985,53**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-63.540,00**	**-6.554,47**	**56.985,53**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-63.540,00**	**-6.554,47**	**56.985,53**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	241,06	241,06

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.82
Budgetfilter : 8.2.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-241,06**	**-241,06**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-63.540,00**	**-6.795,53**	**56.744,47**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	55.232,27	55.232,27
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-55.232,27	-55.232,27
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-63.540,00	-62.027,80	1.512,20

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.83
Budgetfilter : 8.3.1

Teilergebnisrechnung		Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00	428,60	-1.571,40
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**2.000,00**	**428,60**	**-1.571,40**
20	**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**-2.000,00**	**-428,60**	**1.571,40**
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**-2.000,00**	**-428,60**	**1.571,40**
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	99,92	99,92

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.83
Budgetfilter : 8.3.1

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-99,92**	**-99,92**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-2.000,00**	**-528,52**	**1.471,48**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	811,75	811,75
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-811,75	-811,75
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.000,00	-1.340,27	659,73

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 9.1.5

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	103.145,53	103.145,53
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	31.443,99	31.443,99
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	8.809,48	8.809,48
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	206.326,40	206.326,40
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**349.725,40**	**349.725,40**
11 Personalaufwendungen	0,00	777.000,00	13.089.989,79	12.312.989,79
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	622.130,00	1.334.938,40	712.808,40
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.200,00	0,00	-16.200,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**1.415.330,00**	**14.424.928,19**	**13.009.598,19**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**-1.415.330,00**	**-14.075.202,79**	**-12.659.872,79**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**-1.415.330,00**	**-14.075.202,79**	**-12.659.872,79**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	33.533,84	33.533,84
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 9.1.5

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**33.533,84**	**33.533,84**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-1.415.330,00**	**-14.041.668,95**	**-12.626.338,95**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	12.554.667,91	12.554.667,91
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	12.554.667,91	12.554.667,91
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.415.330,00	-1.487.001,04	-71.671,04

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 9.1.3

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Summe der ordentlichen Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	100.477,55	100.477,55
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe der ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0,00**	**100.477,55**	**100.477,55**
20 Verwaltungsergebnis	**0,00**	**0,00**	**-100.477,55**	**-100.477,55**
21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Finanzergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24 Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-100.477,55**	**-100.477,55**
25 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.179,09	3.179,09

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TEILERGEBR
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter :
Budgetfilter : 9.1.3

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
27 Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**-3.179,09**	**-3.179,09**
28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0,00**	**-103.656,64**	**-103.656,64**
29 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	23.929,43	23.929,43
31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-23.929,43	-23.929,43
32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-127.586,07	-127.586,07

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.11
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
	1	2	3
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	71.821,76	71.821,76
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**71.821,76**	**71.821,76**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-71.821,76**	**-71.821,76**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.12
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
	1	2	3
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	153,51	153,51
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**153,51**	**153,51**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-153,51**	**-153,51**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.13
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
	1	2	3
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	3.082,10	3.082,10
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**3.082,10**	**3.082,10**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-3.082,10**	**-3.082,10**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 09.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit		Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
		1	2	3
1	Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	105.400,00	105.400,00
4	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**105.400,00**	**105.400,00**
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstück und Gebäuden	0,00	90.000,00	90.000,00
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	14.508,14	14.508,14
7	Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	124.083,61	124.083,61
7	Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	1.579,96	1.579,96
9	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**230.171,71**	**230.171,71**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-124.771,71**	**-124.771,71**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 09.1.02
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit		Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
		1	2	3
2	Einzahlung aus Abgängen von bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	2.226.999,27	2.226.999,27
4	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**2.226.999,27**	**2.226.999,27**
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstück und Gebäuden	0,00	1.535.032,50	1.535.032,50
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	18.213,99	18.213,99
9	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**1.553.246,49**	**1.553.246,49**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**673.752,78**	**673.752,78**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 15.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres 2006 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007 EUR	Vergleich Ergebnis HHJ/VJ 2007 EUR
	1	2	3
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	149,00	149,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**149,00**	**149,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-149,00**	**-149,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.21
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 10.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	401.500,00	141.432,62	-260.067,38
7 Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	157.000,00	156.515,21	-484,79
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**558.500,00**	**297.947,83**	**-260.552,17**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-558.500,00**	**-297.947,83**	**260.552,17**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 12.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	919.300,00	977.416,99	58.116,99
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**919.300,00**	**977.416,99**	**58.116,99**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.331.440,00	1.412.864,00	-918.576,00
7 Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	65.000,00	22.349,46	-42.650,54
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**2.396.440,00**	**1.435.213,46**	**-961.226,54**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.477.140,00**	**-457.796,47**	**1.019.343,53**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.4.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**25.000,00**	**0,00**	**-25.000,00**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	355.000,00	19.747,47	-335.252,53
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**355.000,00**	**19.747,47**	**-335.252,53**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-330.000,00**	**-19.747,47**	**310.252,53**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.22
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	1.600,00	0,00	-1.600,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**1.600,00**	**0,00**	**-1.600,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.600,00**	**0,00**	**1.600,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	7.000,00	116.209,61	109.209,61
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**7.000,00**	**116.209,61**	**109.209,61**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	237.550,00	141.492,29	-96.057,71
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	34.256,00	28.216,16	-6.039,84
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**271.806,00**	**169.708,45**	**-102.097,55**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-264.806,00**	**-53.498,84**	**211.307,16**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.3.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	5.000,00	833,01	-4.166,99
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**5.000,00**	**833,01**	**-4.166,99**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-5.000,00**	**-833,01**	**4.166,99**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 14.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	6.652,09	-13.347,91
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**20.000,00**	**6.652,09**	**-13.347,91**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-20.000,00**	**-6.652,09**	**13.347,91**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.23
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	500,00	0,00	-500,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**500,00**	**0,00**	**-500,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**500,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	50.000,00	51.863,24	1.863,24
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**50.000,00**	**51.863,24**	**1.863,24**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	773.000,00	428.335,65	-344.664,35
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	8.307,00	5.285,90	-3.021,10
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**781.307,00**	**433.621,55**	**-347.685,45**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-731.307,00**	**-381.758,31**	**349.548,69**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 13.2.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	900,00	900,00	0,00
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	138.684,00	111.039,38	-27.644,62
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**139.584,00**	**111.939,38**	**-27.644,62**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-139.584,00**	**-111.939,38**	**27.644,62**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.30
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	2.000,00	1.774,77	-225,23
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**2.000,00**	**1.774,77**	**-225,23**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-2.000,00**	**-1.774,77**	**225,23**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.35
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	313,00	312,37	-0,63
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**313,00**	**312,37**	**-0,63**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-313,00**	**-312,37**	**0,63**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.31
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.300.000,00	985.078,81	-314.921,19
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**1.300.000,00**	**985.078,81**	**-314.921,19**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.300.000,00**	**-985.078,81**	**314.921,19**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 16.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	324.000,00	324.000,00	0,00
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögen	0,00	22.560,00	22.556,74	-3,26
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**346.560,00**	**346.556,74**	**-3,26**
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**346.560,00**	**346.556,74**	**-3,26**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.34
Budgetfilter :

	Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
		1	2	3	4
1	Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	274.160,00	333.326,00	59.166,00
4	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**274.160,00**	**333.326,00**	**59.166,00**
7	Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	798.495,00	765.621,94	-32.873,06
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	2.000.600,00	0,00	-2.000.600,00
9	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**2.799.095,00**	**765.621,94**	**-2.033.473,06**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-2.524.935,00**	**-432.295,94**	**2.092.639,06**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.32
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
2 Einzahlung aus Abgängen von bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	2.750,00	3.200,00	450,00
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**2.750,00**	**3.200,00**	**450,00**
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	116.572,00	142.699,82	26.127,82
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	117.151,00	103.788,20	-13.362,80
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**233.723,00**	**246.488,02**	**12.765,02**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-230.973,00**	**-243.288,02**	**-12.315,02**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.32
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	15,00	14,99	-0,01
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**15,00**	**14,99**	**-0,01**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-15,00**	**-14,99**	**0,01**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 04.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	3.200,00	3.133,58	-66,42
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**3.200,00**	**3.133,58**	**-66,42**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-3.200,00**	**-3.133,58**	**66,42**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 04.1.02
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	25.200,00	4.704,91	-20.495,09
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**25.200,00**	**4.704,91**	**-20.495,09**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-25.200,00**	**-4.704,91**	**20.495,09**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 04.1.03
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	8.600,00	13.215,84	4.615,84
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**8.600,00**	**13.215,84**	**4.615,84**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-8.600,00**	**-13.215,84**	**-4.615,84**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 04.1.04
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
1 Einzahlung aus Investitionszuweisung u. -zuschüssen/aus Investitionsbeiträgen	0,00	7.800,00	7.800,00	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**7.800,00**	**7.800,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	75.800,00	26.594,21	-49.205,79
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**75.800,00**	**26.594,21**	**-49.205,79**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-68.000,00**	**-18.794,21**	**49.205,79**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.41
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	4.340,00	139,00	-4.201,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**4.340,00**	**139,00**	**-4.201,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-4.340,00**	**-139,00**	**4.201,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 02.2.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlung für aktivierte Investionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	17.400,00	17.308,78	-91,22
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**17.400,00**	**17.308,78**	**-91,22**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-17.400,00**	**-17.308,78**	**91,22**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 02.2.03
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	400,00	398,00	-2,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**400,00**	**398,00**	**-2,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-400,00**	**-398,00**	**2,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 20.1.51
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**	**-1.400,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.400,00**	**0,00**	**1.400,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 02.2.05
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	5.279,00	5.277,32	-1,68
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**5.279,00**	**5.277,32**	**-1,68**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-5.279,00**	**-5.277,32**	**1,68**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 02.3.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
2 Einzahlung aus Abgängen von bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	443,00	12.619,00	12.176,00
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**443,00**	**12.619,00**	**12.176,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	662.763,00	652.266,31	-10.496,69
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**662.763,00**	**652.266,31**	**-10.496,69**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-662.320,00**	**-639.647,31**	**22.672,69**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 05.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	740,00	739,42	-0,58
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**740,00**	**739,42**	**-0,58**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-740,00**	**-739,42**	**0,58**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 06.1.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	37.739,00	12.389,55	-25.349,45
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**37.739,00**	**12.389,55**	**-25.349,45**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-37.739,00**	**-12.389,55**	**25.349,45**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 06.2.01
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	13.113,00	8.720,41	-4.392,59
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**13.113,00**	**8.720,41**	**-4.392,59**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-13.113,00**	**-8.720,41**	**4.392,59**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.60
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
2 Einzahlung aus Abgängen von bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	0,00	33.049,38	33.049,38
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**33.049,38**	**33.049,38**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	525.052,00	190.420,42	-334.631,58
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**525.052,00**	**190.420,42**	**-334.631,58**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-525.052,00**	**-157.371,04**	**367.680,96**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 11.1.02
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	21.500,00	130,04	-21.369,96
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**21.500,00**	**130,04**	**-21.369,96**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-21.500,00**	**-130,04**	**21.369,96**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 12.1.03
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
2 Einzahlung aus Abgängen von bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	85.500,00	2.840,00	-82.660,00
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**85.500,00**	**2.840,00**	**-82.660,00**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-85.500,00**	**-840,00**	**84.660,00**

Kontenschema Matrix

Kontenschema : TFINREINV
Datumsfilter : 01.01.07..31.12.07
Produktfilter : 01.1.82
Budgetfilter :

Teilfinanzrechnung-Investitionstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2007 EUR	Ergebnis des HHJ 2007 EUR	Vergl. Fortg. Ansatz/Erg. HHJ 2007 EUR
	1	2	3	4
4 Summe investive Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7 Auszahlungen für bewgl. Sachanlagevermögen u. immaterielle Vermögen	0,00	1.350,00	294,90	-1.055,10
9 Summe investive Auszahlungen	**0,00**	**1.350,00**	**294,90**	**-1.055,10**
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.350,00**	**-294,90**	**1.055,10**